



Statistisches Jahrbuch 1989

GW 88 14061989



81 82 83 84 85 86 87 88 1989

Statistisches Jahrbuch 1989

1990
Herausgegeben von der
Generaldirektion Postdienst
für die Unternehmen
Deutsche Bundespost POSTDIENST,
Deutsche Bundespost POSTBANK,
Deutsche Bundespost TELEKOM
5300 Bonn 1
Bearbeitet vom Posttechnischen Zentralamt, Darmstadt
Satz und Druck: Pfälzische Verlagsanstalt GmbH,
Landau/Pfalz
KNr. 652 278 013-9

	Seite		Seite		Seite		Seite				
Vorbemerkungen, Begriffe, Erläuterungen		4	3 Postbankdienste		4 Fernmeldedienste		5 Personal				
1 Organisation der DBP	3.1	Postanweisungen	26	4.1	Telex-, Telefax- und Teletexanschlüsse	36	5.1	Personal nach der Kopfzahl	60		
	3.2	Sortendienst, Reiseschecks	26	4.2	Netzenpunkte für den Daten-/Textübermittlungsdienst	37	5.2	Personal, Teilkräfte auf Vollkräfte umgerechnet	60		
	3.3	Ein- und Auszahlungen	27	4.3	Telexverkehr	38	5.3	Versorgungsempfänger	62		
	3.4	Auslandsverkehr an Postanweisungen, Nachnahmen und Gebührenzetteln (Einzahlungen)	28	4.4	Teletextverkehr	38					
	1.1	Organisationsplan der DBP	5	3.5	Auslandsverkehr an Postanweisungen, Nachnahmen und Gebührenzetteln (Auszahlungen)	29	4.5	Bildschirmtext	38	6 Sonstiges	
	1.2	Fläche und Einwohner	6	3.6	Verkehr der Postgiroämter 1989	30	4.7	Aufgegebene Telegramme	39	6.1 Finanzdaten	63
	1.3	Ämter und Amtsstellen der DBP	6	3.7	Konten und Guthaben im Postgirodienst	30	4.8	Zugestellte Telegramme	40	6.2 Leistungs- und Kostenrechnung	64
	1.4	Kundendienstliche Einrichtungen der Postdienste	7	3.8	Buchungen und Daueraufträge im Postgirodienst	31	4.9	Übermittelte Telegramme	40	6.3 Personal nach Dienstleistungsbereichen	65
	1.5	Kundendienstliche Einrichtungen der Fernmeldedienste	7	3.9	Buchungen im Postgirodienst 1989	32	4.10	Telegrammverkehr mit dem Ausland 1988	41	6.4 Produktion, Personal und Produktivität	66
	2 Postdienste	3.10	Postgiroverkehr mit dem Ausland 1989	32	4.11	Kabelanschlüsse	42	6.5 Kraftfahrzeuge	66		
	3.11	Konten und Guthaben im Postsparkassendienst	33	4.12	Kabelanschlüsse nach Bundesländern 1989	43	6.6 Dienstgrundstücke und Dienstgebäude	67			
2.1	Eingelieferte und beförderte Briefsendungen	8	3.12	Postsparkonten nach Kündigungsfristen	34	4.13	Telefonanschlüsse	44	6.7 Wohnungen und Wohngroundstücke	67	
2.2	Beförderte Briefsendungen 1989	8	3.13	Sondersparformen im Postsparkassendienst	34	4.14	Funktelefone	45	6.8 Energieverbrauch nach dem Verwendungszweck	68	
2.3	Eingelieferte Briefsendungen	9	3.14	Buchungen im Postsparkassendienst	34	4.15	Eurosignal	45	6.9 Energieverbrauch nach Energieträgern	68	
2.4	Merkmale der eingelieferten Briefsendungen	10	3.15	Postsparkassenverkehr mit dem Ausland	35	4.16	Telefone und Telefonanlagen	46	6.10 Betriebliches Vorschlagwesen	69	
2.5	Format und Freimachung der eingelieferten Briefsendungen	10	3.16	Postsparkassenverkehr mit dem Ausland nach Ländern 1989	35	4.17	Telefonanschlüsse im Jahresschnitt	46			
2.6	Briefsendungen in das Ausland 1989	11				4.18	Telefone je 100 Einwohner	46	7 Bezirksstatistik		
2.7	Briefe mit Wertangabe	11				4.19	Öffentliche Telefonstellen	47	7.1 Fläche und Einwohner	71	
2.8	Beförderte Päckchen nach Verkehrsrichtungen	12				4.20	Telefonanschlüssebewegung	47	7.2 Ämter und Amtsstellen	72	
2.9	Gewöhnliche Paketsendungen	13				4.21	Telefonanschlüsse im internationalen Vergleich	48	7.3 Kundendienstliche Einrichtungen der Postdienste	73	
2.10	Beförderte gewöhnliche Paketsendungen nach Verkehrsrichtungen	14				4.22	Telefonverbindungen	49	7.4 Briefsendungen	74	
2.11	Merkmale der gewöhnlichen Paketsendungen in das Inland	14				4.23	Telefonverbindungen, Dichtezahlen und Indices	50	7.5 Paketsendungen	74	
2.12	Eingelieferte Pakete in das Ausland 1989	15				4.24	Telefonverbindungen in das Ausland nach der Betriebsweise	51	7.6 Kraftfahrbetrieb	75	
2.13	Merkmale der gewöhnlichen Pakete in das Ausland	15				4.25	Telefonverbindungen in das Ausland nach Tarifgebieten 1989	51	7.7 Postzeitungsdienst	75	
2.14	Paketverkehr mit europäischen Ländern (ohne Luftpost) 1989	16				4.26	Telefonauskunft, Telefonaufräge und Telefonansagen	52	7.8 Gelddienste	76	
2.15	Abgehende Luftpostsendungen nach Verkehrsrichtungen und Gewicht	16				4.27	Fernmelderechnungen	53	7.9 Postgirodienst, Postsparkassendienst	76	
2.16	Abgehende Luftpostsendungen nach Erdteilen und Ländern 1989	17				4.28	Durchschnittsbeträge und Einnahmen aus Fernmelderechnungen	53	7.10 Telegramme und Kabelanschlüsse	77	
2.17	Pakete mit Wertangabe	18				4.29	Ortsnetzbereiche und Vermittlungsstellen	54	7.11 Telefonanschlüsse, Verbindungen	78	
2.18	Eingelieferte Pakete mit Wertangabe in das Ausland 1989	18				4.30	Linientechnik	54	7.12 Personal nach der Kopfzahl	79	
2.19	Zugelassene Zeitungen nach der Erscheinungsweise	19				4.31	Seefunk (ohne Satelliten), Funkstellen und Seefunkzeugnisse	55	7.13 Personal, Teilkräfte auf Vollkräfte umgerechnet	80	
2.20	Zugelassene Zeitungen nach Kategorien	20				4.32	Seefunk (ohne Satelliten), Funkverkehr	55	7.14 Ausländische Arbeitnehmer	80	
2.21	Verkehr im Postzeitungsdienst	21				4.33	Satelliten-Seefunk (INMARSAT)	56			
2.22	Freistempermaschinen, Steuerstempler, Wechselsteuer, Antwortscheine, Visagebüchern	22				4.34	Rheinfunk	56			
2.23	Sendungen mit Nachnahme	23				4.35	Flugfunk, Amateurfunk	56			
2.24	Postauftragsdienst	24				4.36	Nichtöffentlicher mobiler Landfunk	57			
2.25	Postrentendienst	25				4.37	Ton-Rundfunksender	57			
2.26	Zahlungen im Postrentendienst 1989	25				4.38	Fernseh-Rundfunksender	58			
			Die Bezeichnung der Tabellen wird im Inhaltsverzeichnis häufig verkürzt wiedergegeben.			4.39	Tonübertragungen	58			
						4.40	Fernsehübertragungen	59			
						4.41	Internationale Mietleitungen und Festverbindungen	59			

D 90 | 2342

Gebietsstand:	Die Bestands- und Verkehrszahlen beziehen sich auf die Ergebnisse der Deutschen Bundespost einschließlich der Landespostdirektion Berlin.
Auf- und Ausgliederungen:	Die <i>vollständige</i> Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort <i>davon</i> kenntlich gemacht, die <i>teilweise</i> Ausgliederung durch das Wort <i>darunter</i> .
Auf- und Abrundungen:	Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.
Bestandszahlen:	Bestandszahlen beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf den Stand von Ende Dezember.
Verkehrszahlen:	Verkehrszahlen beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf die Ergebnisse des Kalenderjahres.
Begriffe und Abkürzungen	<ul style="list-style-type: none"> • DBP: Deutsche Bundespost • Bezirke: Bezirke der 17 Oberpostdirektionen und der Landespostdirektion Berlin. • Briefsendungen: Briefe, Postkarten, Drucksachen, Briefdrucksachen, Massendrucksachen, Drucksachen zu ermäßiger Gebühr, Wurfsendungen, Büchersendungen, Blindsendungen, WarenSendungen und Päckchen (im Auslandsverkehr: soweit zugelassen). • Paketsendungen: Pakete und Postgüter • eingelieferte Sendungen: im Bereich der Deutschen Bundespost eingelieferte Sendungen in das In- und Ausland. • beförderte Sendungen: eingelieferte Sendungen zuzüglich der Sendungen, die aus dem Bereich der Deutschen Post der DDR und aus dem Ausland in den Bereich der Deutschen Bundespost zugegangen sind. • Inland/Inlandsverkehr: Die aus statistischen Gründen unter der Überschrift „Inland“ oder „Inlandsverkehr“ zusammengefaßten Verkehrszahlen beziehen sich auch auf den Verkehr mit der Deutschen Post (DP) der DDR.
Zeichenerklärung	<p>— = kein Bestand bzw. kein Verkehr. • = Bestand oder Verkehr vorhanden, jedoch keine Angabe möglich. r = berichtigte Zahl. p = vorläufige Zahl.</p>

1.1 Organisationsplan der Deutschen Bundespost

Juli 1989

	Behörde	Sitz
Zentralbehörde	Der Bundesminister für Post und Telekommunikation	Bonn
Mittelbehörden	18 Oberpostdirektionen (OPDn) und Landespostdirektion Berlin (LPD) Fernmeldetechnisches Zentralamt (FTZ) Posttechnisches Zentralamt (PTZ) Sozialamt der Deutschen Bundespost (SAP) Zentralstelle für Entwicklungen (ZfE) Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen (ZZF)	Berlin Bremen Dortmund Düsseldorf Frankfurt am Main Freiburg im Breisgau Hamburg Hannover/Braunschweig Karlsruhe Kiel Koblenz Köln München Münster Nürnberg Regensburg Saarbrücken Stuttgart
Fachhochschulen	Fachhochschule der Deutschen Bundespost (Organisationsstufe eigener Art) Fachhochschule der Deutschen Bundespost (Organisationsstufe eigener Art) Fachbereich Post- und Fernmeldewesen der Fachhochschule Bund/DBP	Berlin Dieburg Dieburg
Ortsbehörden	326 Postämter mit Verwaltungsdienst [PÄ(V)] 13 Postgiroämter (PGiroÄ) 2 Postsparkassenämter (PSÄ) 108 Fernmeldeämter (FÄ) 15 Fernmeldezeugämter (FZÄ)	Berlin Dortmund Essen Frankfurt am Main Hamburg Hannover Karlsruhe Köln Ludwigshafen am Rhein München Nürnberg Saarbrücken Stuttgart Hamburg München

1.2 Fläche und Einwohner im Bereich der Deutschen Bundespost

	Fläche km ² 1	Zahl der Einwohner				Einwohner je km ² 6	
		insgesamt		davon in			
		Großstädten über 100 000 Einwohner 3	Mittelstädten über 20 000 bis 100 000 Einwohner 4	Kleinstädten und Landgemeinden bis 20 000 Einwohner 5			
	Tsd. 2	% 3	% 4	% 5	Zahl 6		
1976	248 620	61 513	35,2	24,2	40,6	247	
1977	248 624	61 396	34,9	25,0	40,1	247	
1978	248 630	61 310	34,8	25,0	40,2	247	
1979	248 652	61 336	34,4	25,7	39,9	247	
1980	248 667	61 561	33,8	26,1	40,2	248	
1981	248 678	61 666	33,7	26,1	40,2	248	
1982	248 692	61 638	33,6	26,2	40,2	248	
1983	248 687	61 421	33,8	26,2	40,0	247	
1984	248 706	61 307	33,1	26,2	40,8	247	
1985	248 717	61 049	32,8	26,2	40,9	245	
1986	248 708	61 021	32,5	26,5	41,0	245	
1987	248 709	61 141	32,8	26,5	40,8	246	
1988	248 709	61 083	•	•	•	246	
1989	248 621	61 715	•	•	•	248	

1.3 Ämter und Amtsstellen der Deutschen Bundespost

Post- ämter (V) 1	Postämter 2	Post- stellen I 3	Post- stellen II 4	Post- hilfsstellen 5	Post- giroämter 6	Postspars- kassenämter 7	Fernmelde- ämter 8	Fernmelde- zeugämter 9	
1976	644	5 779	8 167	5 776	64	13	2	106	15
1977	616	5 829	8 033	5 288	51	13	2	106	15
1978	530	5 935	7 902	4 913	44	13	2	107	15
1979	440	6 060	7 816	4 557	40	13	2	107	15
1980	409	6 136	7 727	4 238	40	13	2	107	15
1981	368	6 211	7 662	4 001	39	13	2	107	15
1982	338	6 263	7 632	3 822	37	13	2	107	15
1983	332	6 317	7 580	3 698	34	13	2	108	15
1984	330	6 326	7 535	3 600	31	13	2	108	15
1985	328	6 336	7 503	3 497	29	13	2	108	15
1986	328	6 338	7 479	3 409	27	13	2	108	15
1987	328	6 321	7 482	3 321	26	13	2	108	15
1988	326	6 312	7 472	3 275	25	13	2	108	15
1989	326	6 282	7 498	3 213	25	13	2	108	15

1.4 Kundendienstliche Einrichtungen der Postdienste

Amtliche Abgabestellen für Postwertzeichen 1	Münz- Wertzeichengeber 2	Postbriefkästen 3	Postfacheinrichtungen		
			Ämter und Amts- stellen mit Postfach- einrichtungen 4	Vorhandene Postfächer 5	Benutzte Postfächer 6
1976	7 888	28 653	108 295	4 606	612 104
1977	7 658	28 424	108 755	4 638	626 475
1978	7 563	28 500	108 832	4 676	636 092
1979	1)	1)	1)	4 891	644 235
1980	7 409	28 214	109 512	4 887	652 964
1981	1)	1)	1)	4 989	664 510
1982	7 170	28 038	110 472	5 217	673 157
1983	1)	1)	1)	5 097	680 280
1984	6 935	28 413	111 346	5 130	691 744
1985	1)	1)	1)	5 127	702 519
1986	6 961	27 178	113 034	5 174	735 438
1987	1)	1)	1)	5 204	746 490
1988	6 891	26 638	26 705 000	26 705 000	26 923 000
1989	1)	1)	189	191	189

1) Erhebung nur alle 2 Jahre

1.5 Kundendienstliche Einrichtungen der Fernmeldedienste, Sonstiges

	1985	1986	1987	1988	1989
Anmeldestellen für Fernmeldeeinrichtungen	96	96	96	97	97
außerdem: Anmeldebezirksstellen	156	155	151	147	147
Telefonläden	125	140	143	152	163
Telefonmobile	90	90	94	96	96
Kabelmobile	45	70	90	90	92
Kabelshelter	1	3	11	11	14
Fernmelderechnungsstellen	96	96	96	97	97
Fernmeldebuchstellen	96	96	96	97	97
Fernsprechbuch-Verlagsstellen	28	28	28	28	28
Auflagenhöhe der Amtlichen Telefonbücher	26 655 000	26 519 000	26 505 000	26 705 000	26 923 000
Telefon-Entstörungsstellen	215	204	189	191	189

2.1 Eingelieferte und beförderte Briefsendungen

je Einwohner

	Eingelieferte Sendungen			Beförderte Sendungen				
	insgesamt		je Einwohner	1980 ≈ 100	insgesamt		je Einwohner	1980 ≈ 100
	Mio. Stück	Stück			Mio. Stück	Stück		
	1	2		3	4	5		6
1976	10 431,5	170		89,6	11 138,0	181		90,3
1977	10 788,8	176		92,7	11 467,2	187		93,6
1978	11 472,0	187		98,6	12 170,6	198		99,4
1979	11 413,4	186		98,1	12 183,7	199		99,5
1980	11 639,3	189		100,0	12 247,7	199		100,0
1981	12 056,9	195		103,6	12 746,8	207		104,1
1982	12 224,6	198		105,0	12 931,6	210		105,6
1983	12 158,5	198		104,5	12 882,8	210		105,2
1984	11 992,4	195		103,0	12 720,2	207		103,4
1985	11 912,5	195		102,3	12 651,7	207		103,3
1986	12 560,3	206		107,9	13 288,5	218		108,5
1987	12 655,6	207		108,7	13 342,3	218		108,9
1988	13 081,1	214		112,4	13 818,2	226		112,8
1989 ¹⁾	13 165,4	213		113,1	13 885,6	225		113,4

1) Bis 1988 leicht überhöhtes Sendungsniveau; Vergleiche mit den Vorjahren deshalb nur bedingt möglich

2.2 Beförderte Briefsendungen

nach Struktur und Verkehrsrichtung

Sendungsarten	Inlandsverkehr				Auslandsverkehr				Inlands- und Auslandsverkehr zusammen (Sp. 1 und 5)							
	insgesamt		davon (Sp. 1)		insgesamt		davon (Sp. 5)		in das Ausland		aus dem Ausland					
	Mio. Stück	1	Mio. Stück	2	Mio. Stück	3	Mio. Stück	4	Mio. Stück	5	Mio. Stück	6	Mio. Stück	7	Mio. Stück	8
Briefe	6 301,1	6 145,2	56,7	99,2	618,6	284,1	334,5	6 919,7								
Postkarten	549,7	505,3	15,3	29,1	203,0	33,6	169,4	752,7								
Briefdrucksachen	671,8	671,8	—	—	—	—	—	671,8								
Massendrucksachen	2 803,0	2 803,0	—	—	5,5	5,5	—	2 808,5								
Drucksachen zu ermäßiger Gebühr	0,9	—	0,7	0,2	36,8	21,2	15,6	37,7								
übrige Drucksachen	1 054,5	1 051,7	1,6	1,2	107,1	42,7	64,4	1 161,6								
Wurfsendungen	1 068,6	1 068,6	—	—	—	—	—	1 068,6								
Büchersendungen	65,4	65,4	—	—	—	—	—	65,4								
Warensendungen	104,9	104,9	—	—	—	—	—	104,9								
Blindensedungen	2,3	2,3	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	2,6								
Päckchen	269,8	264,2	2,9	2,7	22,3	18,4	3,9	292,1								
zusammen	12 892,0	12 682,5	77,2	132,3	993,5	405,7	587,8	13 885,6								

2.3 Eingelieferte Briefsendungen

nach Sendungsarten

Sendungsart	1976 Mio. Stück	1977 Mio. Stück	1978 Mio. Stück	1979 Mio. Stück	1980 Mio. Stück	1981 Mio. Stück	1982 Mio. Stück
Briefe	5 818,7	6 056,9	6 485,4	6 481,7	6 615,8	6 703,4	6 958,1
Postkarten	768,2	758,5	779,3	709,6	678,0	800,4	625,7
Briefdrucksachen	478,4	507,8	382,9	447,1	545,2	461,1	383,6
Massendrucksachen	1 617,8	1 752,0	2 005,1	1 885,0	2 039,3	2 095,5	2 081,2
Drucksachen zu ermäßiger Gebühr	36,5	27,6	17,1	19,4	15,3	11,6	12,0
übrige Drucksachen	1 049,4	1 038,6	1 110,8	1 045,2	895,2	1 011,8	1 008,8
Wurfsendungen	208,1	204,9	264,6	385,6	425,0	544,6	755,1
Büchersendungen	44,2	42,5	39,4	37,6	37,6	42,1	43,9
Warensendungen	191,6	153,7	156,5	162,9	152,5	149,8	125,8
Blindensedungen	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,4	1,4
Päckchen	217,9	225,2	229,7	238,3	234,3	235,3	229,0
zusammen	10 431,5	10 788,8	11 472,0	11 413,4	11 639,3	12 056,9	12 224,6

Sendungsart	1983 Mio. Stück	1984 Mio. Stück	1985 Mio. Stück	1986 Mio. Stück	1987 Mio. Stück	1988 Mio. Stück	1989 ¹⁾ Mio. Stück
Briefe	6 723,3	6 655,7	6 670,6	7 108,1	6 895,6	6 853,7	6 486,1
Postkarten	508,4	641,9	550,7	546,0	606,4	591,1	554,2
Briefdrucksachen	486,0	538,4	592,4	529,8	571,3	606,8	671,8
Massendrucksachen	2 100,7	2 217,3	2 185,1	2 319,9	2 423,2	2 674,5	2 808,5
Drucksachen zu ermäßiger Gebühr	19,4	20,8	27,6	18,0	15,5	21,5	21,9
übrige Drucksachen	1 108,9	949,3	926,4	1 038,5	1 070,2	1 130,6	1 096,0
Wurfsendungen	798,7	567,7	557,1	578,0	670,2	781,1	1 068,6
Büchersendungen	43,3	42,7	42,1	44,0	42,3	43,2	65,4
Warensendungen	146,4	121,2	121,6	120,7	95,8	98,2	104,9
Blindensedungen	1,5	1,6	1,9	2,1	2,3	2,5	2,5
Päckchen	222,1	235,7	237,0	255,2	263,0	277,8	285,5
zusammen	12 158,5	11 992,4	11 912,5	12 560,3	12 655,6	13 081,1	13 165,4

1) Bis 1988 leicht überhöhtes Sendungsniveau, Vergleiche mit den Vorjahren deshalb

2.4 Merkmale der eingelieferten Briefsendungen

1989	Sendungsart	insgesamt		Anteil an Gesamteinlieferung %	in den Bereich der DBP		in den Bereich der DP der DDR Mio. Stück	in das Ausland Mio. Stück
		Mio. Stück	1		Mio. Stück	3		
	gewöhnliche Sendungen	13 045,0		99,1	12 574,4		75,8	394,7
	eingeschriebene Briefsendungen	109,9		0,8	97,6		1,4	10,8
	Wertbriefe	10,6		0,1	10,4		—	0,2
	insgesamt	13 165,5		100,0	12 682,5		77,2	405,7
	Nachnahmebriefsendungen	38,3		0,3	37,5		—	0,8
	Luftpostsendungen	88,6		0,7	0,5		—	88,1
	Sendungen mit Eilzustellung	34,0		0,3	25,7		0,9	7,4
	Schnellpäckchen	6,0		0,05	6,0		—	—

2.5 Format und Freimachung der eingelieferten Briefsendungen

1989	Sendungsart	Format				Freimachung				
		Standard	übrige Kurzbriefsendungen	Langbriefsendungen	Stück-briefsendungen	durch Postwertzeichen	durch Freistemperabdruck	durch DV-Freistempelung	durch Bar-Freimachung	nicht freigemacht
		Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück
	Briefe	5 090,3	359,2	917,8	118,8	1 944,5	3 434,9	79,2	18,3	47,7
	Postkarten	554,2	—	—	—	433,4	81,2	5,8	1,5	9,4
	Briefdrucksachen	606,7	22,6	41,1	1,4	59,8	561,0	43,7	7,1	0,2
	Massendrucksachen	1 501,5	135,3	1 089,0	77,2	138,6	633,4	34,4	1 996,6	—
	Drucksachen zu ermäßiger Gebühr	0,4	0,3	15,6	4,4	2,7	16,3	1,5	0,1	—
	übrige Drucksachen	636,4	49,6	390,2	19,8	306,5	751,3	19,9	18,1	0,2
	Wurfsendungen	—	—	—	—	—	—	957,1	—	—
	Büchersendungen	3,7	1,8	36,4	23,5	15,8	42,7	6,0	0,9	—
	WarenSendungen	7,5	4,2	17,7	75,6	25,3	53,2	25,4	1,1	0,02
	Blindensedungen	0,1	0,1	0,5	1,8	—	—	—	0,01	—
	Päckchen	—	—	8,7	276,8	92,2	145,9	42,1	4,1	—
	zusammen	8 400,8	573,0	2 517,0	599,3	3 018,8	5 719,9	258,1	3 004,8	27,4

2.6 Briefsendungen in das Ausland

1989	waren gerichtet nach	Mio. Stück	%	waren gerichtet nach	Mio. Stück	%
	Europa	302,0	75,7	Afrika	0,9	0,2
	darunter nach:					
	Belgien	14,2	3,6	Amerika	52,3	13,1
	Dänemark	9,6	2,4	darunter nach:		
	Finnland	4,1	1,0	Argentinien	1,1	0,3
	Frankreich	33,1	8,3	Brasilien	2,6	0,6
	Griechenland	4,7	1,2	Chile	1,0	0,2
	Großbritannien und Nordirland	25,8	6,5	Kanada	6,4	1,6
	Irland	2,0	0,5	den USA	36,1	9,0
	Italien	20,1	5,0	Asien	27,3	6,8
	Jugoslawien	6,8	1,7	darunter nach:		
	Luxemburg	4,8	1,2	Indien	2,9	0,7
	den Niederlanden	30,9	7,7	Israel	2,3	0,6
	Norwegen	3,9	1,0	Japan	5,5	1,4
	Österreich	40,3	10,1			
	Polen	11,6	2,9			
	Portugal	2,9	0,7			
	Rumänien	3,5	0,9			
	Schweden	8,7	2,2			
	der Schweiz (mit Liechtenstein)	40,5	10,1			
	Spanien	10,4	2,6	Australien		
	der Tschechoslowakei	4,8	1,2	und Ozeanien	6,5	1,6
	der Türkei	8,6	2,2	darunter nach:		
	der UdSSR	4,8	1,2	Australien	5,6	1,4
	Ungarn	3,8	0,9	Neuseeland	0,9	0,2

2.7 Briefe mit Wertangabe

1976	Inlandsverkehr				Auslandsverkehr				Inlands- und Auslandsverkehr zusammen (Sp. 1 und 6)
	insgesamt	davon (Sp. 1)			insgesamt	davon (Sp. 6)			
	Tsd. Stück	Tsd. Stück	innerhalb des Bereichs der DBP	in den Bereich der DP der DDR	Tsd. Stück	Tsd. Stück	mit Wertangabe bis 500 DM ohne Siegel ¹⁾	Tsd. Stück	
1976	6 302	6 291	3	8	4 856	275	71	204	6 577
1977	6 551	6 544	3	4	5 164	294	66	228	6 845
1978	7 006	7 000	3	3	5 668	323	72	251	7 329
1979	7 370	7 360	5	5	6 412	332	82	250	7 702
1980	7 796	7 783	8	5	6 624	344	84	260	8 140
1981	8 126	8 114	8	3	6 970	354	84	270	8 480
1982	7 956	7 944	9	3	6 484	337	92	245	8 293
1983	8 051	8 043	4	4	6 458	321	95	226	8 372
1984	8 230	8 222	4	4	6 560	288	107	181	8 518
1985	8 505	8 497	5	3	6 699	289	129	160	8 794
1986	8 881	8 873	5	3	6 940	298	140	158	9 178
1987	9 533	9 525	5	3	7 458	310	152	158	9 843
1988	10 252	10 243	5	3	8 189	329	158	171	10 580
1989	10 385	10 376	5	3	7 947	349	187	162	10 734

¹⁾ Wertangabe bis 1978 100 DM

2.8 Beförderte Päckchen

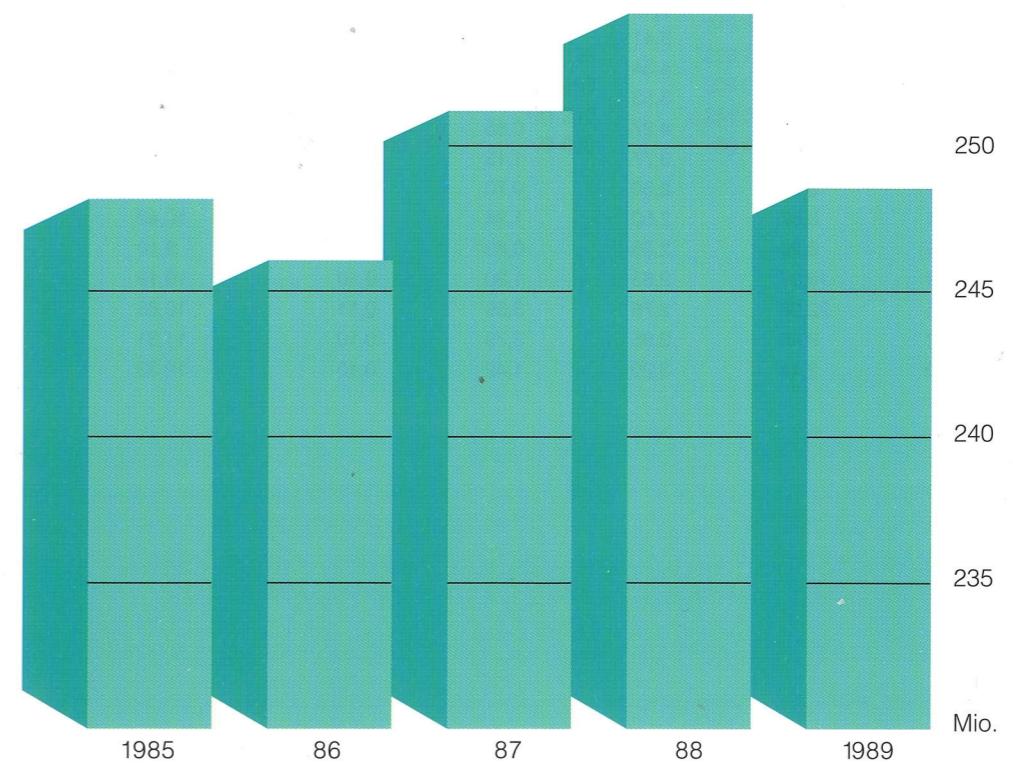
nach Verkehrsrichtungen

	Inlandsverkehr				Auslandsverkehr			Inlands- und Auslandsverkehr zusammen (Sp. 1 und 5)
	insgesamt	davon (Sp. 1)	innerhalb des Bereichs der DBP	in den Bereich der DP der DDR	aus dem Bereich der DP der DDR	in das Ausland	aus dem Ausland	
	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	Mio. Stück	
1976	211,6	—	—	—	15,9	9,1	6,8	227,6
1977	219,9	—	—	—	15,5	9,8	5,7	235,5
1978	222,4	—	—	—	15,1	10,3	4,8	237,5
1979	231,1	—	—	—	14,6	10,8	3,8	245,7
1980	227,7	—	—	—	14,8	10,5	4,3	242,4
1981	227,6	—	—	—	14,7	11,1	3,6	242,3
1982	220,4	—	—	—	15,6	11,7	3,9	236,1
1983	213,6	—	—	—	15,3	11,6	3,7	228,9
1984	226,4	220,1	3,1	3,2	16,1	12,6	3,5	242,4
1985	227,0	221,0	3,0	3,0	16,6	12,9	3,7	243,7
1986	241,9	236,3	2,8	2,7	19,5	16,1	3,4	261,4
1987	249,8	244,3	2,7	2,8	19,5	16,0	3,5	269,3
1988	263,3	257,2	3,0	3,0	22,5	17,6	4,9	285,8
1989	269,8	264,2	2,9	2,7	22,3	18,4	3,9	292,1

2.9 Gewöhnliche Paketsendungen

	Eingelieferte Sendungen					Beförderte Sendungen		
	insgesamt	je 100 Einwohner	1980≤100	darunter (Sp. 1)	Postgüter	insgesamt	je 100 Einwohner	1980≤100
	Mio. Stück				Mio. Stück	Mio. Stück		
1976	253,323	412	97,7	251,247	116,668	263,537	428,4	98,1
1977	253,028	412	97,6	250,904	114,493	263,482	429,2	98,1
1978	254,627	415	98,2	252,572	114,277	264,061	430,7	98,3
1979	254,598	415	98,2	252,135	120,568	263,817	430,1	98,2
1980	259,169	421	100,0	255,428	123,119	268,480	436,1	100,0
1981	259,696	421	100,2	256,936	124,215	269,396	436,9	100,3
1982	256,278	416	98,8	252,879	123,701	265,673	431,0	98,9
1983	238,242	388	91,9	236,121	75,801	247,519	403,0	92,1
1984	237,416	387	91,6	233,342	16,284	246,956	402,8	91,9
1985	233,317	382	90,0	230,305	14,813	242,963	398,0	90,4
1986	229,614	376	88,5	226,404	13,249	239,677	392,8	89,2
1987	235,167	385	90,7	231,944	9,272	245,640	401,8	91,4
1988	237,160	388	91,5	232,990	14,298	248,383	406,6	92,5
1989	232,840	377	89,8	228,186	13,840	243,816	395,1	90,8

Beförderte Paketsendungen



2.10 Beförderte gewöhnliche Paketsendungen

nach Verkehrsrichtungen

	Inlandsverkehr				Auslandsverkehr				Inlands- und Auslandsverkehr zusammen (Sp. 1 und 5)	
	insgesamt		davon (Sp. 1)		insgesamt		davon (Sp. 5)			
	Mio. 1	innerhalb des Bereichs der DBP Mio. 2	in den Bereich der DP der DDR Mio. 3	aus dem Bereich der DP der DDR Mio. 4	Mio. 5	in das Ausland Mio. 6	aus dem Ausland Mio. 7	Mio. 8		
1976	251,425	220,875	24,153	6,397	12,112	8,432	3,680	263,537		
1977	251,366	222,753	22,994	5,619	12,116	8,517	3,599	263,482		
1978	251,631	223,752	22,294	5,585	12,430	8,582	3,848	264,061		
1979	251,396	221,407	24,671	5,319	12,421	8,521	3,900	263,817		
1980	255,451	227,441	22,771	5,239	13,028	8,956	4,072	268,480		
1981	254,697	226,231	22,771	5,695	14,699	10,694	4,005	269,396		
1982	244,719	217,097	22,099	5,524	20,954 ¹⁾	17,083 ¹⁾	3,871	265,673		
1983	233,870	206,806	21,476	5,587	13,647	9,959	3,688	247,519		
1984	233,412	206,201	21,426	5,785	13,544	9,789	3,755	246,956		
1985	229,281	202,514	20,776	5,991	13,682	10,027	3,655	242,963		
1986	226,842	199,725	20,747	6,370	12,833	9,141	3,692	239,677		
1987	232,792	204,352	21,739	6,704	12,845	9,077	3,768	245,640		
1988	235,518	205,676	22,319	7,523	12,865	9,165	3,700	248,383		
1989	231,462	204,555	19,624	7,283	12,355	8,661	3,694	243,816		

¹⁾ erhöhter Verkehr, wegen 8 068 372 gebührenfreier Pakete nach Polen

2.11 Merkmale der eingelieferten gebührenpflichtigen gewöhnlichen Paketsendungen in das Inland

Unter 100 Paketen bzw. Postgütern waren:							
Selbstbucher-sendungen	Nachnahme-sendungen	Schnell-pakete	Schnell-postgüter	Pakete mit Rück-schein	nicht freigemachte Pakete	sperrige Pakete	
Pakete 1	Pakete 2	Postgüter 3		4	5	6	7
1976	39,07	6,75	5,22	3,58	0,73	0,05	14,47
1977	41,09	7,00	5,99	3,38	0,91	0,07	12,69
1978	39,79	5,53	5,47	3,41	1,04	0,07	13,25
1979	36,25	6,25	3,97	4,34	1,16	0,07	15,32
1980	34,51	5,49	3,77	3,53	1,09	0,10	16,29
1981	34,01	6,81	6,68	4,27	0,55	0,13	17,26
1982	25,68	5,34	5,98	3,77	1,15	0,13	19,45
1983	56,10	5,01	8,52	2,60	0,70	0,09	10,86
1984	58,21	3,11	8,87	2,50	1,24	0,12	10,42
1985	61,07	2,75	9,24	2,55	0,83	0,11	9,10
1986	61,16	2,98	19,07	2,63	1,30	0,10	10,19
1987	59,20	5,65	22,38	2,76	3,59	0,11	10,88
1988	58,81	4,82	9,40	2,95	3,79	0,10	11,31
1989	55,20	5,40	2,44	3,20	1,42	0,10	12,33

2.12 Eingelieferte gewöhnliche Pakete in das Ausland

nach Gewichtsstufen, Beförderungswegen und Durchschnittsgewichten

1989	Gewichtsstufen	auf dem	auf dem	auf dem	insgesamt
		Land- und Seeweg Tsd Stück 1	SAL-Weg ¹⁾ Tsd Stück 2	Luftweg Tsd Stück 3	
	bis 1 kg	422	16	150	588
	über 1 bis 3 kg	1 572	195	618	2 385
	über 3 bis 5 kg	1 402	105	255	1 762
	über 5 bis 10 kg	1 924	82	451	2 457
	über 10 bis 15 kg	792	50	81	923
	über 15 bis 20 kg	447	27	72	546
	insgesamt	6 559	475	1 627	8 661
	Durchschnitts-gewicht in kg	8,1	5,5	4,8	6,1

¹⁾ Beförderung auf dem kombinierten Land-/Luftweg (Surface Air Lifted)

2.13 Merkmale der eingelieferten gebührenpflichtigen gewöhnlichen Pakete in das Ausland

	Pakete von Selbstbuchern			Pakete mit Nachnahme 4	Pakete mit Rückschein 5	Pakete mit Eilzustellung 6	sperrige Pakete 7
	insgesamt	darunter					
	Mio. Stück 1	mit Nachnahme 2	mit Eilzustellung 3				
1976	2,89	66 169	93 185	153 888	13 722	306 852	29 212
1977	2,47	61 970	92 577	179 645	28 906	343 137	37 579
1978	2,38	75 536	98 348	174 362	17 736	362 518	39 585
1979	2,29	75 132	102 219	173 063	26 449	337 877	34 442
1980	2,46	91 419	88 303	188 802	23 633	351 999	34 466
1981	3,01	74 496	97 463	186 395	24 294	418 197	50 756
1982	5,05	165 531	192 749	353 982	24 441	485 204	62 360
1983	2,77	94 960	96 163	215 303	15 113	270 392	31 685
1984	2,96	92 782	113 044	204 066	96 564	304 446	29 128
1985	3,26	107 395	116 408	249 837	24 358	302 561	29 144
1986	3,31	106 826	125 126	228 704	37 872	268 530	38 080
1987	2,78	95 619	113 195	206 088	24 977	291 982	35 936
1988	2,74	117 274	131 210	251 326	35 554	318 592	52 004
1989	2,58	80 000	77 000	80 000	36 000	171 000	18 000

2.14 Paketverkehr mit europäischen Ländern

ohne Luftpostpakete

1989	Land	in abgehender Richtung		in ankommender Richtung	
		Stück 1	% 2	Stück 3	% 4
	Belgien	200 673	3,56	19 567	1,37
	Bulgarien	8 205	0,15	1 265	0,09
	Dänemark	201 141	3,57	120 019	8,43
	Finnland	90 728	1,61	9 131	0,64
	Frankreich	323 385	5,74	46 102	3,24
	Griechenland	44 937	0,80	11 929	0,84
	Großbritannien	187 009	3,32	13 024	0,91
	Irland	17 517	0,31	44	—
	Island	11 469	0,20	2 607	0,18
	Italien	183 881	3,26	67 997	4,78
	Jugoslawien	53 925	0,96	11 062	0,78
	Luxemburg	110 918	1,97	14 666	1,03
	Niederlande	501 468	8,90	115 990	8,15
	Norwegen	130 554	2,32	18 169	1,28
	Österreich	805 493	14,29	287 859	20,23
	Polen	922 660	16,37	177 571	12,48
	Portugal	24 379	0,43	1 799	0,13
	Rumänien	176 512	3,13	9 251	0,65
	Schweden	197 640	3,51	39 963	2,81
	Schweiz	1 029 981	18,28	369 889	26,00
	Sowjetunion	61 882	1,10	21 725	1,53
	Spanien	90 750	1,61	12 603	0,89
	Tschechoslowakei	160 232	2,84	32 582	2,29
	Türkei	37 270	0,66	11 135	0,78
	Ungarn	57 722	1,01	6 534	0,46
	Zypern	2 580	0,05	456	0,03
	Sonstige Länder	2 939	0,05	—	—
	zusammen	5 635 850	100,00	1 422 939	100,00

2.15 Abgehende Luftpostsendungen

nach Verkehrsrichtungen und Gewicht

	Briefsendungen			Paketsendungen			Brief- und Paketsendungen		
	innerhalb des Bereichs der DBP Tsd. kg 1	in das Ausland Tsd. kg 2	zusammen Tsd. kg 3	innerhalb des Bereichs der DBP Tsd. kg 4	in das Ausland Tsd. kg 5	zusammen Tsd. kg 6	innerhalb des Bereichs der DBP Tsd. kg 7	in das Ausland Tsd. kg 8	zusammen Tsd. kg 9
1976	19 429,7	7 380,6	26 810,3	2 664,9	4 533,0	7 197,9	22 094,6	11 913,6	34 008,2
1977	20 427,5	8 082,9	28 510,4	2 654,3	5 055,4	7 709,7	23 081,8	13 138,3	36 220,1
1978	14 160,6 ¹⁾	8 374,7	22 535,3	2 573,7	5 255,4	7 829,1	16 734,3	13 630,1	30 364,4
1979	21 876,4	8 827,5	30 703,9	2 951,5	5 937,9	8 889,4	24 827,9	14 765,4	39 593,3
1980	24 993,4	9 051,6	34 045,0	3 120,3	6 860,8	9 981,1	28 113,7	15 912,4	44 026,1
1981	25 241,4	9 295,6	34 537,0	2 638,0	9 625,4	12 263,4	27 879,4	18 921,0	46 800,4
1982	23 928,3	9 318,5	33 246,8	2 488,7	8 449,1	10 937,8	26 417,0	17 767,6	44 184,6
1983	24 974,0	9 184,4	34 158,4	2 067,6	8 503,2	10 570,8	27 041,6	17 687,6	44 792,2
1984	26 948,9	9 562,6	36 511,5	2 154,6	9 617,0	11 771,6	29 103,5	19 179,6	48 283,1
1985	29 862,4	10 077,5	39 939,9	2 241,6	10 726,0	12 767,6	32 104,0	20 803,5	52 907,5
1986	33 459,0	10 599,9	44 058,9	2 786,6	10 112,2	12 898,8	36 245,6	20 712,1	56 957,7
1987	40 194,0	10 498,5	50 692,5	2 842,5	9 855,4	12 697,9	43 036,5	20 353,9	63 390,4
1988	45 905,0	10 805,0	56 710,0	2 895,0	10 491,3	13 386,3	48 800,0	21 296,3	70 096,3
1989	43 430,6	10 401,5	53 832,1	•	10 374,7	•	•	20 776,2	•

¹⁾ Rückgang wegen Sicherheitsrestriktionen

2.16 Abgehende Luftpostpakete

nach Erdteilen und Ländern

1989	nach	Gewöhnliche Pakete 1	Pakete mit Wertangabe 2	zusammen 3
	Europa	Albanien	405	405
		Belgien	11 892	12 069
		Bulgarien	3 378	3 397
		Dänemark	29 410	30 081
		Faeroer	182	182
		Finnland	62 507	63 632
		Frankreich	45 517	46 445
		Gibraltar	1 012	1 014
		Griechenland	29 902	30 134
		Großbritannien	181 384	184 205
		Irland	23 693	23 991
		Island	15 837	16 019
		Italien	48 518	48 873
		Jugoslawien	11 146	11 236
		Malta	7 098	7 098
		Niederlande	23 568	23 879
		Norwegen	38 597	39 748
		Österreich	29 388	30 475
		Polen	14 235	14 381
		Portugal	29 558	29 823
		Rumänien	38 952	40 304
		Schweden	76 420	77 868
		Schweiz	39 236	40 709
		Sowjetunion	7 068	7 110
		Spanien	57 690	57 726
		Tschechoslowakei	7 595	7 707
		Türkei	23 858	23 948
		Ungarn	9 490	9 546
		Vatikanstadt	—	—
		Zypern	9 047	9 335
	zusammen	876 583	14 757	891 340

Afrika	127 229	291	127 520
Nordamerika	210 968	15 034	226 002
Mittelamerika	16 405	615	17 020
Südamerika	33 921	47	33 968
Asien	319 351	4 054	323 405

Australien	42 198	1 170	43 368
insgesamt	1 626 655	35 968	1 662 623

2.17 Pakete mit Wertangabe

Inlandsverkehr				Auslandsverkehr				Inlands- und Auslandsverkehr zusammen (Sp. 1 und 6)	
insgesamt	davon (Sp. 1)	innerhalb des Bereichs der DBP	in den Bereich der DP der DDR	aus dem Bereich der DP der DDR	mit Wertangabe bis 2 000 DM ohne Siegel ¹⁾	insgesamt	davon (Sp. 6)		
Tsd. Stück	Tsd. Stück	Tsd. Stück	Tsd. Stück	Tsd. Stück	Tsd. Stück	Tsd. Stück	Tsd. Stück		
1976	4 200	4 166	27	7	1 413	270	138	132	4 470
1977	4 208	4 181	24	3	1 496	282	143	139	4 490
1978	4 418	4 395	21	3	1 691	285	137	148	4 703
1979	4 510	4 488	19	3	1 776	285	130	155	4 795
1980	4 658	4 633	21	3	1 890	281	120	161	4 939
1981	4 688	4 665	20	2	1 924	300	129	171	4 987
1982	4 482	4 464	16	2	1 771	268	121	147	4 750
1983	4 521	4 505	15	1	1 811	307	124	183	4 828
1984	4 683	4 666	14	3	1 884	353	143	210	5 036
1985	4 873	4 860	9	4	2 010	357	160	197	5 230
1986	5 085	5 071	11	3	2 158	336	127	208	5 421
1987	5 350	5 338	10	3	2 332	360	119	241	5 710
1988	5 555	5 543	9	3	2 631	440	115	325	5 995
1989	5 192	5 181	8	3	2 400	466	110	356	5 658

¹⁾ Wertangabe bis 1978 1 000 DM

2.18 Eingelieferte Pakete mit Wertangabe in das Ausland

nach Gewichtsstufen und Beförderungswegen

Gewichtsstufen	auf dem Land- und Seeweg Tsd. Stück	auf dem SAL-Weg ¹⁾ Tsd. Stück	auf dem Luftweg Tsd. Stück	insgesamt Tsd. Stück			
				1	2	3	4
bis 1 kg	11	1	13	25			
über 1 bis 3 kg	25	7	7	39			
über 3 bis 5 kg	5	•	11	16			
über 5 bis 10 kg	15	2	4	21			
über 10 bis 15 kg	4	•	1	5			
über 15 bis 20 kg	4	•	•	4			
zusammen	64	10	36	110			

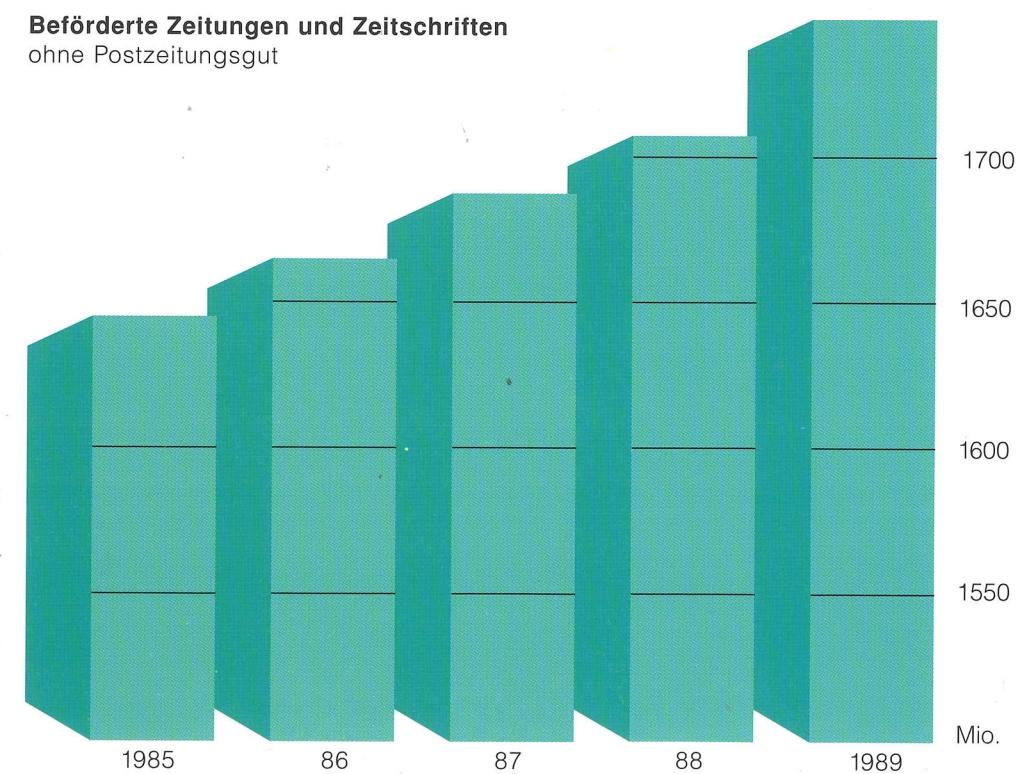
¹⁾ Beförderung auf dem kombinierten Land-/Luftweg (Surface Air lifted)

2.19 Zum Postzeitungsdienst zugelassene Zeitungen

nach der Erscheinungsweise, am Jahresanfang

Zahl der zugelassenen Zeitungen													
insgesamt	davon (Sp. 1)	seltener als 1 mal monatlich				monatlich				wöchentlich			
		1	2	3	4	1mal	2mal und 14tägig	3mal	1mal	2mal	3mal	4mal	5mal
1977	7 427	2 145	2 749	523	34	795	52	38	5	29	1 048	9	
1978	7 515	2 215	2 767	510	37	798	59	36	5	29	1 050	9	
1979	7 550	2 246	2 782	498	36	790	65	35	5	29	1 055	9	
1980	7 587	2 344	2 731	503	34	762	62	31	6	32	1 074	8	
1981	7 766	2 502	2 770	498	35	751	67	30	5	33	1 066	9	
1982	7 906	2 572	2 814	502	31	742	77	31	4	61	1 063	9	
1983	8 111	2 798	2 797	499	34	746	81	30	3	62	1 052	9	
1984	8 409	2 990	2 876	499	34	760	80	31	3	58	1 069	9	
1985	8 615	3 156	2 878	508	34	780	79	30	3	57	1 081	9	
1986	8 885	3 414	2 873	498	34	798	74	32	3	62	1 088	9	
1987	9 103	3 612	2 904	495	31	793	75	32	3	59	1 086	13	
1988	9 282	3 779	2 920	494	34	786	75	31	4	57	1 087	15	
1989	9 554	4 027	2 944	498	32	788	77	28	4	57	1 084	15	
1990	9 962	2 238	3 016	502	33	771	77	26	4	54	1 083	15	

Beförderte Zeitungen und Zeitschriften
ohne Postzeitungsgut



2.20 Zum Postzeitungsdienst zugelassene Zeitungen

nach Kategorien, am Jahresanfang

ins- gesamt	Zahl der zugelassenen Zeitungen											
	davon (von Sp. 1)											
	Tages- zeitungen	Wochen- zeitungen	seltener als 1mal wöchent- lich ersch. Zeitungen	Publi- kumszeit- schriften	Konfes- sionelle Blätter	Fachzeit- schriften	Vereins- u. Ver- bands- blätter	Kammer- zeit- schriften	Mitte- lungen öffentl.- rechtl. Vers.- Träger	Lokale Mitte- lungs- blätter	Amtliche Druck- schriften	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1981	7 766	1 132	124	145	167	309	2 756	2 112	180	359	283	199
1982	7 906	1 129	122	152	171	304	2 852	2 157	183	358	280	198
1983	8 111	1 116	118	166	177	296	2 853	2 271	182	435	306	191
1984	8 409	1 133	119	191	196	327	2 903	2 407	182	444	315	192
1985	8 615	1 143	131	200	198	329	2 939	2 507	188	458	327	195
1986	8 885	1 156	133	208	195	330	2 970	2 608	176	568	345	196
1987	9 103	1 153	133	207	190	332	2 994	2 709	177	665	344	199
1988	9 282	1 152	125	207	194	338	3 072	2 787	178	692	340	197
1989	9 554	1 150	129	211	216	333	3 183	2 897	175	734	331	195
1990	9 962	1 144	119	226	236	341	3 287	3 001	177	915	323	193

2.21 Verkehr im Postzeitungsdienst

	Postvertriebsstücke im Inland		Fremdbeilagen in Postvertriebsstücken		Postvertriebsstücke in das Ausland	
	Exemplare 1	Gewicht kg 2	Zahl 3	Gewicht kg 4	Exemplare 5	Gewicht kg 6
1976	1 238 013 848	179 725 428	286 481 774	3 750 590	3 596 188	676 228
1977	1 295 434 989	197 696 043	308 363 534	4 221 622	3 166 187	588 847
1978	1 330 835 367	209 230 998	293 081 371	4 087 285	3 082 073	595 816
1979	1 408 943 392	230 625 718	284 726 655	4 076 346	3 033 729	580 035
1980	1 466 752 725	239 477 317	286 343 935	4 118 848	3 146 096	607 435
1981	1 514 865 193	238 340 238	270 451 897	3 874 086	3 190 846	579 610
1982	1 539 021 354	231 306 038	261 730 660	3 830 235	2 958 506	516 498
1983	1 567 621 031	234 071 848	290 210 586	4 083 896	2 768 026	512 808
1984	1 577 068 623	240 633 572	326 499 109	4 665 998	2 617 507	508 707
1985	1 601 560 577	243 145 555	330 877 076	4 733 516	2 485 302	495 802
1986	1 628 755 613	250 698 354	347 742 237	4 747 496	1 104 045	169 802
1987	1 655 741 188	255 211 484	396 762 202	5 470 989	1 030 259	146 285
1988	1 676 567 917	260 313 517	434 492 561	6 167 182	917 476	137 165
1989	1 713 544 543	268 800 838	444 969 250	6 545 844	770 975	116 949

	Postzeitungsgut			Fremdbeilagen im Postzeitungsgut			Streifbandzeitungen Zahl 12
	Sendungen 7	Zahl der Zeitungsexemplare 8	Gewicht kg 9	Zahl 10	Gewicht kg 11		
1976	•	553 750 251	48 076 672	48 482 528	529 538	86 313 307	
1977	•	535 158 715	46 872 889	49 110 882	552 666	83 942 474	
1978	•	512 027 786	43 024 399	46 328 258	534 463	81 984 677	
1979	•	483 189 237	41 603 530	43 441 680	487 773	74 806 952	
1980	•	473 539 001	39 742 815	37 998 549	436 460	63 824 544	
1981	•	445 474 270	35 809 139	32 440 026	362 983	59 447 896	
1982	•	412 318 575	31 692 379	28 631 556	333 768	55 044 186	
1983	•	394 591 964	29 284 259	29 227 024	337 917	50 588 977	
1984	•	365 383 771	27 673 244	27 587 129	339 533	45 894 294	
1985	8 245 511	349 436 548	26 148 192	25 649 006	311 185	40 823 070	
1986	7 965 783	336 206 327	24 941 899	25 302 569	312 906	36 654 590	
1987	7 983 845	332 451 071	24 962 142	26 007 456	334 956	31 803 132	
1988	7 928 103	316 772 731	24 240 501	29 056 998	375 742	31 616 893	
1989	7 531 606	301 495 021	23 611 132	27 466 381	372 290	34 780 000	

2.22 Freistempelmaschinen, Steuerstempler, Wechselsteuer, Antwortscheine, Visagebüren

Freistempelmaschinen	Steuerstempler	Wechselsteuer			Antwortscheine ²⁾	Visagebüren		
		Verkaufte Wechselsteuermarken	Bareinnahmen für Steuerstempler	Insgesamt		Erstattungsfälle	Erstatteter Betrag	
		Stück 1	Stück 2	Mio. DM 3)	Mio. DM 4	Mio. DM 5	Stück 6	Stück 7
1976	174 670	2 192	234,7	26,4	261,1	1 375 165	510 879	6 938 953
1977	181 174	2 216	232,4	35,4	267,8	748 338	510 936	6 917 980
1978	187 728	2 213	220,1	48,8	268,9	727 824	535 723	7 248 917
1979	196 644	2 246	245,6	49,1	294,7	769 140	489 996	6 656 945
1980	204 999	2 240	277,2	48,3	325,5	935 232	492 175	6 666 390
1981	212 332	2 321	325,2	52,0	377,2	861 831	337 813	4 591 220
1982	217 637	2 341	337,3	54,0	391,3	777 986	370 226	5 067 750
1983	222 398	2 381	329,5	63,3	392,8	843 805	370 626	5 077 820
1984	226 272	2 355	334,0	70,5	404,5	857 201	429 841	5 935 825
1985	230 945	2 343	330,0	70,3	400,3	900 230	459 460	6 455 205
1986	234 133	2 328	301,4	64,4	365,8	732 066	452 439	6 335 155
1987	239 049	2 310	261,0	59,8	320,8	587 564	457 663	6 405 100
1988	243 590	2 300	245,2	54,4	299,6	551 134	479 288	6 677 145
1989	•	•	257,6	44,9	302,5	564 152	505 885	6 976 195

¹⁾ einschließlich der Wertkarten für Steuerstempler²⁾ von der DBP umgetauschte Antwortscheine, die von fremden Postverwaltungen ausgegeben wurden

2.23 Sendungen mit Nachnahme

innerhalb des Bereichs der Deutschen Bundespost					in das Ausland ¹⁾ aus dem Bereich der DBP					Nachnahmeh- betrag Mio. DM 8
insgesamt		davon (Sp. 1) waren			Nach- nahme- betrag Mio. DM 4		davon (Sp. 5) waren			
Mio. Stück 1	Briefsendungen Mio. Stück 2	Paketsendungen Mio. Stück 3	Mio. Stück 5	Briefsendungen Mio. Stück 6	Paketsendungen Mio. Stück 7					
1976	71,488	45,082	26,407	5 892,3	0,434	0,280	0,154	50,8		
1977	69,522	43,324	26,198	5 767,2	0,442	0,284	0,158	60,5		
1978	67,343	42,397	24,946	6 484,2	0,464	0,301	0,163	65,3		
1979	60,582	38,743	21,839	5 387,0	0,453	0,292	0,161	70,2		
1980	57,065	37,431	19,635	5 307,4	0,471	0,297	0,174	76,3		
1981	56,943	38,229	18,714	5 837,9	0,488	0,307	0,181	91,2		
1982	54,864	38,024	16,840	5 547,3	0,528	0,331	0,197	103,6		
1983	52,415	36,146	16,269	5 305,7	0,540	0,334	0,206	110,8		
1984	53,836	37,102	16,734	5 404,3	0,523	0,298	0,225	120,6		
1985	50,852	35,378	15,474	5 100,5	0,687	0,407	0,280	151,4		
1986	54,888	38,083	16,805	5 641,9	0,627	0,362	0,265	139,1		
1987	57,561	39,283	18,278	5 894,7	0,698	0,435	0,263	152,4		
1988	56,294	38,618	17,676	5 505,7	0,735	0,469	0,266	158,2		
1989	53,315	37,520	15,795	5 696,2	0,704	0,431	0,273	170,8		

aus dem Ausland ¹⁾ in den Bereich der DBP					Insgesamt (Sp. 1, 5 und 9)					Nachnahmeh- betrag Mio. DM 16
Zahl		davon (Sp. 9) waren			Nach- nahme- betrag Mio. DM 12		davon (Sp. 13) waren			
Mio. Stück 9	Briefsendungen Mio. Stück 10	Paketsendungen Mio. Stück 11	Mio. Stück 13	Briefsendungen Mio. Stück 14	Paketsendungen Mio. Stück 16					
1976	0,601	0,533	0,068	36,1	72,523	45,895	26,629	5 979,2		
1977	0,629	0,558	0,071	39,8	70,593	44,166	26,427	5 867,5		
1978	0,676	0,603	0,073	44,8	68,483	43,301	25,182	6 594,3		
1979	0,672	0,600	0,072	46,6	61,707	39,635	22,072	5 503,8		
1980	0,600	0,522	0,078	49,4	58,136	38,250	19,887	5 433,1		
1981	0,709	0,636	0,073	57,2	58,140	39,172	18,968	5 986,3		
1982	0,772	0,704	0,068	58,8	56,184	39,059	17,105	5 709,7		
1983	0,731	0,661	0,070	56,7	53,686	37,141	16,545	5 473,2		
1984	0,669	0,606	0,063	55,3	55,028	38,006	17,022	5 580,2		
1985	0,664	0,601	0,063	55,9	52,203	36,386	15,817	5 307,8		
1986	0,666	0,606	0,060	57,0	56,181	39,051	17,130	5 838,0		
1987	0,606	0,542	0,064	59,1	58,865	40,260	18,605	6 106,2		
1988	0,584	0,522	0,062	59,8	57,613	39,609	18,004	5 723,7		
1989	0,533	0,471	0,062	59,6	54,552	33,422	16,130	5 926,6		

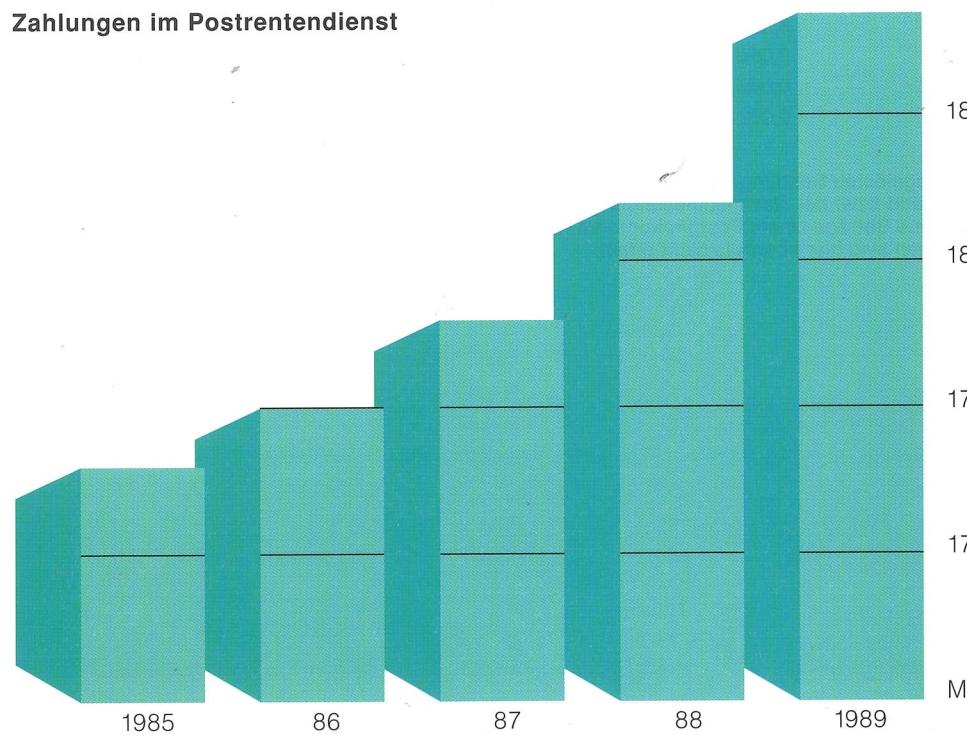
¹⁾ Ermittelt nach der Zahl der eingelösten Sendungen aus den Unterlagen des PGiroA Saarbrücken. Die Zahl der eingelieferten Nachnahmesendungen in das Ausland bzw. der Nachnahmesendungen aus dem Ausland ist hier nicht erfaßt. Nachnahmesendungen in das Ausland, deren eingezogene Beträge einem Postgirokonto im Ausland gutgeschrieben werden, sowie aus dem Ausland zurückgesandte Nachnahmesendungen sind hier ebenfalls nicht erfaßt.

2.24 Postauftragsdienst

	Postprotestaufträge					Post-zustellungsaufträge Tsd. Stück 6	
	insgesamt		darunter (Sp. 1 und 2) durch die DBP protestierte Wechsel				
	Tsd. Stück 1	Tsd. DM 2	Stück 3	% 4	Betrag in Tsd. DM 5		
1976	60,0	18 224	12 067	20,12	3 876	29 913,9	
1977	48,3	15 538	9 295	19,23	3 349	30 378,0	
1978	38,8	12 790	6 903	17,71	2 605	31 329,5	
1979	31,3	11 040	5 189	16,58	2 100	32 366,4	
1980	29,4	11 254	4 942	16,80	1 955	34 031,0	
1981	27,7	10 719	4 844	17,50	2 083	36 386,0	
1982	28,0	12 337	5 264	18,78	2 343	40 419,0	
1983	24,6	12 650	4 425	17,95	2 234	42 246,4	
1984	22,9	12 590	3 922	17,10	2 239	42 508,0	
1985	22,1	12 453	3 925	17,77	2 310	44 431,4	
1986	19,8	13 304	3 028	15,29	2 013	46 071,6	
1987	17,3	11 745	2 561	14,80	1 728	45 648,2	
1988	14,0	8 337	1 951	13,98	1 244	45 784,7	
1989	12,4	7 679	1 522	12,27	1 007	34 110,0 ¹⁾	

1) Ab 1989 Ermittlung durch neue Erhebungsmethode

Zahlungen im Postrentendienst



2.25 Postrentendienst

Rentenzahlungen	ferner österreichische Pensionen					
	insgesamt		davon (Sp. 1 und 2)			
	Fälle Mio. 1	Betrag Mio. DM 2	Inlandsrenten	Auslandsrenten	Fälle Mio. 3	Betrag Mio. DM 4
1976	145,9	87 205,2	143,9	86 110,9	2,0	1 094,3
1977	148,7	96 659,8	145,7	95 072,9	3,0	1 586,9
1978	152,2	102 922,3	148,9	101 110,2	3,3	1 812,1
1979	155,1	108 536,7	151,4	106 611,6	3,7	1 925,1
1980	158,2	114 649,6	154,2	112 600,2	4,0	2 049,4
1981	161,2	120 912,0	156,9	118 707,2	4,3	2 204,8
1982	164,1	129 218,9	159,0	126 755,7	5,1	2 463,2
1983	167,2	134 033,4	161,8	131 388,1	5,4	2 645,3
1984	169,9	141 359,0	164,2	137 890,1	5,7	3 468,9
1985	173,3	144 466,0	167,2	140 980,0	6,1	3 486,0
1986	174,6	147 164,4	168,2	143 975,4	6,4	3 189,0
1987	177,5	152 975,7	170,7	149 634,7	6,7	3 341,1
1988	182,3	160 423,2	174,9	156 737,6	7,5	3 685,5
1989	187,7	168 269,1	179,1	164 182,6	8,6	4 086,4

2.26 Zahlungen im Postrentendienst

1989	Rentenempfänger	Rentenart	Fälle Tsd. 1	Betrag Mio. DM 2
		Arbeiterrenten	105 542,5	87 703,992
	im Bereich der DBP	Angestelltenrenten	59 599,5	68 854,341
		Sonstige Zahlungen	13 931,9	7 624,308
		zusammen	179 073,9	164 182,641
	im Ausland	Arbeiterrenten	6 601,3	2 506,467
		Angestelltenrenten	1 929,4	1 530,554
		Sonstige Zahlungen	82,2	49,415
		zusammen	8 612,9	4 086,437
	Österreichische Pensionen	insgesamt	930,7	174,839
		insgesamt	9 543,6	4 261,276

3.1 Postanweisungen

Inlandsverkehr 1)	Auslandsverkehr ²⁾							Inlands- und Auslandsverkehr zusammen (Sp. 1 und 2)							
	insgesamt		davon (Sp. 2 und 3)												
			in das Ausland		aus dem Ausland										
Mio. Stück	1	Mio. Stück	2	Mio. DM	3	Mio. Stück	4	Mio. DM	5	Mio. Stück	6	Mio. DM	7	Mio. Stück	8
1976	8,899	7,227	2 509,8	6,158	2 339,4	1,069	170,4	16,153	1976	320,504	252 766,217	7,069	2 475,020	327,573	255 241,237
1977	8,168	7,430	2 745,9	6,339	2 569,0	1,091	176,9	15,598	1977	317,832	270 905,467	7,291	2 883,359	325,123	273 788,826
1978	7,364	7,060	2 682,1	6,051	2 495,9	1,009	186,2	14,424	1978	305,422	281 617,581	7,137	2 828,022	312,559	284 445,603
1979	6,064	6,141	2 683,2	5,204	2 488,6	0,937	194,6	12,205	1979	292,911	294 947,490	6,192	2 829,741	299,103	297 777,231
1980	5,294	6,176	2 878,7	5,262	2 657,4	0,914	221,3	11,470	1980	280,121	314 378,450	6,239	3 019,411	286,359	317 397,861
1981	5,198	5,864	2 880,6	4,955	2 629,0	0,909	251,6	11,062	1981	273,077	335 506,198	5,843	2 911,525	278,920	338 417,723
1982	4,472	4,987	2 571,5	4,112	2 312,7	0,875	258,8	9,459	1982	261,744	352 322,640	5,011	2 534,554	266,755	354 857,195
1983	3,713	4,383	2 241,3	3,567	1 989,3	0,816	252,0	8,096	1983	251,874	368 058,755	4,582	2 292,194	256,456	370 350,949
1984	3,388	4,011	2 161,7	3,195	1 891,0	0,816	270,7	7,399	1984	242,685	382 530,977	4,187	2 164,990	246,871	384 695,967
1985	3,213	3,867	2 082,0	3,013	1 790,6	0,854	291,4	7,080	1985	228,907	127 418,164	3,681	1 979,729	232,588	129 397,893
1986	2,969	3,742	1 988,1	2,867	1 678,7	0,875	309,4	6,711	1986	220,669	129 901,884	3,569	1 882,730	224,238	131 784,614
1987	2,977	3,672	1 961,2	2,746	1 638,8	0,926	322,4	6,649	1987	200,239	134 347,450	3,477	1 857,063	203,717	136 204,512
1988	2,963	3,635	1 987,6	2,698	1 646,6	0,937	341,0	6,598	1988	191,213	142 269,540	3,391	1 884,433	194,604	144 153,974
1989	2,121	3,381	1 979,0	2,454	1 612,4	0,927	366,6	5,502	1989	180,104	138 303,244	3,070	1 863,983	183,174	140 167,227

¹⁾ kein Postanweisungsverkehr mit dem Bereich der DP der DDR²⁾ ohne Brief- und Paketnachnahmen und ohne Scheck-Postanweisungen

3.2 Sortendienst, Reiseschecks

Sortendienst (An- und Verkauf ausländischer Banknoten)	Auszahlungen auf		Verkauf von Reiseschecks						Inlands- und Auslandsverkehr zusammen (Sp. 1 und 2)									
	kartengarantierte Schecks (Ausland)	Reiseschecks	Versandverkauf durch das PGiroA Saarbrücken		Direktverkauf bei den PÄ und PGiroÄ													
			Stück	Bestellungen	Mio. DM	Verkaufsvorgänge	Mio. DM											
Stück	1	Stück	2	3	4	5	6	7	8									
1980	—	—	—	142 235	7 003	10,5	—	—	—	1976	48,306	59 116,300	2,240	363,412	50,545	59 479,711	378,118	314 720,949
1981	—	—	•	175 992	9 357	15,1	—	—	—	1977	40,108	58 574,967	2,393	408,794	42,501	58 483,762	367,624	332 772,587
1982	114 462	98 590	•	168 005	9 564	15,7	213	0,2	—	1978	35,150	53 217,116	2,497	460,202	37,647	53 677,318	350,205	338 122,921
1983	195 864	127 331	•	183 060	12 130	20,0	2 157	2,1	—	1979	30,264	57 087,847	2,579	505,349	32,842	57 593,197	331,946	355 370,428
1984	269 860	173 343	1 279 706	247 091	11 893	19,8	6 218	8,4	—	1980	27,784	58 026,720	2,011	442,728	29,795	58 469,449	316,154	375 867,310
1985	351 598	206 868	1 349 805	305 504	11 285	18,9	8 641	11,1	—	1981	25,733	62 715,404	1,841	455,226	27,574	63 170,630	306,495	401 588,353
1986	406 427	264 546	1 511 910	305 790	14 493	21,7	11 602	15,1	—	1982	23,257	66 874,456	1,807	435,508	25,064	67 309,964	291,819	422 167,159
1987	501 887	405 735	38	390 807	22 702	36,1	30 500	34,6	—	1983	19,770	68 973,412	1,744	450,214	21,514	69 423,626	277,970	439 774,576
1988	623 404	488 854	67	453 862	22 774	35,5	39 077	43,9	—	1984	17,806	61 620,574	1,750	483,917	19,556	62 104,491	266,427	446 800,457
1989	735 261	596 185	38	558 636	22 528	35,7	43 587	49,6	—	1985	16,927	6 810,817	0,956	340,464	17,883	7 151,281	250,471	136 549,174
									—	1986	16,382	6 728,068	0,786	340,772	17,167	7 068,840	241,405	138 853,454
									—	1987	16,021	6 634,805	0,851	340,869	16,873	6 975,675	220,589	143 180,187
									—	1988	15,054	6 354,692	0,875	362,433	15,929	6 717,125	210,534	150 871,099
									—	1989	13,438	6 045,821	0,840	386,250	14,278	6 432,071	197,452	146 599,297

3.3 Ein- und Auszahlungen

Einzahlungen		Auszahlungen		Ein- und Auszahlungen insgesamt							
in das Inland¹⁾		in das Ausland		zusammen		Sp. 5 und 11		Sp. 6 und 12			
Mio. Stück	1	Mio. DM	2	Mio. Stück	3	Mio. DM	4	Sp. 1 und 3 Mio. Stück	5	Sp. 2 und 4 Mio. DM	6

</tbl

3.4 Auslandsverkehr an Postanweisungen, Nachnahmen und Gebührenzetteln

Einzahlungen, nach der Stückzahl						
	Post-anweisungen (Bar-PAnw und tel. PAnw)	Zahlkarten	Brief-nachnahmen	Paket-nachnahmen	Gebührenzettel	Zusammen (Sp. 1 bis 5)
	1	2	3	4	5	6
insgesamt	1976	6 158 075	61 501	532 816	67 689	57 268
	1977	6 338 963	69 107	557 849	71 209	57 772
	1978	6 050 803	67 004	602 995	73 006	55 610
	1979	5 204 208	76 538	599 940	71 605	59 104
	1980	5 261 907	75 164	522 492	78 099	69 760
	1981	4 954 500	70 343	636 103	73 040	66 340
	1982	4 111 735	66 898	704 134	68 197	76 476
	1983	3 566 711	122 606	661 172	70 078	72 594
	1984	3 195 351	129 550	606 327	62 566	76 544
	1985	3 012 800	134 860	601 249	62 795	97 926
	1986	2 866 699	133 798	605 880	59 716	89 895
	1987	2 745 868	133 481	541 964	64 355	106 804
	1988	2 698 115	134 397	522 465	62 478	104 222
	1989	2 454 359	126 431	471 377	62 435	96 839
						3 211 441

1) bis 1983 einschließlich Reiseschecks

3.5 Auslandsverkehr an Postanweisungen, Nachnahmen und Gebührenzetteln

Auszahlungen, nach der Stückzahl						
	Post-anweisungen (Bar-PAnw und tel. PAnw)	Zahlkarten	Brief-nachnahmen	Paket-nachnahmen	Gebührenzettel	Zusammen (Sp. 1 bis 5)
	1	2	3	4	5	6
insgesamt	1976	1 095 853	301 280	279 948	154 442	31 966
	1977	1 090 712	335 163	283 863	158 074	28 180
	1978	1 008 849	346 472	300 699	162 810	22 797
	1979	937 281	357 128	292 184	161 408	20 522
	1980	913 614	368 504	296 927	174 090	20 209
	1981	908 837	372 933	307 337	181 326	18 664
	1982	875 108	375 494	330 828	196 772	16 813
	1983	816 028	383 475	334 222	206 204	16 675
	1984	816 384	407 170	297 991	224 812	16 516
	1985	854 505	421 528	407 345	279 699	17 182
	1986	875 165	421 534	361 565	264 829	14 455
	1987	925 736	453 802	434 746	263 394	13 611
	1988	937 071	464 214	469 154	266 113	13 808
	1989	926 784	483 605	431 120	273 326	11 800
						2 126 635

1) bis 1983 einschließlich Reiseschecks

Einzahlungen, in DM						
	Post-anweisungen (Bar-PAnw und tel. PAnw)	Zahlkarten	Brief-nachnahmen	Paket-nachnahmen	Gebührenzettel	Zusammen (Sp. 7 bis 11)
	7	8	9	10	11	12
insgesamt	1976	2 339 382 507	12 798 934	21 241 840	14 889 232	2 149 959
	1977	2 568 964 290	14 798 489	22 420 568	17 353 247	1 926 524
	1978	2 495 928 136	16 256 274	26 207 893	18 564 817	1 621 506
	1979	2 488 636 133	22 500 721	27 801 614	18 843 369	1 687 818
	1980	2 657 354 810	25 832 824	24 206 357	25 189 956	2 319 694
	1981	2 628 960 234	26 207 841	31 260 488	25 887 618	2 637 549
	1982	2 312 712 518	26 013 748	33 095 564	25 737 688	3 773 667
	1983	1 989 295 562	45 602 380	32 767 178	23 969 954	4 181 768
	1984	1 891 021 310	49 320 302	32 138 349	23 220 824	3 957 489
	1985	1 790 631 597	54 327 420	29 455 188	26 438 542	4 757 019
	1986	1 678 723 828	57 430 042	30 012 310	27 007 394	4 900 787
	1987	1 638 775 676	60 946 900	27 922 145	31 161 734	5 796 477
	1988	1 646 627 169	68 438 519	26 880 255	32 886 993	6 912 905
	1989	1 612 431 848	71 042 716	24 876 254	35 264 346	7 004 926
						1 750 120 090

1) bis 1983 einschließlich Reiseschecks

Auszahlungen, in DM						
	Post-anweisungen (Bar-PAnw und tel. PAnw)	Zahlkarten	Brief-nachnahmen	Paket-nachnahmen	Gebührenzettel	Zusammen (Sp. 7 bis 11)
	7	8	9	10	11	12
insgesamt	1976	170 352 761	32 913 274	14 170 054	40 638 592	1 089 361
	1977	176 863 275	37 641 203	15 923 907	44 599 364	1 082 925
	1978	186 218 084	41 746 822	17 540 605	47 747 441	912 829
	1979	194 588 584	45 605 104	19 813 457	50 381 419	849 185
	1980	221 299 114	49 969 942	19 359 454	56 972 404	888 974
	1981	251 628 074	55 438 495	25 057 276	66 172 122	830 683
	1982	258 843 464	58 276 261	23 317 815	80 316 401	660 804
	1983	252 034 581	61 803 440	23 931 709	86 853 209	675 680
	1984	270 682 094	72 797 956	23 092 112	97 473 636	709 112
	1985	291 419 797	72 467 679	31 616 148	119 812 789	694 221
	1986	309 434 895	74 361 642	28 680 244	110 441 081	569 952
	1987	322 368 019	84 309 244	33 504 037	118 881 944	471 561
	1988	341 027 132	90 182 740	37 964 313	120 275 057	512 269
	1989	366 582 390	101 132 174	40 129 352	130 644 536	354 045
						638 842 497

1) bis 1983 einschließlich Reiseschecks

3.6 Verkehr der Postgiroämter

1989	Postgiroamt	Zahl der Konten		Gutbuchungen		Lastbuchungen		
		am Jahresende	davon Btx-Post- girokonten	Mio. Stück	Mio. DM	Mio. Stück	Mio. DM	
		1	2	3	4	5	6	
	Berlin	463 587	8 640	62 511	88 897,6	83 788	87 650,0	
	Dortmund	300 761	3 807	37 836	69 313,3	78 696	68 218,1	
	Essen	416 406	4 892	114 919	135 168,8	119 165	134 743,9	
	Frankfurt am Main	499 716	6 333	144 260	350 278,9	145 207	350 241,5	
	Hamburg	571 498	6 305	156 806	215 000,2	158 667	212 429,1	
	Hannover	498 844	6 139	86 844	149 956,2	133 977	148 035,7	
	Karlsruhe	266 051	2 600	53 041	70 519,0	80 596	69 762,1	
	Köln	396 617	5 164	109 175	160 031,5	106 556	158 577,8	
	Ludwigshafen am Rhein	194 666	2 784	21 052	33 392,0	38 176	32 742,3	
	München	445 393	4 928	145 155	201 602,3	137 436	200 018,5	
	Nürnberg	280 638	3 770	43 500	86 259,8	80 887	85 351,0	
	Saarbrücken	73 332	731	8 164	27 190,0	16 442	27 000,3	
	Stuttgart	280 003	4 225	110 725	163 406,2	96 092	162 550,7	
	insgesamt	4 687 512	60 318	1 093 988	1 751 015,2	1 275 685	1 737 320,9	

3.7 Konten und Guthaben im Postgirodienst

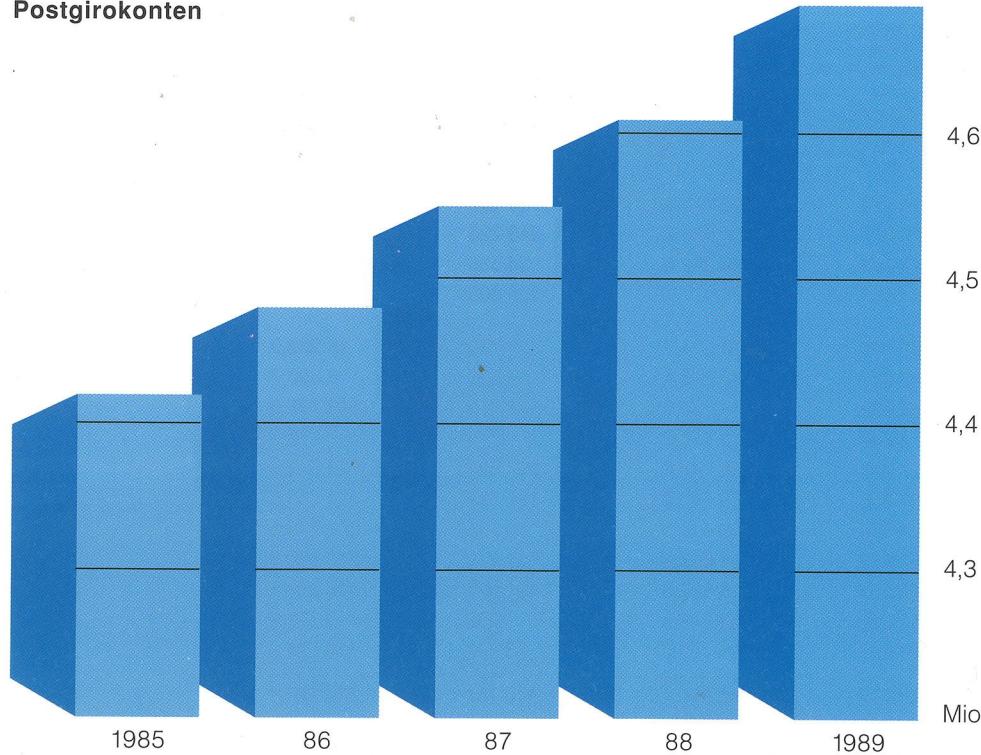
Konten am Jahresende	Konten im Jahresdurchschnitt				Gesamtguthaben			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je 1 000 Einwohner	1980 ≈ 100	am Jahresende ¹⁾	im Jahresdurchschnitt ²⁾		
						Zahl	Zahl	Mio. DM
	1	2	3	4	5	6	7	8
1976	3 539 359	- 8 044	58	91	3 533 937	8 997,0	7 466,8	77
1977	3 598 333	+ 58 974	59	93	3 561 521	10 516,0	7 984,4	82
1978	3 670 106	+ 71 773	60	95	3 628 769	11 781,4	8 845,1	91
1979	3 735 366	+ 65 260	61	97	3 697 766	12 059,8	9 470,7	98
1980	3 867 604	+ 132 238	63	100	3 790 308	12 380,0	9 680,1	100
1981	3 998 302	+ 130 698	65	103	3 930 188	12 191,9	9 600,8	99
1982	4 116 914	+ 118 612	67	106	4 054 833	12 299,8	9 848,0	102
1983	4 218 805	+ 101 891	69	109	4 162 345	13 212,3	10 235,0	106
1984	4 333 243	+ 114 438	71	112	4 275 044	14 553,4	10 641,1	110
1985	4 417 762	+ 84 519	72	114	4 375 789	14 917,4	11 109,8	115
1986	4 477 998	+ 60 236	73	116	4 446 911	16 446,7	12 088,4	125
1987	4 549 393	+ 71 395	74	118	4 508 286	16 979,0	13 146,4	136
1988	4 609 851	+ 60 458	75	119	4 574 527	22 201,9	14 381,1	149
1989	4 687 512	+ 77 661	76	121	4 640 152	22 556,4	15 621,2	161

¹⁾ mit Guthaben der Postkassen²⁾ ohne Guthaben der Postkassen

3.8 Buchungen und Daueraufträge im Postgirodienst

	Gutbuchungen		Lastbuchungen		zusammen		Daueraufträge am Jahresende Zahl
	Mio. Stück	Mio. DM	Mio. Stück	Mio. DM	Sp. 1 und 3 Mio. Stück	Sp. 2 und 4 Mio. DM	
	1	2	3	4	5	6	7
1976	816,4	848 889	599,0	849 426	1 415,4	1 698 314,4	1 357 334
1977	839,9	891 318	621,9	889 799	1 461,8	1 781 116,3	1 371 867
1978	856,8	940 114	645,4	938 848	1 502,2	1 878 962,0	1 384 377
1979	862,4	977 398	659,2	977 120	1 521,6	1 954 517,8	1 389 304
1980	875,1	1 027 216	735,4	1 026 896	1 610,5	2 054 112,0	1 443 213
1981	898,9	1 085 534	773,1	1 085 298	1 672,0	2 170 831,9	1 500 459
1982	912,4	1 125 724	803,3	1 125 616	1 715,7	2 251 339,6	1 563 233
1983	933,8	1 170 618	842,8	1 169 705	1 776,6	2 340 323,2	1 588 045
1984	962,1	1 231 628	886,0	1 230 287	1 848,1	2 461 915,8	1 823 081
1985	992,1	1 307 809	926,7	1 307 445	1 918,8	2 615 254,3	1 945 234
1986	1 018,4	1 366 095	981,3	1 364 151	1 999,6	2 730 246,0	2 065 278
1987	1 030,9	1 440 735	1 111,7	1 430 093	2 142,6	2 870 828,4	2 211 143
1988	1 054,6	1 558 716	1 198,0	1 542 780	2 252,6	3 101 495,9	2 387 533
1989	1 094,0	1 751 015	1 275,7	1 737 321	2 369,7	3 488 336,1	2 597 321

Postgirokonten



3.9 Buchungen im Postgirodienst

1989	Buchungsart	Buchungen	Buchungen	im Jahresdurchschnitt entfielen auf ein Postgirokonto		
		Mio. Stück 1	Mio. DM 2	Stück 3	DM 4	
Gutbuchungen						
Beleggebundene Gutbuchungen (manuell)						
	Überweisungen	59,483	630 846,0	13	132 084	
	Zahlkarten	30,576	386 605,4	13	80 946	
	Beleggebundener Zahlungsverkehr (automatisiert)	199,634	137 988,0	42	28 891	
Beleglose Gutbuchungen						
	Überweisungen und Lastschriften	599,096	569 155,5	125	119 167	
	Klarschriftlesebelege	175,198	26 412,9	37	5 530	
	Schwebende Beträge usw.	—	7,4	—	0	
	Gutbuchungen zusammen	1 093,988	1 751 015,2	236	377 362	
Lastbuchungen						
Beleggebundene Lastbuchungen (manuell)						
	Überweisungen	66,392	590 229,3	14	123 580	
	Zahlungsanweisungen	11,416	66 583,7	2	13 941	
	Zahlungsanweisungen zur Verrechnung	8,400	—	2	—	
	Schecks	63,225	271 685,7	13	56 884	
	Buchungsgebühren, Verschiedenes	4,795	174,0	1	36	
	Beleggebundener Zahlungsverkehr (automatisiert)	467,425	224 394,7	98	46 983	
Beleglose Lastbuchungen						
	Überweisungen und Lastschriften	596,366	584 095,9	124	122 295	
	Elektronischer Zahlungsverkehr mit Überweisungen (EZÜ)	0,030	—	0	—	
	Kontoführungsgebühren und Zinsen	57,636	150,7	12	32	
	Schwebende Beträge usw.	—	6,9	—	1	
	Lastbuchungen zusammen	1 275,685	1 737 320,9	275	374 410	
Buchungen insgesamt						
		2 369,673	3 488 336,1	511	751 772	

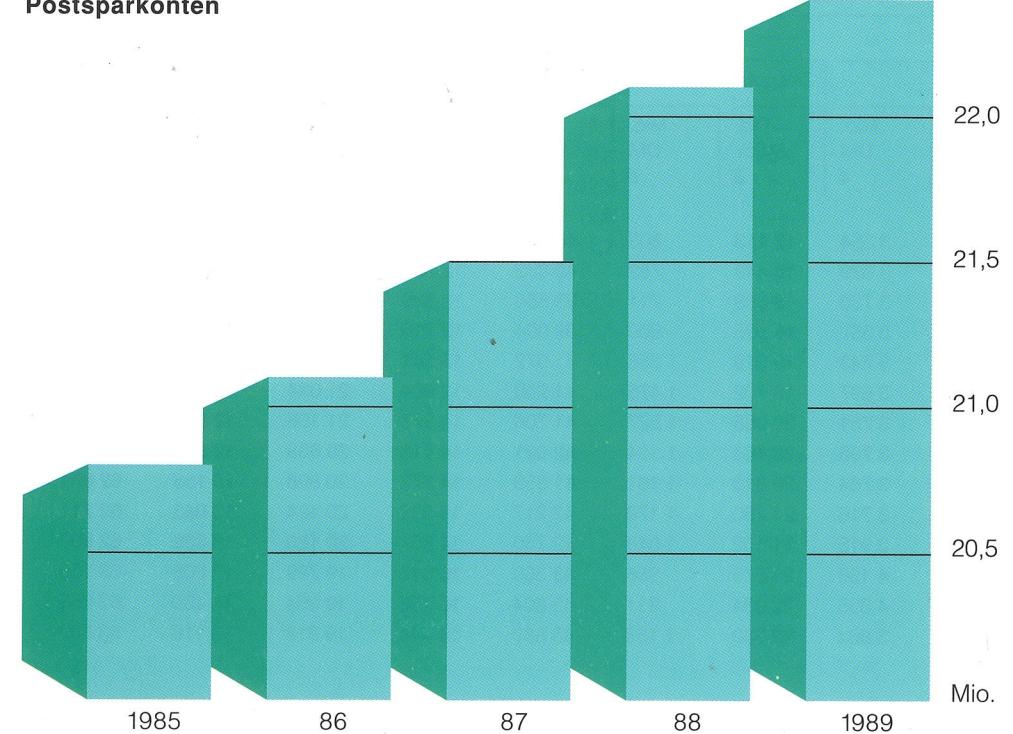
3.10 Postgiroverkehr mit dem Ausland

1989	Land	Überweisungen in das Ausland		Überweisungen aus dem Ausland	
		Stück 1	Tsd. DM 2	Stück 3	Tsd. DM 4
	Belgien	686 076	140 974,8	156 147	196 844,7
	Dänemark	72 277	104 494,8	243 225	657 342,7
	Finnland	18 786	20 252,8	34 536	227 536,0
	Frankreich	381 667	295 437,7	106 908	76 018,2
	Großbritannien und Nordirland	153 014	128 034,7	7 750	15 232,0
	Italien	83 217	163 878,4	14 320	3 390,7
	Luxemburg	24 838	13 130,0	138 379	149 177,6
	Marokko	4 844	3 440,2	1	2,7
	Niederlande	127 043	258 947,3	227 624	528 572,9
	Norwegen	27 616	39 745,9	132 322	441 793,6
	Österreich	1 284 574	566 414,3	90 955	302 279,5
	Schweden	57 972	98 617,9	151 576	510 860,6
	Schweiz	322 558	505 832,3	492 621	445 888,1
	Spanien	22 650	23 546,8	232	6 795,9
	übrige Länder	881 147	633 162,2	13 562	14 631,9
	insgesamt	4 148 279	2 995 910,1	1 810 158	3 576 367,1

3.11 Konten und Guthaben im Postsparkassendienst

Konten am Jahresende	Konten im Jahresdurchschnitt				Gesamtguthaben			
	insgesamt Zahl 1	Veränderung gegenüber dem Vorjahr Zahl 2	je 1 000 Einwohner Zahl 3	1980 ± 100 Zahl 4	am Jahresende Zahl 5	Mio. DM 6	im Jahresdurchschnitt Mio. DM 7	1980 ± 100 Zahl 8
1976	17 768 776	+242 487	289	94	17 646 340	21 435,5	20 134,9	74
1977	18 046 092	+277 316	294	95	17 905 062	23 438,3	22 342,6	83
1978	18 312 598	+266 506	299	97	18 173 395	25 279,9	24 081,5	89
1979	18 605 942	+293 344	303	98	18 452 733	26 906,3	25 867,1	96
1980	18 966 157	+360 215	308	100	18 776 755	28 359,4	27 035,2	100
1981	19 332 816	+366 659	314	102	19 148 134	28 663,0	27 877,8	103
1982	19 694 584	+361 768	320	104	19 508 866	30 204,9	28 613,0	106
1983	20 087 811	+394 227	327	106	19 891 831	32 338,0	30 918,1	114
1984	20 428 031	+340 220	333	108	20 256 175	33 458,0	32 389,0	120
1985	20 760 525	+332 494	340	109	20 590 534	34 746,3	33 605,6	124
1986	21 090 009	+329 484	346	111	20 924 660	36 216,5	34 950,3	129
1987	21 520 523	+430 514	352	113	21 289 734	38 229,3	36 803,9	136
1988	22 000 683	+480 160	360	116	21 778 142	40 556,0	39 449,0	146
1989	22 426 538	+425 855	363	118	22 171 853	40 884,6	40 106,8	148

Postsparkonten



3.12 Postsparkonten nach Kündigungsfristen

	Gesetzliche Kündigungsfrist		Vereinbarte Kündigungsfrist von					
			1 Jahr		2 1/2 Jahren		4 Jahren	
	Tsd. Stück	Mio. DM	Tsd. Stück	Mio. DM	Tsd. Stück	Mio. DM	Tsd. Stück	Mio. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	
1981	18 446,2	22 223,254	272,0	2 344,359	170,4	1 464,548	267,3	2 104,416
1982	18 764,4	23 407,430	255,0	2 230,205	160,3	1 427,894	283,3	2 285,709
1983	19 071,4	24 585,170	269,0	2 443,747	152,3	1 400,925	305,5	2 526,872
1984	19 338,6	24 764,039	274,6	2 545,442	150,6	1 432,843	340,1	2 905,546
1985	19 565,3	24 780,900	283,0	2 682,823	149,8	1 484,026	382,0	3 393,348
1986	19 770,5	24 903,294	292,1	2 802,787	146,5	1 485,822	421,6	3 837,791
1987	20 044,5	25 278,222	283,2	2 732,880	139,9	1 441,474	451,5	4 153,657
1988	20 345,1	26 052,150	254,2	2 328,319	128,3	1 306,482	453,1	4 001,319
1989	20 679,7	25 850,333	224,3	1 896,218	115,9	1 143,484	444,6	3 695,829

3.13 Sondersparformen im Postsparkassendienst

Konten und Guthaben

	Sparen nach dem Spar-Prämiengesetz		Sparen mit wachsendem und festem Zins		Ratensparen mit Prämie			
	Tsd. Stück	Mio. DM	1	2	Tsd. Stück	Mio. DM	5	6
1981	121,5	269,262	50,8	256,765	4,6	0,403		
1982	124,5	264,713	91,6	578,852	15,5	10,074		
1983	105,2	206,325	163,1	1 148,152	21,3	26,816		
1984	91,0	179,350	207,0	1 582,782	26,2	48,018		
1985	82,4	160,762	268,1	2 171,100	29,9	73,357		
1986	74,2	141,664	350,9	2 942,889	34,3	102,278		
1987	66,4	131,433	493,3	4 356,277	41,6	135,329		
1988	70,6	141,185	703,9	6 579,525	45,5	147,021		
1989	61,5	112,629	858,3	8 057,891	42,4	128,265		

3.14 Buchungen im Postsparkassendienst

	Einzahlungen								Rückzahlungen		Buchungen insgesamt	
	bar		unbar		Zinsgutschriften		zusammen		Tsd.	Mio.	Tsd.	Mio.
	Tsd.	Mio.	Tsd.	Mio.	Tsd.	Mio.	Tsd.	Mio.	Stück	DM	Stück	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1976	13 739	7 567	8 233	3 354	18 113	803	40 086	11 724	20 884	9 670	60 970	21 394
1977	13 762	7 923	8 121	3 679	18 449	782	40 332	12 385	20 688	10 394	61 020	22 779
1978	13 168	8 046	7 788	3 730	18 698	711	39 654	12 486	20 008	10 629	59 661	23 115
1979	13 031	8 066	7 938	3 357	18 935	909	39 904	12 713	19 469	11 137	59 372	23 850
1980	13 814	8 439	7 939	3 743	19 319	1 358	41 072	13 541	20 177	12 071	61 249	25 612
1981	13 751	8 691	7 797	3 697	19 702	1 475	41 250	13 864	21 034	13 560	62 284	27 423
1982	13 792	9 098	7 856	3 751	20 056	1 527	41 706	14 377	21 106	12 835	62 812	27 212
1983	13 795	9 853	7 762	3 796	20 464	1 164	42 021	14 813	20 838	12 680	62 859	27 494
1984	13 438	9 348	7 602	3 764	20 813	1 161	41 853	14 273	20 808	13 153	62 661	27 426
1985	13 402	9 446	7 625	3 716	21 190	1 170	42 217	14 332	20 494	13 043	62 711	27 375
1986	13 722	9 849	7 876	3 918	21 132	1 040	42 730	14 807	20 160	13 336	62 890	28 143
1987	13 624	10 464	8 166	4 198	21 579	956	43 369	15 618	19 789	13 605	63 158	29 223
1988	13 554	11 520	8 216	4 335	22 034	911	43 804	16 766	19 254	14 439	63 059	31 204
1989	13 187	11 327	7 722	3 964	22 980	1 153	43 889	16 444	19 618	16 116	63 507	32 560

3.15 Postsparkassenverkehr mit dem Ausland

Rückzahlungen aus Postsparbüchern der DBP im Ausland		Rückzahlungen aus Sparbüchern ausländischer Postverwaltungen im Bereich der DBP	
Tsd. Stück	Mio. DM	Tsd. Stück	Mio. DM
1976	721,0	255,707	—
1977	655,4	251,295	—
1978	768,3	307,407	—
1979	749,0	311,191	—
1980	872,2	372,285	0,7 ¹⁾ 0,295 ¹⁾
1981	956,4	418,319	11,7 5,496
1982	939,6	421,453	15,8 7,766
1983	932,5	425,349	18,1 9,038
1984	996,1	447,925	23,9 11,993
1985	1 074,9	482,885	26,2 14,063
1986	1 098,0	493,601	27,3 13,888
1987	1 260,5	557,738	27,0 13,446
1988	1 375,8	635,725	25,8 13,774
1989	1 514,2	684,517	31,6 16,216

¹⁾ Angaben erst ab September 1980 vorhanden

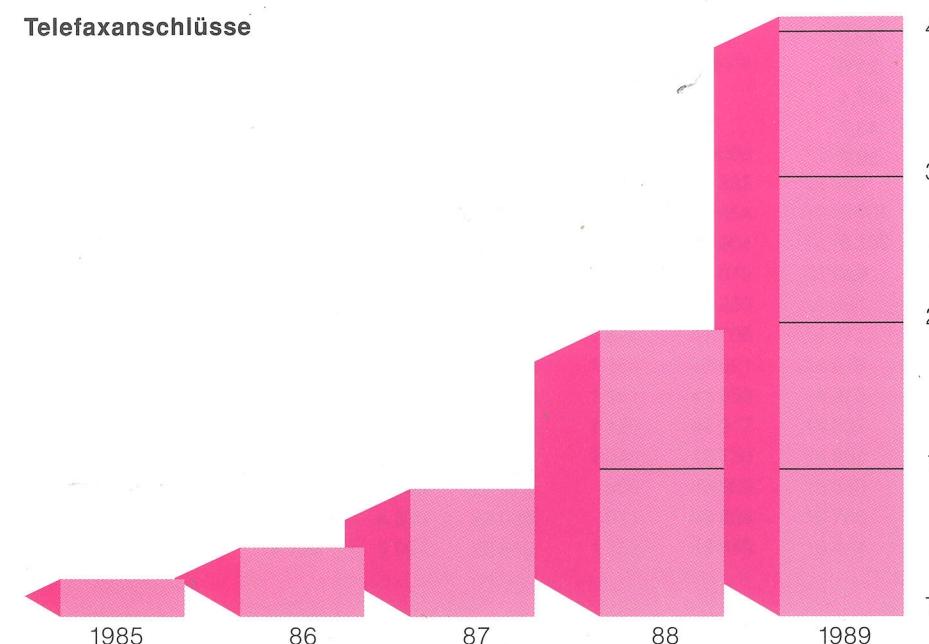
3.16 Postsparkassenverkehr mit dem Ausland

1989	Land	Rückzahlungen aus Postsparbüchern der DBP im Ausland		Rückzahlungen aus Sparbüchern ausländischer Postverwaltungen im Bereich der DBP	
Tsd. Stück	Mio.				

4.1 Telex-, Telefax-, Teletexanschlüsse

	Telex- anschlüsse 1	Telefax- anschlüsse ¹⁾ 2	Teletex- anschlüsse 3
1976	110 601	—	—
1977	116 367	—	—
1978	123 298	—	—
1979	131 185	1 898	—
1980	138 536	4 072	—
1981	145 547	7 016	352
1982	150 507	10 211	1 199
1983	154 938	13 212	4 099
1984	159 398	17 533	8 489
1985	163 773	25 627	12 361
1986	167 295	43 799	15 517
1987	167 697	84 914	17 851
1988	158 279	197 245	19 071
1989	134 390	411 095	18 192

¹⁾ ab 1987 mit Telebriefstellen

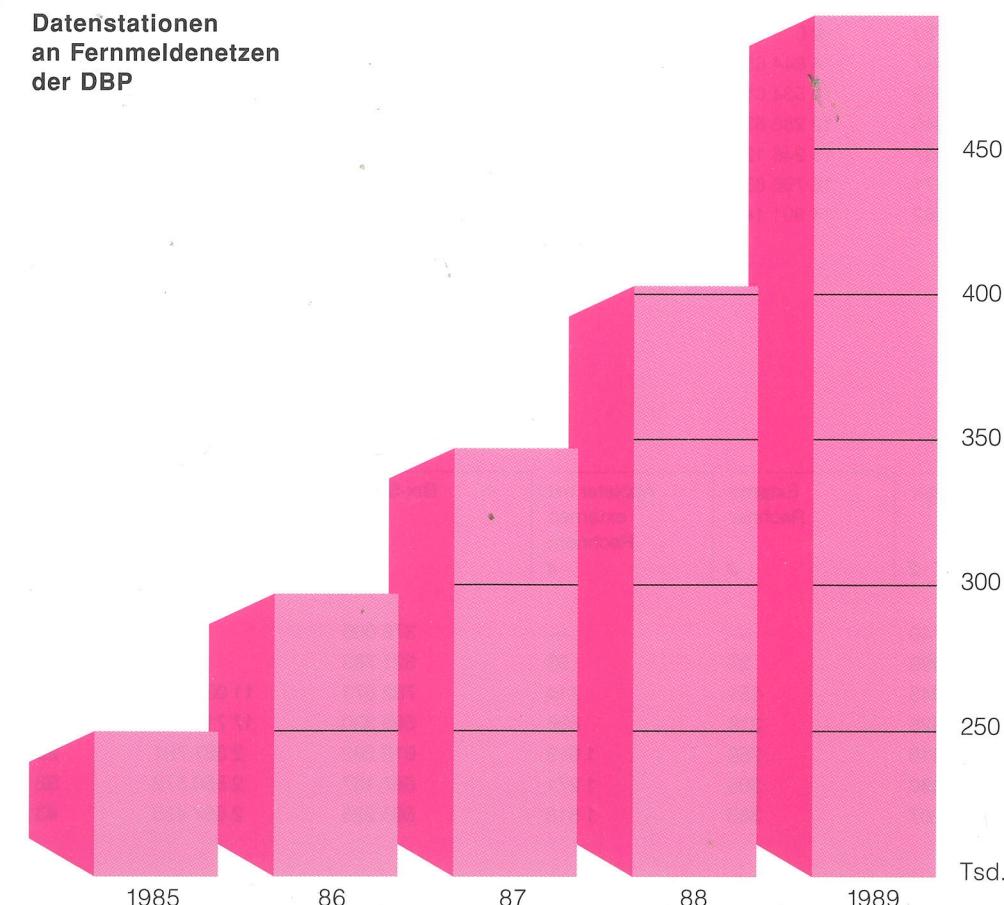


4.2 Netzendpunkte für den Daten-/Textübermittlungsdienst (Datenstationen)

Anschlüsse	davon (Sp. 1)						
	insgesamt						
		Telefon- anschlüsse 1	Telex- anschlüsse 2	Wähl- anschlüsse der Gruppe L 3	Fest- anschlüsse 4	Wähl- anschlüsse der Gruppe P 5	übrige Anschlüsse 6
	1	2	3	4	5	6	7
1976	45 262	17 650	792	1 351	20 321	—	5 148
1977	56 474	21 562	805	1 367	26 826	—	5 914
1978	65 555	25 334	414	1 547	34 105	—	4 155
1979	86 178	31 646	411	2 619	47 551	—	3 951
1980	106 089	37 745	412	3 548	60 562	61	3 761
1981	130 046	46 351	384	6 598	72 875	635	3 203
1982	151 816	54 651	384	9 061	82 460	1 720	3 540
1983	174 450	60 884	338	11 544	94 488	3 401	3 795
1984	205 777	71 221	328	14 534	108 631	6 952	4 111
1985	248 304	86 453	323	16 810	128 975	11 476	4 267
1986	292 206	105 563	299	18 371	146 409	16 971	4 593
1987	341 316	129 166	297	19 952	163 892	23 250	4 759
1988	405 251	160 759	305	21 903	184 342	33 135	4 807
1989	472 348 ¹⁾	195 907	121	23 239	204 050	43 255	5 776

¹⁾ außerdem 18 484 Telex-Anschlüsse

Datenstationen
an Fernmeldenetzen
der DBP



4.3 Telexverkehr

Gebührenpflichtige abgehende Telexverbindungen								
in das Inland			in das Ausland			insgesamt (Sp. 4 und 7)		
zu Telex- anschlüssen	davon (Sp. 1) in den Bereich der DP der DDR	zu Teletex- anschlüssen	zusammen (Sp. 1 und 3)	in den TEUREM- Bereich ¹⁾	in die übrige Welt	zusammen (Sp. 5 und 6)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1981	157 636 060	922 127	18 169	157 654 229	54 865 642	14 277 683	69 143 325	226 797 554
1982	162 202 469	979 761	154 258	162 356 727	54 361 420	15 530 855	69 892 275	232 249 002
1983	166 932 144	1 098 434	871 913	167 804 057	59 331 821	17 135 034	76 466 855	244 270 912
1984	170 555 868	1 020 425	2 389 715	172 945 583	60 709 056	16 940 751	77 649 807	250 595 390
1985	171 742 064	989 200	4 541 727	176 283 791	62 091 878	17 764 694	79 856 572	256 140 363
1986	166 289 917	1 127 893	6 730 326	173 020 243	62 132 053	17 720 633	79 852 686	252 872 929
1987	155 946 923	1 172 094	8 662 243	164 609 166	59 316 521	17 301 924	76 618 445	241 227 611
1988	135 990 787	1 226 902	9 294 578	145 285 365	51 796 916	15 010 443	66 807 359	212 092 724
1989	97 910 198	1 303 803	7 269 801	105 179 999	40 315 015	11 801 199	52 151 214	157 331 213

¹⁾ TEUREM-Tarifbereich: Europa und Anliegerstaaten des Mittelmeerbeckens

4.4 Teletexverkehr

Gebührenpflichtige abgehende Teletexverbindungen						
in das Inland			in das Ausland			insgesamt (Sp. 3 und 6)
zu Teletex- anschlüssen	zu Telex- anschlüssen	zusammen (Sp. 1 und 2)	zu Teletex- anschlüssen	zu Telex- anschlüssen	zusammen (Sp. 4 und 5)	
1	2	3	4	5	6	7
1981	64 107	59 863	123 970	—	—	123 970
1982	185 444	376 945	562 389	—	—	562 389
1983	445 712	1 561 783	2 007 501	—	—	2 007 501
1984	896 783	3 947 867	4 844 650	25 440	1 820 868 ¹⁾	1 846 308 ¹⁾
1985	1 608 050	6 926 565	8 534 615	75 619	3 418 408	3 494 027
1986	2 504 792	9 781 845	12 286 637	188 759	4 984 062	5 172 821
1987	3 501 487	11 744 637	15 246 124	224 944	5 898 171	6 123 115
1988	4 369 466	12 427 371	16 796 837	215 535	5 815 425	6 030 960
1989	4 756 664	10 234 482	14 991 146	183 453	4 759 319	4 942 772
						19 933 918

¹⁾ Januar 1984 geschätzt

4.5 Bildschirmtext

Anschlüsse	Anbieter	Externe Rechner	Anbieter mit externen Rechnern	Btx-Seiten	Mitteilungen	Anrufe	
1	2	3	4	5	6	7	
1983	10 155	2 740	—	378 000	•	1 771 200	
1984	21 329	3 099	37	93	521 783	•	3 392 748
1985	38 894	4 043	151	714	762 673	11 036 810	6 204 804
1986	58 365	3 528	218	896	589 330	17 718 842	12 777 900
1987	95 914	3 419	256	1 019	612 282	2 387 791	22 018 599
1988	146 929	3 380	305	1 271	667 167	2 550 572	32 148 209
1989	194 827	3 207	360	1 518	665 225	2 657 435	43 510 440

4.6 Videokonferenz

öffentliche Videokonferenzräume: Berlin, Bonn, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Kiel, Köln, München, Nürnberg, Stuttgart	private Videokonferenzräume		internationale Verkehrsbeziehungen	
	Europa		Übersee	
	Stück 1	Stück 2	Zahl der Länder 3	Zahl der Länder 4
1987	13	66	5	3
1988	13	89	12	4
1989	12	125	16	10

4.7 Aufgegebene Telegramme

Insgesamt	davon (Sp. 1) wurden aufgegeben ¹⁾	über Telefon- anschluß	über Telex- anschluß	am Schalter bei Bar- Öffentlichen	als dienstliche Telegramme der DBP
Mio. 1	Mio. 2	Mio. 3	Mio. 4	Mio. 5	Mio. 5
1976	9,005	3,019	1,782	3,899	0,215
1977	8,665	2,917	1,538	3,914	0,218
1978	8,202	2,771	1,317	3,822	0,226
1979	7,877	2,698	1,168	3,726	0,229
1980	7,648	2,587	1,044	3,739	0,226
1981	7,068	2,431	0,940	3,435	0,216
1982	6,148	2,250	0,789	3,014	0,092
1983	5,906	2,297	0,677	2,850	0,082
1984	5,878	2,405	0,619	2,772	0,081
1985	5,656	2,393	0,573	2,631	0,059
1986	5,430	2,359	0,522	2,494	0,049
1987	5,296	2,353	0,475	2,408	0,050
1988	5,186	2,270	0,433	2,414	0,052
1989	5,060	2,297	0,464	2,200	0,044

¹⁾ Für die Jahre 1976 bis 1982 ist die Differenz der Summe aus den Spalten 2 bis 5 und Spalte 1 die Anzahl der bei Konto-Öffentlichen aufgegebenen Telegramme

4.8 Zugestellte Telegramme

Insgesamt	davon (Sp. 1) wurden zugestellt									Von den Telegrammen (Sp. 1) waren	
	über Telefonanschluß	über Telexanschluß	durch Eilboten		durch Briefpost, Postfach oder postlagernd	als dienstliche Telegramme der DBP	Brieftelegramme	Schmuckblatttelegramme			
	Mio. 1	Mio. 2	Mio. 3	Mio. 4	Mio. 5	Mio. 6	Mio. 7	Mio. 8	Mio. 9		
1976	9,810	0,621	1,438	6,880	0,247	0,432	0,186	0,801	1,601		
1977	9,370	0,587	1,259	6,705	0,225	0,392	0,201	0,651	1,780		
1978	8,825	0,560	1,094	6,406	0,194	0,361	0,209	0,535	1,718		
1979	8,570	0,558	0,995	6,304	0,174	0,327	0,212	0,449	1,772		
1980	8,379	0,526	0,892	6,264	0,164	0,312	0,220	0,364	1,839		
1981	7,840	0,485	0,786	5,971	0,134	0,268	0,196	0,288	1,820		
1982	6,958	0,424	0,639	5,523	0,033	0,237	0,102	0,192	1,810		
1983	6,796	0,390	0,518	5,593	—	0,207	0,089	0,138	2,064		
1984	6,761	0,351	0,456	5,680	—	0,187	0,087	0,104	2,253		
1985	6,488	0,305	0,392	5,544	—	0,176	0,071	0,075	2,267		
1986	6,558	0,332	0,327	5,670	—	0,170	0,059	0,048	2,259		
1987	6,767	0,396	0,263	5,887	—	0,166	0,055	0,039	2,308		
1988	6,938	0,452	0,223	6,038	—	0,167	0,056	0,029	2,361		
1989	7,162	0,547	0,185	6,195	—	0,172	0,051	0,017	2,240		

4.9 Übermittelte Telegramme¹⁾

an Empfänger im Bereich		in das Ausland		aus dem Ausland		Gesamtverkehr (Sp. 1 bis 5)					
der Deutschen Bundespost		der DP der DDR aus dem Bereich der DBP		Mio. 3		Mio. 4		Mio. 5		Mio. 6	
aus dem Bereich der DBP	aus dem Bereich der DP der DDR	Mio. 1	Mio. 2	Mio. 3	Mio. 4	Mio. 5	Mio. 6	Mio. 5	Mio. 6	Mio. 5	Mio. 6
1976	4,996	1,341	0,891	3,758	3,473	14,459					
1977	4,763	1,416	0,876	3,612	3,191	13,858					
1978	4,483	1,448	0,844	3,432	2,894	13,101					
1979	4,325	1,480	0,795	3,327	2,765	12,692					
1980	4,202	1,543	0,756	3,241	2,634	12,376					
1981	3,901	1,505	0,680	3,007	2,436	11,529					
1982	3,479	1,642	0,698	2,473	1,837	10,129					
1983	3,504	1,644	0,674	2,179	1,648	9,649					
1984	3,623	1,612	0,619	2,044	1,525	9,423					
1985	3,613	1,595	0,609	1,797	1,280	8,894					
1986	3,564	1,873	0,655	1,600	1,121	8,813					
1987	3,477	2,241	0,681	1,465	1,049	8,913					
1988	3,028	2,484	0,705	1,426	1,074	8,717					
1989	•	2,556	0,669	•	•	•					

1) Ohne Transitverkehr und ohne im Bundesgebiet umtelegraфиerte Auslandstelegramme der Postverwaltung der DDR

4.10 Telegrammverkehr mit dem Ausland

1988	Land/Erdteil	Abgehende Telegramme		Ankommende Telegramme	
		Stück 1	% 2	Stück 3	% 4
	Albanien	328	0,0	238	0,0
	Algerien	3 896	0,3	7 736	0,7
	Belgien	10 668	0,7	8 507	0,8
	Bulgarien	4 971	0,3	4 273	0,4
	Dänemark mit Färöer und Grönland	9 119	0,6	5 008	0,5
	Finnland	3 270	0,2	3 269	0,3
	Frankreich mit Andorra und Monaco	54 060	3,8	40 762	3,8
	Gibraltar	108	0,0	37	0,0
	Griechenland	38 245	2,7	10 900	1,0
	Großbritannien und Nordirland	22 850	1,6	17 308	1,6
	Irland	2 290	0,2	595	0,1
	Island	612	0,1	728	0,1
	Italien mit San Marino	300 273	21,0	103 016	9,6
	Jugoslawien	237 797	16,7	59 574	5,5
	Libyen	881	0,1	848	0,0
	Luxemburg	1 488	0,2	2 018	0,2
	Malta	1 107	0,1	984	0,1
	Marokko	19 058	1,3	3 908	0,3
	Niederlande	24 791	1,7	16 206	1,5
	Norwegen	2 998	0,2	2 966	0,3
	Österreich	69 085	4,8	61 783	5,8
	Polen	121 656	8,5	254 584	23,7
	Portugal mit Azoren und Madeira	12 261	0,9	5 266	0,5
	Rumänien	13 632	1,0	28 020	2,6
	Schweden	6 255	0,4	5 163	0,5
	Schweiz mit Liechtenstein	40 571	2,8	56 504	5,3
	Sowjetunion	16 484	1,2	27 199	2,5
	Spanien mit Kanarische Inseln	84 930	6,0	25 354	2,4
	Tschechoslowakei	11 501	0,8	12 234	1,1
	Tunesien	16 247	1,1	3 398	0,3
	Türkei	34 057	2,4	29 638	2,8
	Ungarn	24 416	1,7	40 577	3,8
	Vatikanstadt	174	0,0	414	0,0
	Zypern	5 904	0,4	4 113	0,4
	Europa ¹⁾	1 195 983	83,8	843 128	78,5
	Afrika	33 579	2,4	26 125	2,4
	Amerika	83 349	5,8	81 024	7,6
	Asien	104 656	7,3	115 296	10,7
	Australien und Ozeanien	8 919	0,7	8 238	0,8
	Insgesamt	1 426 486	100	1 073 811	100

1) Europa und europäischer Tarifbereich

4.11 Kabelanschlüsse

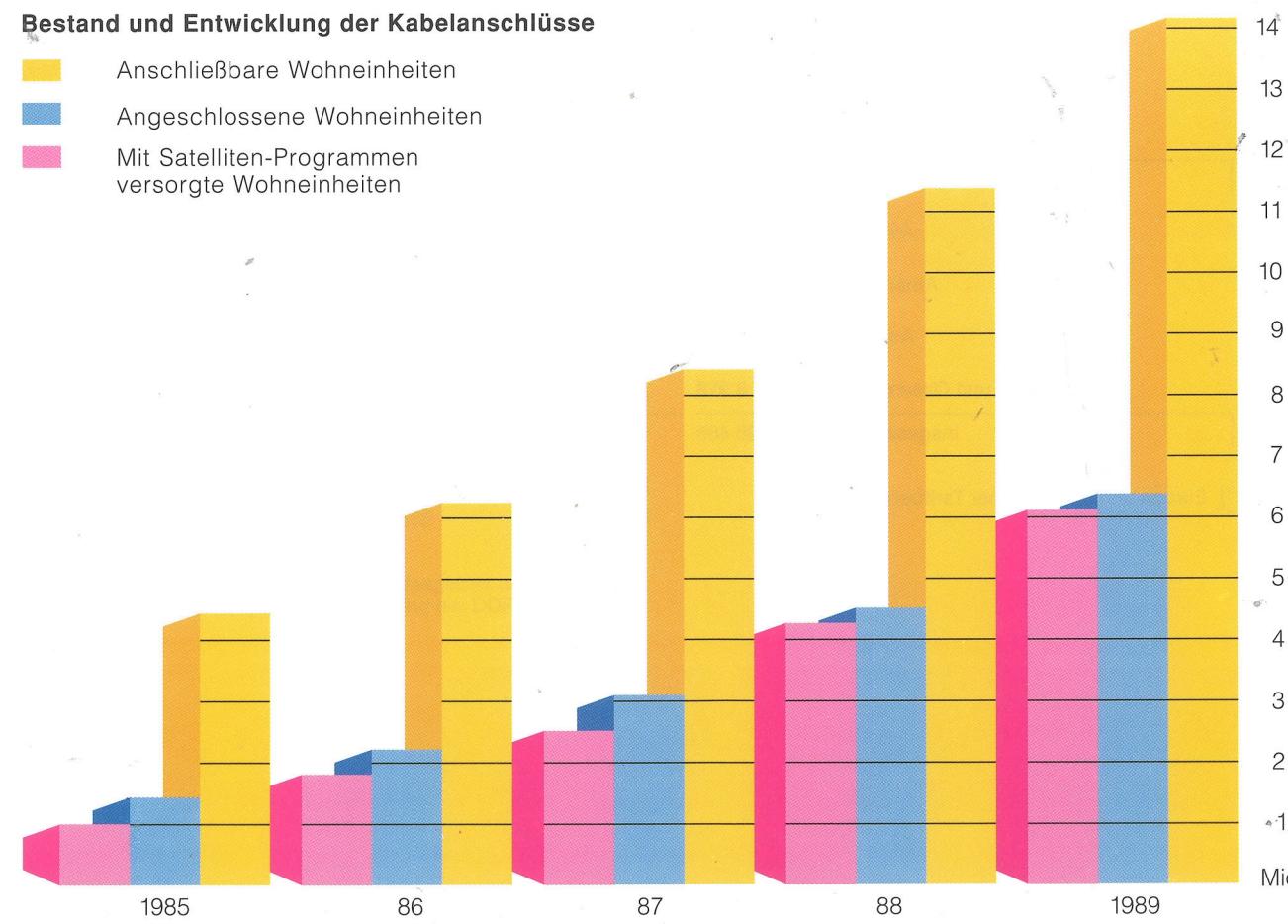
	Anschließbare Wohneinheiten Tsd. 1	Angeschlossene Wohneinheiten Tsd. 2	Wohneinheiten mit Satellitenempfang Tsd. 3	Anschlußdichte ¹⁾ %	Versorgungsgrad ²⁾ %
1982	639	291	—	45,5	2,4
1983	1 773	605	—	34,1	6,9
1984	2 896	1 018	133	35,2	11,3
1985	4 710	1 535	976	32,6	18,3
1986	6 752	2 312	1 880	34,2	26,3
1987	8 859	3 211	2 934	36,2	34,4
1988	11 687	4 622	4 472	39,5	45,5
1989	14 135	6 363	6 266	45,0	53,8

¹⁾ Anschlußdichte = $\frac{\text{angeschlossene}}{\text{anschließbare}} \text{ Haushalte}$

²⁾ Versorgungsgrad = $\frac{\text{anschließbare}}{\text{vorhandene}} \text{ Haushalte}$

Bestand und Entwicklung der Kabelanschlüsse

- Anschließbare Wohneinheiten
- Angeschlossene Wohneinheiten
- Mit Satelliten-Programmen versorgte Wohneinheiten



4.12 Kabelanschlüsse nach Bundesländern

1989	Bundesland	Wohneinheiten insgesamt Tsd. 1	Anschließbare Wohneinheiten Tsd. 2	Angeschlossene Wohneinheiten Tsd. 3	Wohneinheiten mit Satellitenempfang Tsd. 4	Anschlußdichte (Sp. 3 : Sp. 2) %	Versorgungsgrad (Sp. 2 : Sp. 1) %
zusammen	Baden-Württemberg	3 855	1 778	859	846	48,3	46,1
	Bayern	4 589	2 378	1 139	1 069	47,8	51,8
	Berlin	1 083	991	508	508	51,2	91,5
	Bremen	325	307	145	145	47,2	94,4
	Hamburg	792	615	207	207	33,6	77,6
	Hessen	2 363	1 040	496	491	47,6	44,0
	Niedersachsen	2 961	1 826	795	794	43,5	61,6
	Nordrhein-Westfalen	7 229	3 587	1 493	1 487	41,6	49,6
	Rheinland-Pfalz	1 516	761	338	337	44,4	50,1
	Saarland	438	180	80	80	44,4	41,0
	Schleswig-Holstein	1 128	672	303	302	45,0	59,5
zusammen		26 279	14 135	6 363	6 266	45,0	53,7

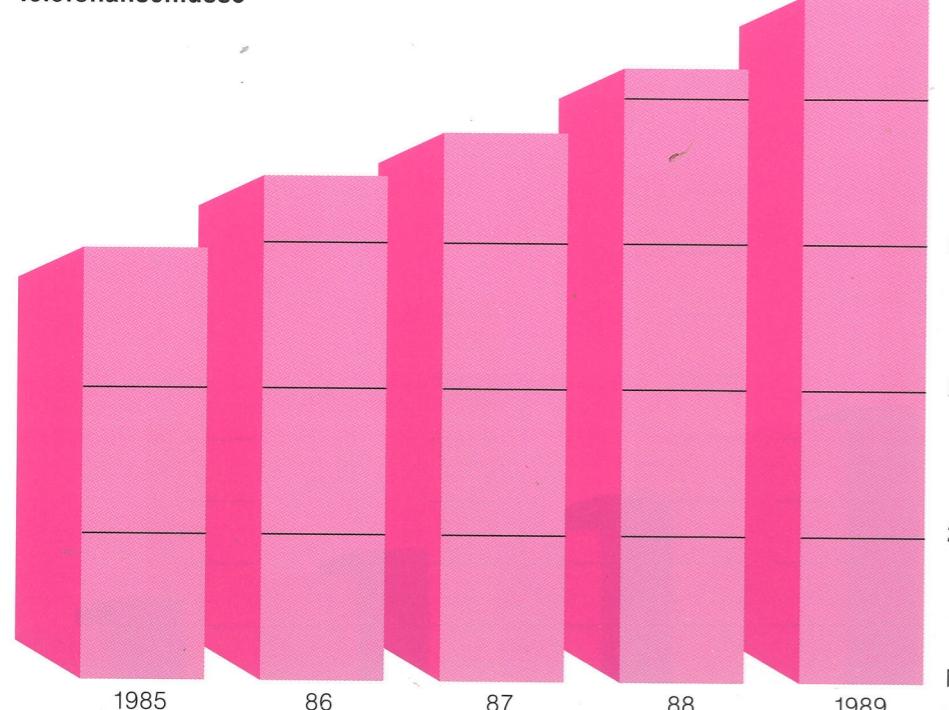
4.13 Telefonanschlüsse

	Telefonanschlüsse				Anschaltorgane für Nebenstellen ¹⁾	Telefone ²⁾					
	insgesamt	je 100 Einwohner	1980 ≤ 100	darunter		insgesamt (Sp. 1 und 6)	je 100 Einwohner	1980 ≤ 100			
	1	2	3	(von Sp. 1) öffentliche Telefonstellen	4	(von Sp. 4) öffentliche Münztelefone	5	6	7	8	9
1976	14 508 736	23,6	70	145 436	111 011	6 653 051	21 161 787	34,4	74		
1977	16 047 898	26,1	77	148 475	114 697	6 883 785	22 931 683	37,3	80		
1978	17 611 688	28,7	84	151 310	118 251	7 131 779	24 743 467	40,4	87		
1979	19 228 595	31,4	92	153 617	120 973	7 403 707	26 632 302	43,4	93		
1980	20 850 306	33,9	100	155 644	123 637	7 703 316	28 553 622	46,5	100		
1981	22 089 465	35,8	106	158 036	126 408	8 032 558	30 122 023	48,8	105		
1982	23 034 094	37,4	110	160 056	128 851	8 336 005	31 370 099	50,9	110		
1983	23 864 804	38,9	114	160 581	131 165	11 272 312	35 137 116	57,2	123		
1984	24 921 033	40,6	120	161 217	132 436	11 660 889	36 581 922	59,7	128		
1985	25 912 124	42,5	124	160 266	132 804	11 986 951	37 899 075	62,1	133		
1986	26 725 967	43,8	128	161 795	134 965	12 401 839	39 127 806	64,1	137		
1987	27 552 453	45,1	132	160 750	134 460	12 735 928	40 288 381	65,9	141		
1988	28 412 511	46,5	136	161 718	136 180	13 322 015	41 734 526	68,3	146		
1989	29 404 950	47,6	141	•	•	13 690 034	43 094 984	69,8	151		

¹⁾ Anschaltorgane für Nebenstellen bei post- und teilnehmeregionen Telefonanlagen und Familientelefonanlagen, Anschlußorgane für Nebenstellen bei privaten Telefonanlagen und privaten Familientelefonanlagen, seit 1983 die beschaltbaren Nebenanschlußorgane

²⁾ wie Fußnote 1, zuzüglich Telefonanschlüsse

Telefonanschlüsse



4.14 Funktelefone

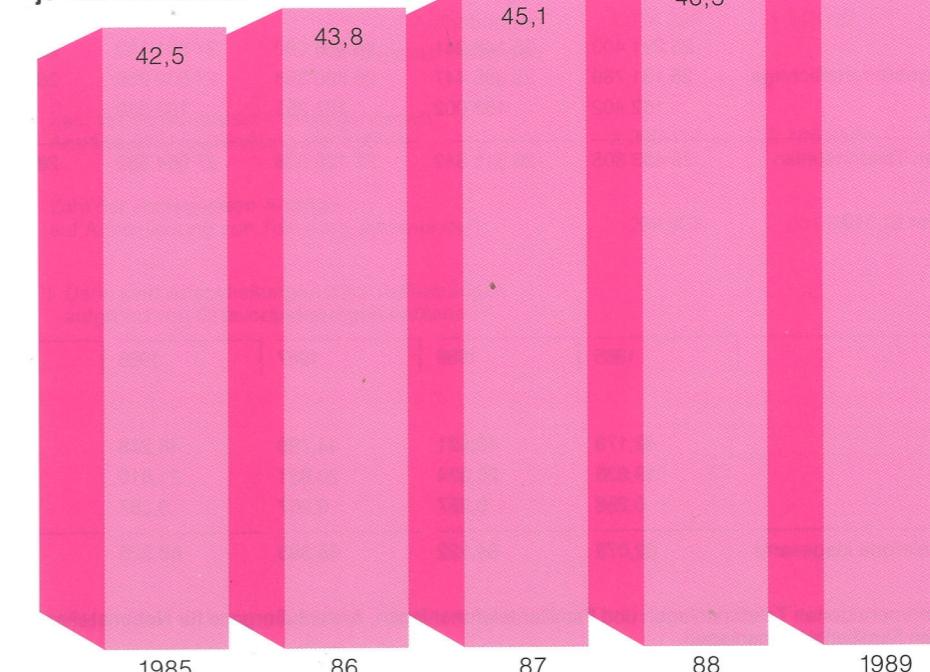
Funktelefon-Anschlüsse	1980 ≤ 100				Funktelefon-verbindungen Mio. 7
	insgesamt Zahl 1	je 1000 Einwohner Zahl 2	1980 ≤ 100 Zahl 3	davon (Sp. 1) am Netz B Zahl 4	
1980	15 000	0,244	100	13 380	1 620
1981	17 190	0,284	116	12 510	4 980
1982	19 530	0,317	130	12 120	7 410
1983	22 130	0,360	148	11 970	10 160
1984	24 750	0,404	165	11 560	13 190
1985	28 170	0,461	189	11 840	15 250
1986	50 310	0,825	338	11 180	23 800
1987	74 182	1,200	492	10 389	15 046
1988	123 145	1,997	821	9 942	14 440
1989	185 508	3,092	1 237	8 427	163 619

¹⁾ Angabe bezieht sich auf B/B2-Netz,
Anzahl im C-Netz bis 1988 nicht bekannt

4.15 Eurosignal

Anschlüsse	1980 ≤ 100		
	insgesamt Zahl 1	je 1000 Einwohner Zahl 2	1980 ≤ 100 Zahl 3
1980	32 524	0,53	100
1981	42 899	0,70	132
1982	55 888	0,91	172
1983	72 871	1,19	224
1984	91 685	1,50	282
1985	111 012	1,82	341
1986	130 890	2,15	402
1987	151 369	2,46	465
1988	171 922	2,79	529
1989	191 805	3,11	587

Telefonanschlüsse je 100 Einwohner



4.16 Telefone und Telefonanlagen

	1985	1986	1987	1988	1989
Telefone insgesamt ¹⁾	37 899 075	39 127 806	40 288 381	41 734 526	43 094 984
darunter: Telefonanschlüsse (mit öffentlichen Telefonstellen)	25 912 124	26 725 967	27 552 453	28 412 511	29 404 950
Telefonanschlüsse (ohne öffentliche Telefonstellen)	25 749 666	26 562 766	27 389 423	28 249 462	29 242 697
Doppelanschlüsse (jeder Doppelanschluß beinhaltet 2 Telefonanschlüsse)	278 600	382 685	496 286	615 910	777 653
Anschlüsse mit Gebührenvergünstigungen aus sozialen Gründen					
Standard-Telefonanschlüsse zur Sozialge- bühr	225 614	240 552	255 627	261 832	270 662
Standard-Telefonanschlüsse zur Sozialge- bühr und mit zusätzlich 30 freien Gebüh- reneinheiten/Monat	976 501	1 016 349	1 051 451	1 077 683	1 097 197
Standard-Telefonanschlüsse mit zusätzlich 30 freien Gebühreneinheiten/Monat	63 149	58 133	56 250	53 949	49 979
Telefon-Zweieranschlüsse	307 554	239 605	170 400	123 528	88 787
Anrufweiterschaltungen	6 742	9 906	25 554	•	•
darunter: Ausführung 1	3 781	5 112	12 328	•	•
Ausführung 2	1 452	2 099	5 294	•	•
Ausführung 3	1 509	2 695	7 932	•	•
Amtsberichtigte Nebenstellen					
bei posteigenen Telefonanlagen ²⁾	1 729 503	1 796 925	1 876 171	1 969 711	•
bei teilnehmereigenen Telefon- anlagen	186 192	182 856	179 338	177 770	•
Anschlußorgane für Nebenstellen bei privaten Telefonanlagen	9 988 404	10 320 954	10 558 706	11 037 818	11 010 171
Telefonanlagen ³⁾	1 115 934	1 084 204	1 471 086	1 650 261	1 711 499
Familientelefonanlagen ⁴⁾	159 074	170 327	182 958	196 393	209 387

¹⁾ Telefonanschlüsse, Nebenstellen bei post- und teilnehmereigenen Telefonanlagen und Familientelefonanlagen, Anschlußorgane für Nebenstellen bei privaten Telefonanlagen und privaten Familientelefonanlagen.

²⁾ und post- und teilnehmereigene Familientelefonanlagen.

³⁾ Ab 1987 erweiterte Bestandsführung bei privaten Endeinrichtungen.

⁴⁾ post-teilnehmereigen und privat

4.17 Telefonanschlüsse

im Jahresdurchschnitt

	1985	1986	1987	1988	1989
Telefonanschlüsse (ohne öffentliche Telefonstellen)	25 291 403	26 148 341	26 966 080	27 801 193	28 739 783
darunter: gebührenpflichtige	25 131 769	25 985 447	26 800 358	27 632 239	28 564 248
Öffentliche Telefonstellen ¹⁾	162 402	163 002	163 258	163 369	162 750
Telefonanschlüsse mit öffentlichen Telefonstellen	25 453 805	26 311 343	27 129 338	27 964 562	28 902 533

¹⁾ Öffentliche Telefonstellen aus der St 510

4.18 Telefone je 100 Einwohner

	1985	1986	1987	1988	1989
Telefonanschlüsse (ohne öffentliche Telefonstellen)	42,178	43,531	44,798	46,248	47,383
Nebenstellen ¹⁾	19,635	20,324	20,831	21,810	22,183
Öffentliche Telefonstellen ²⁾	0,266	0,267	0,267	0,267	0,263
Telefone insgesamt	62,079	64,122	65,895	68,325	69,829

¹⁾ Nebenstellen bei post- und teilnehmereigenen Telefonanlagen und Familientelefonanlagen, Anschlußorgane für Nebenstellen bei privaten Telefonanlagen und privaten Familientelefonanlagen.

²⁾ Öffentl. Telefonstellen aus der St 510

4.19 Öffentliche Telefonstellen 1)

	1985	1986	1987	1988	1989
1 Öffentliche Telefonstellen bei Ämtern und Amtsstellen der DBP usw. davon: mit gewöhnlichem Telefon	142 552	145 066	145 274	148 184	•
mit Münztelefon bei Ämtern und Amtsstellen der DBP, auf Straßen, Plätzen oder in öffentlichen Gebäuden	22 162	22 252	22 061	21 798	•
darunter: anrufbare öffentliche Telefonstellen mit Münztelefon	120 043	122 425	122 642	125 879	•
in Telefonhäuschen auf Straßen und Plätzen	294	756	1 935	9 141	•
in Telefonzellen	93 178	94 436	94 545	96 299	•
in Gebäuden	12 998	12 859	12 257	12 093	•
in Telefonhauben	8 690	9 529	9 894	11 244	•
in Telefonhäuschen für Rollstuhlfahrer	565	730	818	818	•
an anderen Stellen	5 117	5 601	5 946	6 243	•
Öffentliche Telefonstellen bei Ämtern und Amtsstellen der DBP usw.	224	240	145	6	•
Öffentliche Telefonstellen mit Kartentelefon bei Ämtern und Amtsstellen der DBP usw.	123	269	426	501	•
2 Sonstige öffentliche Telefonstellen	17 714	16 609	15 476	13 534	•
Öffentliche Telefonstellen (Ziffer 1 und 2) insgesamt	160 266	161 675	160 750	161 718	•

¹⁾ Die hier dargestellten Zahlen werden aus einer gesonderten Erhebung gewonnen. Wegen der Erfassungsmethode und einer anderen Datenquelle weicht die Endsumme geringfügig von den Angaben in der Tabelle 4.13 ab.

4.20 Telefonanschlußbewegung

	1985	1986	1987	1988	1989
Zahl der Telefonanschlüsse (TelAs) am Jahresende Nettozugang an TelAs	25 912 124	26 725 967	27 552 453	28 412 511	29 404 950
	991 091	813 843	826 486	860 058	992 439
Zahl der im Berichtsjahr erledigten Anträge ¹⁾					
Anschlüsse	2 365 411	2 157 312	2 176 810	2 187 423	2 383 170
Aufhebungen	1 374 320	1 343 469	1 350 324	1 320 178	1 389 128
Wiederanschlüsse	—	—	—	—	—
Zahl der im Berichtsjahr eingegangenen Anträge auf Anschließung von TelAs ¹⁾	2 260 414	2 166 634	2 147 673	2 200 684	2 437 382
Zahl der vorliegenden Anträge auf Anschließung von TelAs am Jahresende ¹⁾	292 637	301 959	272 822	286 083	340 295

¹⁾ Darin sind Anschlüsse bzw. Aufhebungen
aufgrund von Ortsveränderungen enthalten

4.21 Telefonanschlüsse im internationalen Vergleich

Bestand am 1. 1. 1987		Zuwachs im Jahre 1986		Anschlußdichte am 1. 1. 1987	
Land	Stück	Land	Stück	Land	je 100 Einwohner
1	2	3	4	5	6
Ägypten	1 222 890	Ägypten	146 438	Ägypten	2,41
Algerien	634 859	Algerien	56 288	Algerien	2,75
Argentinien	3 031 681	Argentinien	124 460	Argentinien	9,62
Australien	7 091 549	Australien	275 248	Australien	43,64
Belgien	3 367 192	Belgien	140 032	Belgien	33,94
Brasilien	8 007 692	Brasilien	437 00	Brasilien	5,66
BR Deutschland	27 552 453	BR Deutschland	826 486	BR Deutschland	45,06
Chile	580 795	Chile	22 808	Chile	4,63
China, Rep. (Taiwan)	5 120 521	China, Rep. (Taiwan)	391 602	China, Rep. (Taiwan)	26,21
China, VR	7 566 000	China, VR	970 000	China, VR	0,70
Costa Rica	240 444	Costa Rica	25 738	Costa Rica	8,65
Dänemark	2 711 691	Dänemark	83 320	Dänemark	52,87
DDR	1 695 100	DDR	64 893	DDR	10,19
Finnland	2 365 486	Finnland	93 951	Finnland	47,98
Frankreich	24 461 808	Frankreich	863 897	Frankreich	43,97
Griechenland	3 465 815	Griechenland	173 844	Griechenland	34,69
Großbritannien	(23 290 000)	Großbritannien	(980 000)	Großbritannien	(40,94)
Hongkong	2 021 394	Hongkong	144 072	Hongkong	36,03
Indien	3 798 779	Indien	312 442	Indien	0,49
Indonesien	737 588	Indonesien	79 247	Indonesien	0,43
Iran	1 594 441	Iran	114 206	Iran	3,11
Irland	789 000	Irland	43 000	Irland	22,29
Island	117 371	Island	6 998	Island	46,95
Israel	1 392 500	Israel	109 700	Israel	31,86
Italien	19 104 828	Italien	851 855	Italien	33,31
Japan	49 247 000	Japan	1 641 000	Japan	40,34
Jugoslawien	3 026 568	Jugoslawien	255 566	Jugoslawien	12,93
Kanada	13 444 317	Kanada	496 276	Kanada	52,41
Kolumbien	1 958 601	Kolumbien	153 202	Kolumbien	6,59
Korea, Rep.	8 785 165	Korea, Rep.	1 125 975	Korea, Rep.	20,88
Kuwait	257 267	Kuwait	21 079	Kuwait	13,70
Luxemburg	161 682	Luxemburg	4 570	Luxemburg	43,70
Malaysia	1 131 719	Malaysia	88 892	Malaysia	6,83
Marokko	266 187	Marokko	14 500	Marokko	1,14
Mexiko	4 089 005	Mexiko	208 745	Mexiko	5,04
Neuseeland	1 376 781	Neuseeland	49 015	Neuseeland	41,98
Niederlande	6 234 000	Niederlande	205 000	Niederlande	42,52
Norwegen	1 948 680	Norwegen	87 268	Norwegen	46,51
Oman	66 608	Oman	17 043	Oman	5,01
Österreich	2 906 736	Österreich	88 299	Österreich	38,40
Pakistan	636 590	Pakistan	52 660	Pakistan	0,62
Panama	192 700	Panama	16 046	Panama	8,49
Paraguay	85 636	Paraguay	4 922	Paraguay	2,18
Peru	462 270	Peru	19 896	Peru	2,23
Philippinen	546 017	Philippinen	10 714	Philippinen	0,95
Polen	2774 410	Polen	149 299	Polen	7,37
Portugal	1 655 928	Portugal	144 369	Portugal	16,00
Saudi-Arabien	1 149 100	Saudi-Arabien	66 274	Saudi-Arabien	8,44
Schweden	5 480 000	Schweden	107 271	Schweden	65,71
Schweiz	3 499 609	Schweiz	118 117	Schweiz	53,51
Singapur	886 103	Singapur	44 730	Singapur	33,95
Spanien	10 236 408	Spanien	451 154	Spanien	26,36
Südafrika	2 668 589	Südafrika	135 909	Südafrika	8,08
Syrien	466 496	Syrien	12 224	Syrien	4,25
Tansania	58 800	Tansania	4 340	Tansania	0,25
Thailand	901 622	Thailand	102 710	Thailand	1,68
Tschechoslowakei	2 031 000	Tschechoslowakei	87 000	Tschechoslowakei	13,04
Tunesien	227 663	Tunesien	11 002	Tunesien	2,98
Türkei	4 077 184	Türkei	1 297 569	Türkei	7,94
UdSSR	28 184 000	UdSSR	1 974 000	UdSSR	9,96
Ungarn	812 748	Ungarn	42 597	Ungarn	7,65
Uruguay	311 984	Uruguay	5 058	Uruguay	10,20
USA	126 725 000	USA	4 522 400	USA	51,99
Venezuela	1 401 733	Venezuela	79 961	Venezuela	7,67
Zypern	189 058	Zypern	24 197	Zypern	27,80
nachrichtlich: Welt		454 622 000	22 026 000		9,10

Bemerkungen:
Daten nach der Internationalen Fernsprechstatistik der Siemens AG.
Bei den Telefonanschlüssen sind öffentliche Telefonstellen eingeschlossen.
() = Schätzwerte

4.22 Telefonverbindungen

Ortsverbindungen ¹⁾	Fernverbindungen				
	Nahverbindungen		in das Inland	darunter (von Sp. 3) in den Bereich der DP der DDR	in das Ausland
Mio. 1	Mio. 2	Mio. 3	Mio. 4	Mio. 5	Mio. 6
1976	9 994 323	—	5 172 122	11 340	132 941
1977	10 432 809	—	5 678 324	12 795	155 451
1978	11 287 154	—	6 258 452	16 738	180 964
1979	12 239 230	—	6 845 514	20 598	216 656
1980	13 438 361	1 927 026	5 579 599	23 023	248 378
1981	14 472 828	2 581 040	5 446 577	23 413	278 583
1982	15 378 182	3 200 779	5 276 731	23 123	308 141
1983	16 063 035	4 333 035	4 681 649	23 200	330 743
1984	16 543 403	4 690 274	4 829 177	25 581	369 459
1985	17 172 160	4 871 743	5 140 283	26 409	432 127
1986	18 057 434	5 100 000	5 363 446	30 308	468 198
1987	18 764 430	5 392 342	5 654 318	35 514	514 931
1988	18 084 103	5 751 838	5 982 540	39 348	600 352
1989	18 437 491	6 190 008	6 388 549	47 504	694 301
Orts-, Nah- und Fernverbindungen zusammen (Sp. 1, 2, 3, 5)	von Sp. 6 wurden hergestellt		Gebührenminuten der ankommenden Auslands- verbindungen		
Mio. 7	Mio. 8	Mio. 9	Mio. 10		
1976	15 299 386	5 297 334	7 728	531 751	
1977	16 226 584	5 826 539	7 237	629 888	
1978	17 726 570	6 432 964	6 452	717 890	
1979	19 301 400	7 056 457	5 713	851 246	
1980	21 193 364	7 749 533	5 471	938 824	
1981	22 779 028	8 300 898	5 302	1 053 425	
1982	24 163 833	8 780 229	5 422	1 204 383	
1983	25 408 462	9 340 074	5 353	1 276 344	
1984	26 432 313	9 884 293	4 617	1 371 703	
1985	27 616 314	10 439 672	4 482	1 473 179	
1986	28 989 078	10 927 187	4 457	1 639 183	
1987	30 326 021	11 557 256	4 335	1 870 426	
1988	30 418 833	12 330 634	4 095	2 079 476	
1989	31 710 349	13 269 107	3 751		

¹⁾ Ortsverbindungen seit Einführung der Ortszeitzählung 1980 errechn

4.23 Telefonverbindungen, Dichtezahlen und Indices

	Ortsverbindungen			Abgehende Fernverbindungen (In- und Ausland)		
	insgesamt Mio. 1	1980 ± 100 2	je 100 Einwohner 3	insgesamt Mio. 4	1980 ± 100 5	je 100 Einwohner 6
1976	9 994,3	74	16 247	5 305,1	68	8 624
1977	10 432,8	78	16 993	5 833,8	75	9 501
1978	11 287,2	84	18 410	6 439,4	83	10 503
1979	12 239,2	91	19 954	7 062,2	91	11 514
1980	13 438,4	100	21 829	7 755,0	100	12 622
1981	14 472,8	108	23 470	8 306,2	107	13 470
1982	15 378,2	114	24 949	8 785,7	113	14 254
1983	16 063,0	120	26 152	9 345,4	120	15 215
1984	16 543,4	123	26 985	9 888,9	128	16 130
1985	17 172,2	128	28 128	10 444,2	135	17 108
1986	18 057,4	135	29 592	10 931,6	141	17 915
1987	18 764,4	140	30 691	11 561,6	149	18 910
1988	18 084,1	135	29 606	12 334,7	159	20 193
1989	18 437,5	137	29 875	13 272,9	171	21 507

4.24 Telefonverbindungen in das Ausland

nach der Betriebsweise

Abgehende Fernverbindungen			
insgesamt 1	davon (Sp. 1) hergestellt		
	vollautomatisch 2	handvermittelt 3	
1976	132 940 948	129 801 132	3 139 816
1977	155 451 450	152 310 012	3 141 438
1978	180 963 736	177 671 809	3 291 927
1979	216 655 614	213 460 550	3 195 064
1980	248 377 988	245 221 680	3 156 308
1981	278 582 718	275 609 668	2 973 050
1982	308 141 189	305 069 979	3 071 210
1983	330 743 184	327 690 282	3 052 902
1984	369 459 440	366 470 877	2 988 563
1985	432 126 700	429 429 101	2 697 599
1986	468 197 525	465 476 578	2 720 947
1987	514 930 640	512 280 959	2 649 681
1988	600 352 246	597 997 723	2 354 523
1989	694 301 077	692 521 894	1 779 183

4.25 Telefonverbindungen in das Ausland

nach Tarifgebieten

1989	Tarifgebiet	Zeittakt pro Gebühreneinheit Sekunden 1	abgehende Fernverbindungen		
			Anzahl 2	davon (Sp. 2) vollautomatisch 3	handvermittelt 4
	Europazone 1 (angrenzende Länder ¹) und EG-Länder)	12 bzw. 16	460 844 781	460 700 834	143 947
	Europazone 2 und Mittelmeer (Übrige europäische Länder sowie Albanien, Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Syrien, Tunesien und UdSSR — 2. Zone —)	10,667	140 988 594	140 228 708	759 886
	alle übrigen Länder der Welt	4,42	92 467 702	91 592 352	875 350
	Summe	—	694 301 077	692 521 894	1 779 183

¹⁾ einschl. Insel Man, Kanalinseln, Nordirland, San Marino und Vatikanstadt

4.26 Telefonauskunft, Telefonaufräge, Telefonansagen

	Anrufe bei der Telefonauskunft	Telefonaufräge (in Auftragstagen)			Anrufe bei Telefonansagen	
		Abwesenheits- aufträge ¹⁾	Weckaufräge	Erinnerungs- und Benachrichtigungs- aufträge	insgesamt	davon (Sp. 5) Zeitansage
1	2	3	4	5	6	
1976	189 242 464	•	5 235 052	•	323 114 436	239 541 110
1977	195 730 147	•	5 786 255	•	334 017 401	241 357 088
1978	202 886 121	•	6 229 705	•	336 584 315	243 553 425
1979	214 123 716	•	6 887 117	•	335 910 398	238 595 017
1980	220 056 588	•	8 031 535	•	341 011 372	232 809 786
1981	230 203 271	•	8 566 585	•	325 600 529	213 598 488
1982	234 687 272	•	8 618 410	•	300 984 889	192 830 994
1983	247 807 109	206 875	7 983 687	14 774	295 763 712	176 916 729
1984	261 541 944	202 907	8 441 663	13 098	289 669 533	163 268 903
1985	248 157 817	205 455	8 010 824	15 809	238 532 150	99 591 265
1986	256 065 112	201 888	8 425 190	16 011	242 918 204	86 467 029
1987	268 254 640	199 681	8 836 407	15 633	238 107 492	80 661 861
1988	274 777 965	189 122	9 085 351	15 502	225 426 644	74 244 144
1989	295 052 554	179 625	10 731 877	17 837	216 904 012	69 547 785

1) ab 1983 Aufteilung nach Abwesenheits-, Erinnerungs- und Benachrichtigungsaufträgen

4.27 Fernmelderechnungen

Fernmelde- rechnungen insgesamt	Von Sp. 1 waren für				Von Sp. 1 wurden bezahlt durch	
	Telefon- rechnungen	Telex- rechnungen	Datex- rechnungen	Direktruf- anschlüsse	Barzahler- rechnungen	Abbucher- rechnungen
1	2	3	4	5	6	7
1976	164 277 142	162 960 276	1 316 866	—	—	68 075 963
1977	182 827 083	181 449 359	1 377 724	—	—	69 209 469
1978	200 784 700	199 256 430	1 528 270	—	—	68 625 803
1979	221 172 855	219 633 862	1 538 993	•	•	132 158 887
1980	241 247 824	238 599 040	1 612 056	37 657	619 665	151 159 969
1981	258 289 020	255 245 443	1 697 973	64 649	760 589	169 497 972
1982	270 903 429	267 489 212	1 769 578	119 338	890 255	200 562 921
1983	281 132 620	277 321 046	1 821 068	191 774	1 012 122	211 467 405
1984	291 567 988	287 276 785	1 871 298	298 876	1 149 379	222 391 798
1985	305 450 378	300 616 202	1 917 137	447 190	1 307 529	233 917 175
1986	317 103 100	311 582 545	1 958 227	614 455	1 541 556	244 577 803
1987	328 702 960	322 372 203	1 976 297	776 575	1 742 677	259 933 040
1988	341 077 464	333 877 817	1 921 614	936 373	1 897 381	270 585 776
1989	354 085 018	347 048 501	1 693 512	1 068 218	2 036 106	282 728 255

4.28 Durchschnittsbeträge und Einnahmen der DBP aus Fernmelderechnungen

	Durchschnittsbeträge in DM		Einnahmen der DBP in DM		davon (Sp. 3) Gesamtbetrag aller Abbucherrechnungen 4
	aller Fernmelderechnungen 1	für eine Telefonrechnung 2	Gesamtbetrag aller Fernmelderechnungen 3	Gesamtbetrag aller Fernmelderechnungen 3	
1	2	3	4	5	6
1980	93,98	88,43	22 671 115 781	22 671 115 781	16 471 380 399
1981	94,40	88,83	24 381 060 370	24 381 060 370	17 548 676 708
1982	94,51	88,96	25 603 793 578	25 603 793 578	19 206 153 554
1983	93,18	87,49	26 196 273 412	26 196 273 412	20 369 967 330
1984	94,49	87,60	27 551 516 978	27 551 516 978	22 398 351 640
1985	95,48	88,79	29 162 926 154	29 162 926 154	22 932 953 626
1986	96,71	89,38	30 665 832 975	30 665 832 975	24 395 279 682
1987	97,34	91,13	31 997 138 306	31 997 138 306	26 408 957 282
1988	101,48	92,50	34 611 590 390	34 611 590 390	28 063 840 809
1989	101,45	90,92	35 922 634 536	35 922 634 536	29 293 509 847

4.29 Ortsnetzbereiche und Vermittlungsstellen

Ortsnetz- bereiche 1	Orts- vermittlungs- stellen 2	Fernvermittlungsstellen mit Wählbetrieb				Fernvermittlungsstellen mit Handbetrieb			
		offene		Zentral- vermittlungs- stellen 5	Auslands- vermittlungs- stellen 6	Haupt- vermittlungs- stellen 7	Zentral- vermittlungs- stellen 8		
		Knoten- vermittlungs- stellen 3	Haupt- vermittlungs- stellen 4						
1976	3 761	5 963	416	56	8	8	4	8	
1977	3 765	6 031	416	56	8	8	3	8	
1978	3 757	6 081	417	56	8	8	3	8	
1979	3 754	6 141	417	56	8	8	3	8	
1980	3 751	6 112	417	56	8	8	3	8	
1981	3 749	6 143	417	56	8	8	3	8	
1982	3 749	6 173	417	56	8	8	3	8	
1983	3 749	6 193	417	56	8	8	3	8	
1984	3 749	6 224	417	56	8	8	3	8	
1985	3 749	6 231	417	56	8	8	3	8	
1986	3 749	6 218	417	56	8	8	3	8	
1987	3 749	6 221	417	56	8	8	3	8	
1988	3 749	6 223	417	56	8	8	3	8	
1989	•	•	417	56	8	8	3	8	

4.30 Linientechnik

Ortsliniennetze				Breitbandverteilnetze			Fernliniennetze	Glasfaserkabel im Fernlinien- netz
Kabelkanal- linien-km 1	Kabel-km 2	Doppelader- km 3	Abschlußpunkte des allgemeinen Netzes Stück 4	Kabel-km 5	Übergabe- punkte Stück 6	Kabel-km 7	Kabel-km 8	
1976	37 704	696 217	84 264 720	6 429 760	—	—	139 075	—
1977	38 416	732 121	89 106 762	7 045 399	—	—	140 731	—
1978	39 096	765 945	93 439 427	7 647 596	—	—	143 505	—
1979	39 419	792 679	97 085 988	8 195 648	—	—	144 886	—
1980	39 833	825 392	101 891 424	8 779 383	982	10 778	146 409	—
1981	40 164	851 471	106 687 923	9 272 857	3 571	39 158	150 968	—
1982	40 666	909 257	112 400 254	9 739 982	12 379	42 062	150 991	—
1983	41 203	929 576	117 420 029	10 147 751	24 814	295 295	153 025	—
1984	41 831	945 294	121 389 175	10 633 388	50 337	650 773	154 947	—
1985	42 560	952 541	124 915 836	11 260 537	84 919	1 134 206	156 636	—
1986	43 611	962 296	128 060 998	11 788 109	118 369	1 730 125	157 571	1 789
1987	44 386	977 020	130 237 797	12 057 337	149 523	2 296 746	157 408	4 286
1988	45 134	993 447	132 702 795	12 307 391	333 106	5 126 879	158 954	14 890
1989	•	•	•	•	•	•	•	•

4.31 Seefunk (ohne Satelliten), Funkstellen und Seefunkzeugnisse

Küsten- funkstellen der DBP 1	Peil- funkstellen der DBP 2	Seefunk- stellen auf Schiffen unter Bundesflagge 3	Ortungsfunk- stellen auf Schiffen unter Bundesflagge 4	Seefunk- zeugnisse 5
1976	10	3	4 901	6 793
1977	10	3	6 059	7 328
1978	10	3	•	•
1979	10	3	10 651	4 625
1980	10	3	13 300	4 780
1981	10	3	15 945	5 054
1982	10	3	18 493	5 690
1983	10	3	20 725	8 538
1984	10	3	23 178	8 412
1985	10	3	25 431	8 329
1986	10	3	27 253	8 759
1987	10	3	29 145	9 474
1988	10	3	31 321	10 362
1989	10	3	33 398	11 880

4.32 Seefunk (ohne Satelliten), Funkverkehr

Funktelegramme			Funktelefonverbindungen			Funktele- verbindungen über Küstenfunkstellen der DBP
über Küsten- funkstellen der DBP 1	der Seefunkstellen auf Schiffen unter Bundesflagge über fremde Küstenfunkstellen 2	über Küsten- funkstellen der DBP 4	der Seefunkstellen auf Schiffen unter Bundesflagge über fremde Küstenfunkstellen 5	nach See 3	von See 6	7
1976	337 837	29 578	119 672	325 098	9 334	168 934
1977	353 654	36 991	139 341	342 694	10 733	175 476
1978	371 209	44 496	171 435	387 487	11 240	205 248
1979	364 678	41 723	150 446	409 859	10 776	149 746
1980	398 430	40 481	143 368	413 272	13 009	230 481
1981	389 874	41 182	133 316	424 921	11 616	211 880
1982	347 567	36 876	112 552	415 125	9 452	240 887
1983	327 324	33 189	101 496	404 407	9 277	279 110
1984	308 056	29 648	92 076	394 594	9 665	297 183
1985	283 668	27 236	82 587	377 692	8 995	279 110
1986	243 083	16 746	51 944	344 268	5 390	249 681
1987	209 650	11 847	31 284	319 668	3 585	218 574
1988	184 546	• 1)	37 408	282 809	• 1)	209 587
1989	164 788	• 1)	25 844	264 110	• 1)	183 658

1) nach Wegfall – Bordgebühr – keine Angaben mehr vorhanden

4.33 Satelliten-Seefunk (INMARSAT)

Seefunkverbindungen deutscher und ausländischer Schiffe über Küsten-Erdfunkstellen (nach See) in				
Großbritannien	Norwegen	USA	anderen Ländern	
1	2	3	4	
1984	1 193	149	168	•
1985	2 430	599	189	•
1986	3 631	577	255	•
1987	5 906	918	287	•
1988	4 416	1 053	592	•
1989 ¹⁾	48 638	10 412	6 146	•

¹⁾ ab 1989 einschl. Telexverbindungen

4.34 Rheinfunk

Ortsfeste Landfunkstellen	Betriebskanäle	Schiffsfunkstellen auf		Verbindungen
		Schiffen unter Bundesflagge ¹⁾	ausländischen Schiffen	
1	2	3	4	5
1970	8	8	457	2 602
1975	8	13	1 752	7 942
1980	12	20	5 574	22 639
1981	13	21	6 607	26 079
1982	13	21	7 566	27 034
1983	13	21	9 039	29 868
1984	13	21	10 309	32 000
1985	13	21	11 699	34 211
1986	13	21	13 041	35 911
1987	13	21	14 352	37 327
1988	13	21	15 896	40 958
1989	13	21	17 241	— ²⁾

¹⁾ einschließlich der Seefunkstellen, die am Rheinfunk teilnehmen²⁾ ab 1989 keine Erhebung mehr

4.35 Flugfunk und Amateurfunk

Bodenfunkstellen		Luftfunkstellen (einschl. Navigationsfunkanlagen)		Empfangsfunkanlagen	Flugfunkzeugnisse	Ortsfeste Flugnavigationssysteme	ausgestellte Genehmigungen der Klasse Amateurfunk			
für sportliche Zwecke	andere	in Motorflugzeugen	andere	5	6	7	A	B	C	
1	2	3	4							
1980	899	731	8 944	4 852	261	•	44	284	25 033	19 499
1981	878	748	9 187	5 229	348	•	118	601	26 840	20 275
1982	988	812	9 277	5 544	353	•	133	822	28 217	20 630
1983	1 100	829	9 193	5 407	360	•	121	1 021	29 359	20 940
1984	810	611	9 745	5 974	118	6 844	96	1 165	30 210	21 212
1985	827	619	9 791	6 075	124	7 441	97	1 403	31 557	21 696
1986	1 260	937	9 494	6 371	287	7 244	135	1 482	32 192	22 599
1987	1 178	795	9 815	6 632	241	7 186	130	1 634	32 889	23 689
1988	1 249	808	9 828	6 940	1 100	8 453	132	1 727	33 667	25 040
1989	•	•	•	•	•	•	1 873	34 440	26 324	

4.36 Nichtöffentlicher mobiler Landfunk (nöML)

Funkanlagen des/der										
Betriebsfunks	Behörden, Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	Deutschen Bundesbahn	privaten Hilfsfunks	CB-Funks	Grundstücks-sprech-funks	Personen-ruffunks	Fernwirk-funks	Modellfernsteuerungs-funks	Durch-sagefunks ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1981	499 863	172 431	36 373	874	129 221	—	267 208	163 962	155 812	6 446
1982	525 089	191 633	40 300	1 099	106 867	—	292 447	163 481	154 867	7 285
1983	554 267	204 118	41 431	1 722	105 578	—	315 485	86 055	77 387	9 540
1984	567 802	220 841	39 729	1 551	165 167	—	339 443	92 406	83 122	11 384
1985	605 962	229 076	39 772	1 682	182 300	73	366 909	101 153	90 857	12 747
1986	636 044	255 867	39 569	1 821	200 377	1 538	400 734	105 691	94 140	15 795
1987	666 767	274 686	46 788	1 789	223 977	4 100	428 632	111 901	99 193	16 782
1988	698 508	255 409	53 572	2 226	256 432	7 089	500 341	14 259 ²⁾	96 790	19 534
1989	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

¹⁾ Drahtlose Mikrofonanlagen, Alarm- und Führungsfunk²⁾ Fernwirk-Funkanlagen für industrielle und gewerbliche Zwecke

4.37 Ton-Rundfunksender

	1986	1987	1988	1989
Langwellenbereich				
Deutsche Bundespost für den Deutschlandfunk	2	2	2	2
Ausländische Rundfunkorganisationen	1	1	1	1
Mittelwellenbereich				
Deutsche Bundespost für den Deutschlandfunk	6	6	6	6
Deutsche Bundespost für den AFN	1	1	1	1
Rundfunkanstalten der ARD	38	39	38	36
Ausländische Rundfunkorganisationen	7	4	3	3
Ausländische Stationierungsstreitkräfte	29	29	29	29
Kurzwellenbereich				
Deutsche Bundespost für Deutsche Welle	19	19	19	19
Deutsche Bundespost für ausl. Rundfunkorganisationen	—	—	—	4
Rundfunkanstalten der ARD	4	5	4	4
Ausländische Rundfunkorganisationen	28	28	28	28
Ultrakurzwellenbereich				
Deutsche Bundespost für private Veranstalter	31	50	120	182
Deutsche Bundespost für Deutschlandfunk	7	8	17	17
Deutsche Bundespost für AFN, BFBS und RIAS	—	—	10	10
Rundfunkanstalten der ARD	364	453	478	508
Ausländische Rundfunkorganisationen	3	1	1	1
Ausländische Stationierungsstreitkräfte	24	28	32	32
Ton-Rundfunksender insgesamt	564	674	789	883

4.38 Fernseh-Rundfunksender

Frequenzbereiche und Rundfunkanstalten	Grundnetzsender (Flächenversorgungssender)				Fernseh-Füllsender			
	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989
Frequenzbereiche I und III								
Deutsche Bundespost (II. Programm)	—	—	—	—	2	2	2	2
Deutsche Bundespost (III. Programm)	—	—	—	—	4	4	4	4
Deutsche Bundespost für private Veranstalter	—	—	—	3	—	—	—	—
Rundfunkanstalten der ARD (I. Programm)	34	34	34	34	1 078	1 081	1 094	1 098
Ausländische Stationierungsstreitkräfte	1	1	—	—	1	1	1	1
Frequenzbereich IV und V								
Deutsche Bundespost für ZDF (II. Programm)	89	89	89	89	2 113	2 224	2 298	2 379
Deutsche Bundespost für ARD (III. Programm)	92	93	91	91	2 223	2 342	2 417	2 519
Deutsche Bundespost für private Veranstalter	3	4	58	109	—	—	—	—
Rundfunkanstalten der ARD (I. Programm)	36	36	39	40	411	714	956	1 032
Ausländische Stationierungsstreitkräfte	167	170	164	171	—	—	5	5
Fernseh-Rundfunksender insgesamt								
	422	427	475	537	5 832	6 368	6 777	7 040

4.39 Tonübertragungen auf vorübergehend überlassenen Leitungen

Anzahl der Übertragungen	im Inland		in das Ausland		aus dem Ausland		im Durchgang	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1976	5 612	776 722	4 322	191 341	12 925	224 980	1 069	52 467
1977	6 571	1 078 582	4 310	171 403	12 976	231 666	1 126	48 869
1978	6 010	898 591	4 221	189 197	12 747	233 128	1 094	55 629
1979	7 157	1 111 372	3 755	175 297	12 644	240 999	1 030	50 496
1980	6 768	1 011 663	3 474	180 496	11 839	237 774	909	43 293
1981	8 956	1 172 598	3 098	153 127	11 918	243 835	870	37 105
1982	8 093	1 096 919	3 037	136 025	10 348	209 446	778	39 680
1983	8 275	1 073 820	3 309	148 407	11 046	206 631	581	32 925
1984	8 348	1 264 956	3 778	213 197	12 561	270 294	654	36 449
1985	8 648	1 551 342	4 555	281 630	13 678	316 943	785	49 966
1986	11 242	1 329 048	4 021	241 532	13 847	288 648	633	41 040
1987	12 373	4 443 110	4 164	240 934	13 701	294 099	702	47 830
1988	13 195	7 801 183	4 546	271 934	14 140	282 837	650	46 420
1989	14 726	7 922 052	5 377	310 152	14 653	300 056	723	48 223

4.40 Fernsehübertragungen auf vorübergehend überlassenen Leitungen

Anzahl der Übertragungen	im Inland		in das Ausland		aus dem Ausland		im Durchgang	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1976	1 603	287 099	667	60 455	903	58 273	424	36 316
1977	1 078	132 917	694	29 834	811	25 412	386	19 198
1978	1 356	189 670	1 265	130 490	839	58 589	300	26 653
1979	1 687	228 601	690	33 071	1 314	41 984	598	24 896
1980	2 253	231 471	916	45 337	1 624	53 651	627	24 521
1981	1 889	300 362	1 218	53 253	2 016	48 834	1 074	44 732
1982	1 980	307 200	1 275	56 398	2 397	51 526	960	40 636
1983	1 589	225 837	1 391	58 571	2 338	53 903	870	27 030
1984	1 815	493 346	1 095	53 630	2 338	70 255	1 086	34 930
1985	2 491	462 554	1 554	94 681	2 895	68 768	1 020	38 734
1986	3 013	374 326	1 893	94 927	2 128	49 609	1 254	40 074
1987	1 553	365 858	1 992	77 460	2 456	73 438	1 172	40 472
1988	5 942	661 993	2 587	142 507	2 650	100 703	1 270	38 664
1989	6 343	601 742	3 662	155 039	2 947	99 441	1 325	40 169

4.41 Internationale Mietleitungen und Festverbindungen

Breitband	analoge Leitungen		digitale Leitungen			Summe (Sp. 1 bis 6)
	1	2	Daten/Mehrfa-	> 200 bit/s	Telegrafen-	
1985	6	1 407	1 448	11	640	—
1986	7	1 611	1 631	6	599	1
1987	7	1 644	1 754	14	569	25
1988	4	1 641	1 719	152	503	46
1989	•	•	•	•	•	•

5.1 Personal nach der Kopfzahl

	Beamte		Posthalter		Angestellte	
	insgesamt 1	davon Frauen 2	insgesamt 3	davon Frauen 4	insgesamt 5	davon Frauen 6
1976	291 645	56 546	11 724	8 727	43 088	35 305
1977	293 894	58 974	10 997	8 415	38 509	31 141
1978	293 741	60 511	10 471	8 155	39 106	31 875
1979	293 095	61 340	10 008	7 935	42 774	35 085
1980	294 197	61 635	9 624	7 742	47 023	38 856
1981	297 815	62 271	9 152	7 496	51 666	42 892
1982	301 815	63 605	320	203	58 570	48 658
1983	308 111	67 425	182	110	56 008	45 643
1984	313 908	72 323	136	80	54 640	43 828
1985	319 433	77 283	118	73	53 122	42 538
1986	324 867	82 371	99	60	50 839	40 746
1987	325 409	83 973	75	42	53 059	42 822
1988	325 666	85 713	59	34	52 402	42 289
1989	325 254	88 112	43	25	53 443	43 131

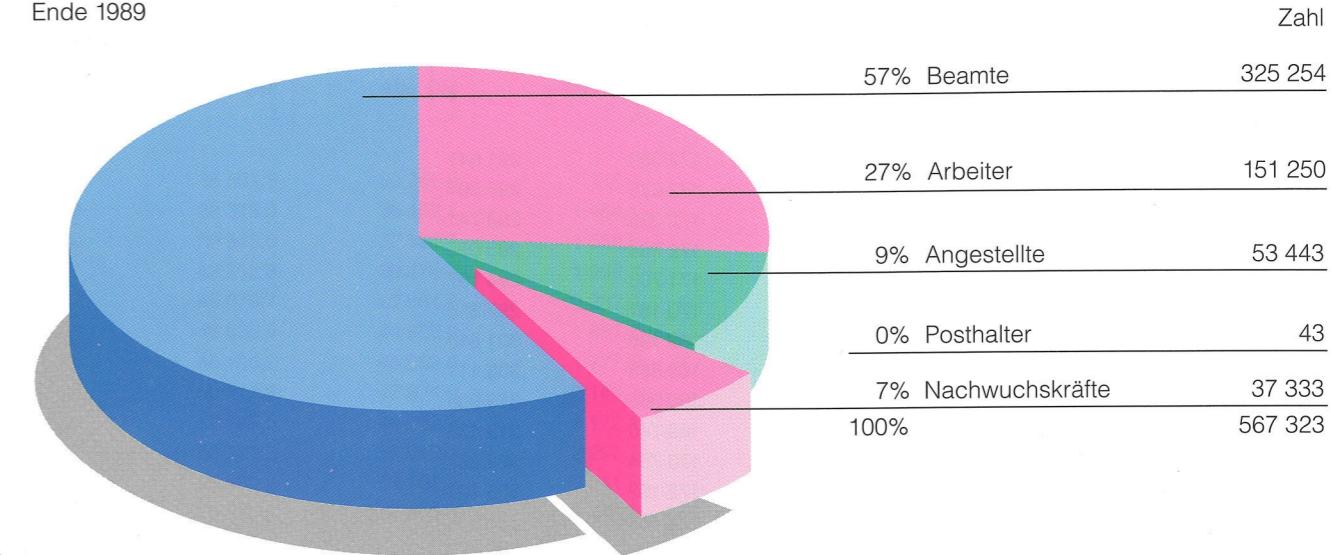
	Arbeiter		Nachwuchskräfte		Personalbestand	
	insgesamt 7	davon Frauen 8	insgesamt 9	davon Frauen 10	insgesamt (Sp. 1, 3, 5, 7, 9) 11	davon Frauen 12
1976	128 096	57 406	19 792	932	494 345	158 916
1977	130 981	58 949	21 367	2 163	495 748	159 642
1978	137 632	61 962	28 329	4 679	509 279	167 182
1979	144 936	64 651	28 104	5 604	518 917	174 615
1980	151 726	67 655	29 885	7 046	532 455	182 934
1981	152 420	67 870	31 404	8 030	542 457	188 559
1982	152 372	68 409	30 941	7 687	544 018	188 562
1983	145 311	66 174	31 171	7 542	540 783	186 894
1984	141 868	65 309	32 665	7 705	543 217	189 245
1985	141 347	69 937	33 432	7 850	547 452	192 681
1986	142 204	65 121	34 616	8 104	552 625	196 402
1987	144 843	65 746	35 715	8 428	559 101	201 011
1988	146 555	66 137	37 157	9 614	561 839	203 787
1989	151 250	67 303	37 333	10 814	567 323	209 385

5.2 Personal, Teilkräfte auf Vollkräfte umgerechnet

	Arbeitskräfte 1	Nachwuchskräfte 2	Personalbestand insgesamt 3
1976	441 784	19 792	461 576
1977	440 922	21 367	462 289
1978	446 224	28 329	474 553
1979	454 638	28 104	482 742
1980	464 950	29 885	494 835
1981	472 539	31 404	503 943
1982	472 332	30 941	503 273
1983	469 362	31 147	500 509
1984	469 905	32 646	502 551
1985	472 568	33 410	505 978
1986	475 495	34 587	510 082
1987	479 500	35 690	515 190
1988	478 150	37 114	515 264
1989	485 060	37 294	522 354

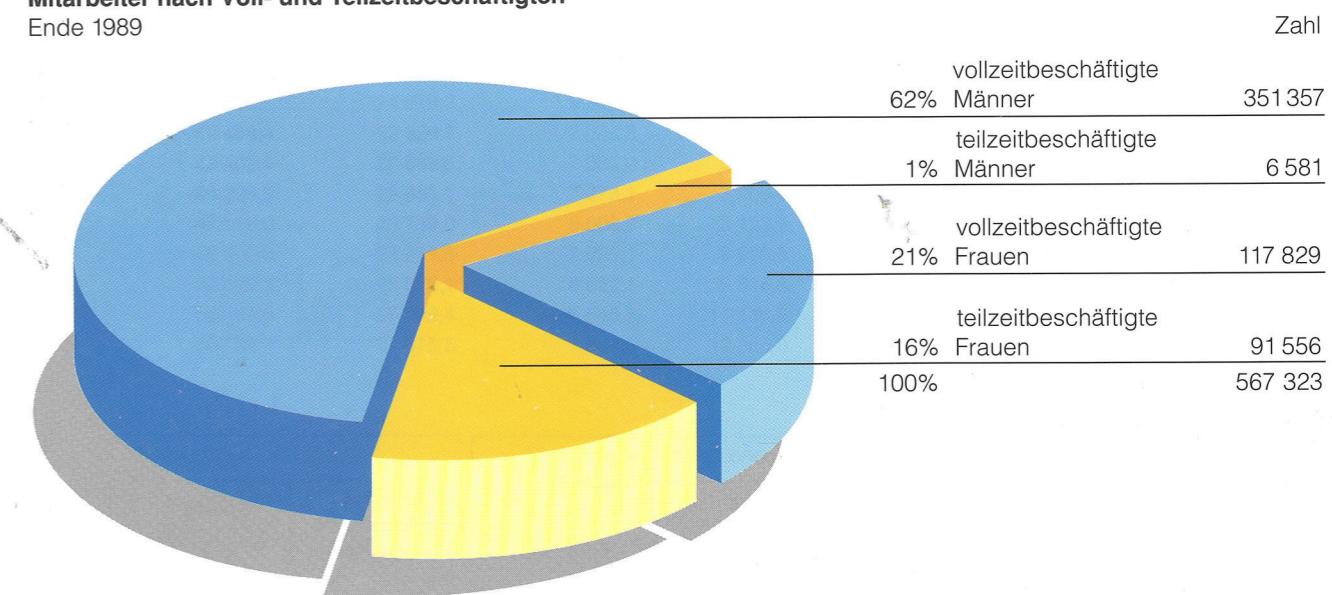
Mitarbeiter nach dem Beschäftigungsverhältnis

Ende 1989



Mitarbeiter nach Voll- und Teilzeitbeschäftigen

Ende 1989



5.3 Versorgungsempfänger¹⁾

Ruhestandsbeamte 1	Witwen und Witwer 2	Waisen 3	Versorgungsempfänger (Sp. 1 bis 3) 4	Aktive Beamte (ohne Nachwuchskräfte) 5	Verhältnis der Ruhestandsbeamten zu den aktiven Beamten (ohne Nachwuchskräfte) (Sp. 1/Sp. 5) % 6
1976	89 443	75 867	7 079	172 389	291 645 30,7
1977	90 123	75 412	7 140	172 675	293 894 30,6
1978	90 374	74 826	7 135	172 335	293 741 30,8
1979	91 488	74 162	7 114	172 764	293 095 31,2
1980	91 342	73 331	7 035	171 708	294 197 31,0
1981	90 579	72 624	6 978	170 181	297 315 30,5
1982	90 536	71 822	6 841	169 199	301 815 30,0
1983	90 905	71 063	6 620	168 588	308 111 29,5
1984	92 606	70 275	6 484	169 365	313 908 29,5
1985	93 852	69 569	6 319	169 740	319 433 29,4
1986	96 144	68 585	6 025	170 754	324 867 29,6
1987	98 541	67 850	5 771	172 162	325 409 30,3
1988	101 716	67 240	5 502	174 458	325 666 31,2
1989	105 365	66 442	5 208	177 015	325 297 32,4

¹⁾ Die Angaben in den Spalten 1 bis 4 entsprechen jeweils dem Stand vom 1. Januar des Folgejahres

6.1 Finanzdaten

Erträge

in gesamt Mio. DM 1	darunter		aktivierter Eigenleistungen Mio. DM 3
	Umsatzerlöse Mio. DM 2		
1978	35 501,3	33 765,9	1 316,0
1979	38 313,0	36 462,4	1 464,1
1980	39 843,0	37 503,7	1 538,5
1981	42 212,3	39 474,7	1 968,3
1982	45 079,7	42 064,8	2 282,0
1983	46 635,9	44 233,2	1 831,7
1984	48 486,2	45 953,6	1 977,5
1985	50 717,8	47 874,9	2 143,2
1986	52 549,5	49 640,9	2 172,1
1987	55 121,9	52 050,1	2 297,7
1988	55 692,2	52 503,8	2 361,5
1989	59 847,5	56 411,6	2 433,0

¹⁾ einschl. Verzinsung von Postsparguthaben

Aufwendungen

in gesamt Mio. DM 4	davon		Abschreibungen Mio. DM 7	Kapitalaufwendungen Mio. DM 8	Ablieferung an den Bund Mio. DM 9	Sonstige Aufwendungen Mio. DM 10	Gewinn Mio. DM 11
	Personalauwendungen Mio. DM 5	Sachaufwendungen für Betriebsführung und Instandhaltung ¹⁾ Mio. DM 6					
1978	32 205,8	17 806,7	4 441,7	5 945,0	1 795,4	2 199,0	18,0 2 095,5
1979	34 612,1	18 715,3	4 985,0	5 889,9	1 505,6	3 509,5	6,8 2 050,9
1980	37 052,6	20 190,4	5 964,8	5 573,1	1 399,7	3 918,8	5,9 1 990,4
1981	39 899,7	21 678,3	6 814,0	5 768,8	1 653,7	3 835,2	149,7 1 612,6
1982	42 408,4	22 326,7	7 355,6	6 177,9	2 281,3	4 074,4	192,5 1 671,2
1983	43 402,4	22 869,8	7 062,0	6 570,0	2 347,7	4 389,6	163,3 2 233,6
1984	44 228,9	22 851,1	7 273,1	7 208,0	2 301,6	4 402,2	193,0 3 257,2
1985	47 119,0	23 739,0	8 005,3	8 123,5	2 461,3	4 578,9	210,9 3 598,8
1986	49 280,0	24 821,5	7 925,1	8 910,8	2 668,2	4 766,8	187,6 3 269,5
1987	52 419,1	25 918,1	8 622,1	9 814,3	2 833,6	4 990,6	240,4 2 702,9
1988	53 484,6	27 089,4	6 648,2	11 146,2	3 104,5	5 250,9	245,5 2 207,6
1989	56 792,1	27 675,5	7 584,8	12 265,0	3 143,9	5 681,8	441,2 3 055,4

Bilanzsummen Gesamtbilanz Mio. DM 12	Teilbilanz der Post- und Fernmelddienste Mio. DM 13	Sachanlagevermögen Mio. DM 14	Investitionen in Sachanlagen		Kapitalstruktur	
			in gesamt Mio. DM 15	davon (Sp. 14) in Fernmeldeanlagen Mio. DM 16	Eigenkapital in % 17	Fremdkapital in % 18
1978	84 870,9	57 312,8	50 585,7	7 282,2	6 286,3	37,3 62,7
1979	87 465,7	59 458,3	53 230,6	8 547,9	7 535,0	42,3 57,8
1980	96 870,9	66 443,9	58 183,8	10 517,1	9 227,0	43,8 56,2
1981	102 982,7	73 403,0	64 168,8	11 899,8	10 520,6	42,8 57,2
1982	111 471,3	79 964,2	70 277,6	12 523,1	11 073,3	42,7 57,3
1983	117 985,5	86 159,2	76 204,4	12 685,7	11 149,5	43,3 56,7
1984	127 710,7	93 780,7	83 357,7	14 571,9	12 783,4	44,3 55,7
1985	140 632,8	102 589,1	91 563,1	16 519,8	14 545,2	44,0 56,0
1986	148 492,4	110 718,2	99 473,8	16 992,1	14 687,9	43,7 56,3
1987	162 309,6	120 303,3	107 054,1	17 571,0	15 193,2	42,5 57,5
1988	172 484,1	123 589,2	113 682,7	18 079,5	15 362,8	43,1 56,9
1989	174 636,7	129 744,8	120 536,3	19 295,1	16 179,9	43,4 56,6

6.2 Leistungs- und Kostenrechnung

Dienstleistungsbereich	1988				1989 ²⁾			
	Leistungen ¹⁾ Mio. DM	Kosten ¹⁾ Mio. DM	Kosten-über-Kosten- unter-deckung grad		Leistungen ¹⁾ Mio. DM	Kosten ¹⁾ Mio. DM	Kosten-über-Kosten- unter-deckung grad	
			Mio. DM	%			Mio. DM	%
Postdienste								
Briefdienst	11 007,7	10 947,5	+ 60,2	100,6	12 752,5	11 532,9	+ 1 219,6	110,6
Päckchendienst	962,5	1 295,0	- 332,5	74,3	1 129,6	1 361,0	- 231,5	83,0
Paketdienst	1 848,0	3 294,7	- 1 446,7	56,1	1 915,9	3 369,5	- 1 453,5	56,9
Postzeitungsdienst	690,7	1 233,3	- 542,7	56,0	765,0	1 279,6	- 514,5	59,8
Sonstiges	96,7	92,1	+ 4,6	105,0	121,1	102,8	- 18,3	117,8
zusammen	14 544,0	16 801,0	- 2 257,0	86,6	16 604,4	17 566,1	- 961,7	94,5
Postbankdienste (im Wettbewerb)								
Postsparkassendienst	2 519,0	1 588,7	+ 930,3	158,6	2 608,1	1 930,0	+ 678,1	135,1
Postgirodienst	1 238,2	1 379,9	- 141,8	89,7	1 359,9	1 543,0	- 183,1	88,1
Zahlkartendienst	366,6	841,6	- 475,0	43,6	428,8	844,4	- 415,6	50,8
Verschiedene Gelddiensttätigkeiten	32,5	37,6	- 5,1	86,5	40,4	45,6	- 5,1	88,8
zusammen	4 129,3	3 820,8	+ 308,4	108,1	4 402,4	4 328,1	+ 74,3	101,7
Postbankdienste (ohne Wettbewerb)								
Postanweisungsdienst	44,7	121,8	- 77,0	36,7	47,5	117,9	- 70,4	40,3
Zahlungs- anweisungsdienst	291,6	558,7	- 267,1	52,2	360,7	582,4	- 221,6	61,9
zusammen	336,3	680,5	- 344,1	49,4	408,3	700,3	- 292,0	58,3
Fernmeldedienste								
Telegrafendienst	2 687,3	2 826,9	- 139,6	95,1	2 826,9	2 993,8	- 166,9	94,4
Telefondienst	32 956,2	28 411,3	+ 4 544,9	116,0	34 212,7	30 886,2	+ 3 326,5	110,8
Übrige Fernmeldedienste	1 781,2	3 146,8	- 1 365,7	56,6	2 212,3	3 727,3	- 1 515,0	59,4
zusammen	37 190,4	34 150,8	+ 3 039,6	108,9	38 928,5	37 283,9	+ 1 644,6	104,4
DBP insgesamt	54 877,4	54 130,6	+ 746,8	101,4	58 932,7	58 467,5	+ 465,2	100,8

¹⁾ Unterschiede in den Summen durch Ausgleich der innerbetrieblichen Verkehrsleistungen²⁾ Neuere Erkenntnisse zur Anpassung der LKR sind aus Gründen der Vergleichbarkeit noch nicht berücksichtigt6.3 Aufteilung des Personals nach Dienstleistungsbereichen¹⁾

Ziffer	Personal	Dienstleistungsbereich	1987	1988	1989
1	Arbeitskräfte	Postdienste	221 165	220 711 r	221 098
		Postgelddienste	21 390	20 334 r	19 575
		Postsparkassendienst	5 479	5 537	5 664
		Postgirodienst	12 187	12 293	12 305
		Postbankdienste	39 056	38 164 r	37 544
		Telegrafendienst	17 273	17 629	17 976
		Telefondienst	161 337	160 485	159 088
		Übrige Fernmeldedienste	17 886	18 543	19 519
		Fernmeldedienste	196 496	196 657	196 583
		zusammen (1)	456 717	455 532	455 225
2	Nachwuchskräfte (ohne Studenten mit Förderungsvertrag)	Postdienste	11 350	11 927 r	11 877
		Postbankdienste	1 741	1 769 r	1 962
		Fernmeldedienste	19 524	19 499	19 627
		zusammen (2)	32 615	33 195	33 476
		Dienstkräfte (Summe 1 und 2)	489 332	488 727	488 701
3	Studenten mit Förderungsvertrag		1 244	1 888	2 391
4	Sonstige Kräfte	Kräfte für die Deutsche Bundesbahn und die Regional- verkehrsgesellschaften	583	510	407
		Kräfte für Rechnung Dritter	1 183	1 166	1 186
		Bauleitungskräfte	356	333	308
		Ausgesteuerte erkrankte Angestellte und Arbeiter	77	58	57
		zusammen (Summe 4)	2 199	2 067	1 958
	Personalbestand insgesamt ¹⁾ (Summe 1 bis 4)		492 775	492 682	493 050

¹⁾ Personalbestand im Jahresdurchschnitt, nach der Leistungs- und Kostenrechnung; Teilkräfte auf volle Kräfte umgerechnet; ausgenommen die ohne Bezüge beurlaubten Kräfte

6.4 Produktion, Personal und Arbeitsproduktivität

1985=100

Bezeichnung	Dienstleistungsbereich		1986	1987	1988	1989
	Postdienste	Postbankdienste				
Produktion gewogene Dienstleistungsmengen	Postdienste	103,7	104,8	107,0	107,3	
	Postbankdienste	100,7	102,2	103,3	103,8	
	Fernmeldedienste	105,7	113,3	123,5	134,9	
	Deutsche Bundespost	104,6	109,7	116,5	123,5	
Beschäftigte Arbeitskräfte und Nachwuchskräfte (ohne zu aktivierende Eigenleistungen) im Jahresdurchschnitt; Teilkräfte auf Vollkräfte umgerechnet	Postdienste	100,2	100,1	99,7	99,8	
	Postbankdienste	99,0	101,9	101,9	100,9	
	Fernmeldedienste	101,8	102,2	102,2	102,5	
	Deutsche Bundespost	100,7	101,1	100,9	100,9	
Beschäftigtenstunden von den Beschäftigten tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (einschl. Überstunden, jedoch ohne Ausfallzeiten infolge Urlaub, Erkrankung usw.)	Postdienste	99,5	98,5	98,5	96,3	
	Postbankdienste	97,8	101,0	100,3	97,5	
	Fernmeldedienste	100,8	100,8	100,8	99,3	
	Deutsche Bundespost	99,9	99,7	99,5	97,6	
Beschäftigtenproduktivität	Postdienste	103,4	104,7	107,2	107,5	
	Postbankdienste	101,7	100,3	101,4	103,0	
	Fernmeldedienste	103,9	110,9	120,8	131,6	
	Deutsche Bundespost	103,9	108,5	115,5	122,3	
Beschäftigtenstundenproduktivität	Postdienste	104,2	106,4	108,6	111,4	
	Postbankdienste	103,0	101,2	103,0	106,5	
	Fernmeldedienste	104,9	112,4	122,5	135,8	
	Deutsche Bundespost	104,8	110,0	117,0	126,5	

6.5 Kraftfahrzeuge

1989	Fahrzeugart	eingesetzt für die		insgesamt (Sp. 1 und 2)	
		Post- und Postbankdienste	Fernmeldedienste		
		1	2	3	
	Kraftomnibusse	1	1	2	
	Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	18 360	28 497	46 857	
	Lastkraftwagen				
	für allgemeine Verwendung	21 727	2 988	24 715	
	für besondere Verwendung	1 163	14 585	15 748	
	Zugmaschinen	243	312	555	
	Krafträder (einschl. Mokicks)	388	—	388	
	Anhängefahrzeuge (einschl. Arbeitsmaschinen)	1 684	2 747	4 431	
	Flurförderzeuge mit mot. Antrieb	2 347	656	3 003	
	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	36	1 292	1 328	
	Summe	45 949	51 078	97 027	

6.6 Posteigene Dienstgrundstücke und Dienstgebäude

Posteigene Dienstgrundstücke	Posteigene Dienstgebäude			Angemietete Flächen
	Zahl	Fläche Mio. m ²	Brutto-Rauminhalt Mio. m ³	
1	2	3	4	5
1976	9 389	40,66	56,76	11,78
1977	9 521	38,99	59,09	12,42
1978	9 648	41,00	61,20	12,96
1979	9 828	40,80	61,21	12,96
1980	9 940	40,95	63,84	13,31
1981	10 396	42,41	69,23	13,95
1982	10 513	42,50	70,46	14,16
1983	10 661	42,59	70,72	14,27
1984	10 726	42,52	72,27	15,29
1985	10 827	42,56	73,26	15,46
1986	10 928	42,79	73,76	15,65
1987	11 046	43,11	74,81	16,00
1988	11 101	43,35	74,70	16,05
1989	•	•	•	•

6.7 Wohnungen und Wohngrundstücke

Ab 1978 Erhebungen nur noch alle 2 Jahre

Dienstwohnungen	Mietwohnungen	Postdarlehns- und andere Wohnungen	zusammen (Sp. 1 bis 3)	Wohngrundstücke	
				1	2
1	2	3	4	5	6
1976	4 175	6 418	151 515	162 108	912
1977	3 658	6 515	155 423	165 596	786
1978	3 396	6 574	158 974	168 944	769
1979	•	•	•	•	•
1980	2 972	4 620	170 634	178 226	732
1981	•	•	•	•	•
1982	2 704	3 673	169 287	175 664	684
1983	•	•	•	•	•
1984	2 378	3 221	158 073	163 672	663
1985	•	•	•	•	•
1986	2 126	3 306	154 108	159 540	710
1987	•	•	•	•	•
1988	1 748	3 356	157 868	162 972	777
1989	•	•	•	•	•

6.8 Energieverbrauch nach dem Verwendungszweck

	Heizung				Kraft, Licht, Wärme		Transport		
	feste Brennstoffe Tsd. Tonnen	Gas Mio. m³	Fernwärme Mio. kWh	Heizöl Mio. Liter	Mio. kWh	Ottokraftstoff Tsd. Liter	Dieselkraftstoff Tsd. Liter		
	1	2	3	4	5	6	7		
1976	38	49	556	187	1 131	96 290	33 232		
1977	30	60	510	187	1 212	98 321	34 881		
1978	26	64	583	205	1 286	96 093	39 295		
1979	22	65	542	195	1 377	88 797	47 218		
1980	18	53	606	199	1 314	81 418	53 857		
1981	13	61	751	164	1 359	74 938	59 931		
1982	10	65	640	157	1 490	65 024	67 867		
1983	9	66	513	147	1 530	53 336	75 660		
1984	9	77	639	143	1 587	43 995	81 080		
1985	8	82	611	143	1 650	36 231	85 707		
1986	8	85	596	132	1 731	28 625	90 989		
1987	7	91	621	135	1 835	20 860	96 513		
1988	6	82	577	111	1 963	14 777	102 580		
1989	•	•	•	•	•	•	•		

6.9 Energieverbrauch nach Energieträgern

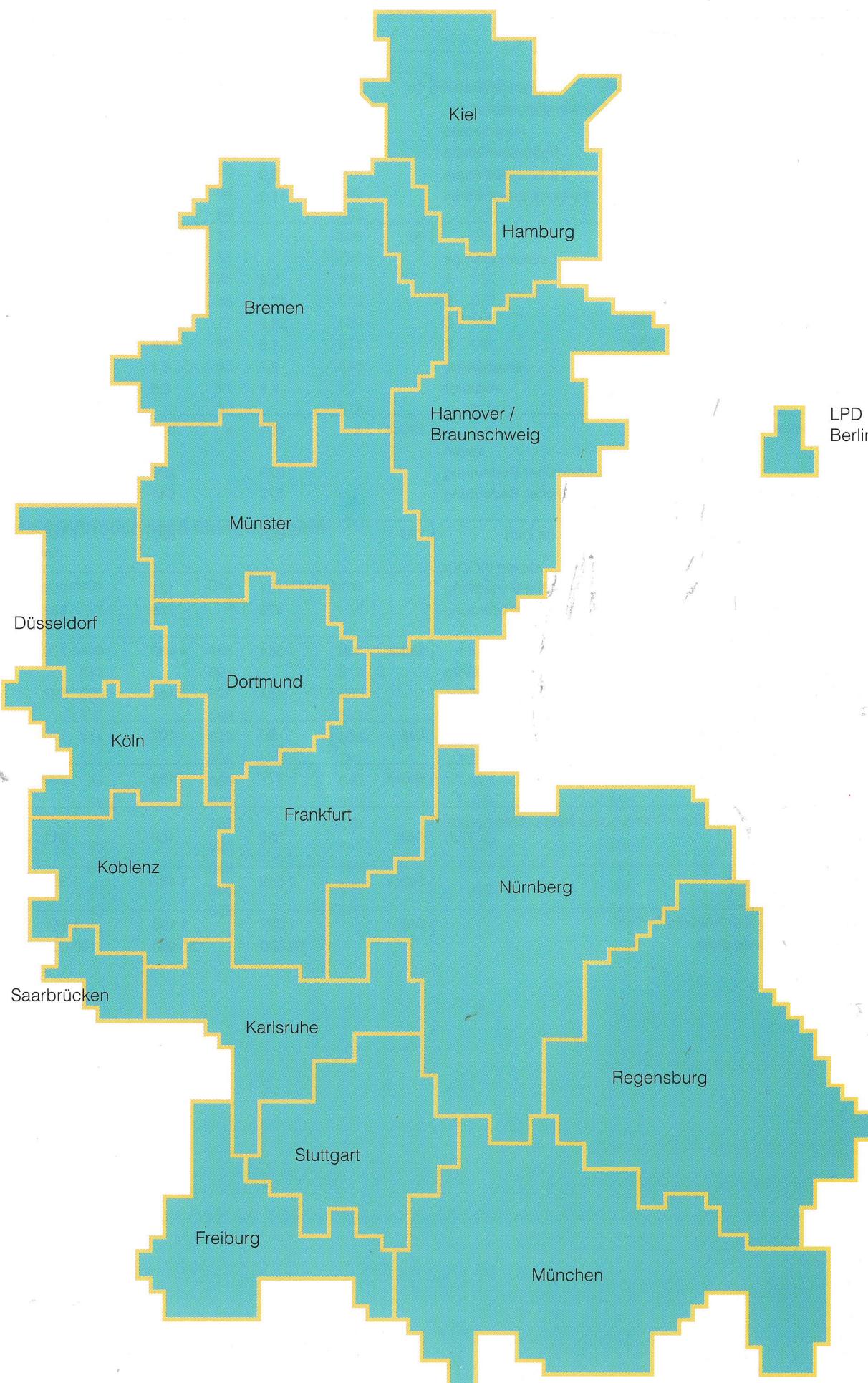
in Mio. kWh

	Energieträger						Gesamtverbrauch 7
	feste Brennstoffe 1	Gas 2	Fernwärme 3	Heizöl 4	elektrische Energie 5	Kraftstoff 6	
	1	2	3	4	5	6	7
1976	308	486	556	1 871	1 131	1 173	5 525
1977	243	597	510	1 867	1 212	1 207	5 636
1978	205	638	583	2 048	1 286	1 230	5 990
1979	177	648	642	1 946	1 377	1 243	6 033
1980	144	533	606	1 988	1 314	1 242	5 827
1981	107	609	751	1 637	1 359	1 244	5 707
1982	84	652	640	1 572	1 490	1 233	5 671
1983	69	658	513	1 468	1 530	1 207	5 445
1984	69	747	639	1 435	1 587	1 177	5 654
1985	65	825	611	1 435	1 650	1 153	5 739
1986	64	849	596	1 318	1 731	1 138	5 696
1987	61	906	621	1 346	1 835	1 123	5 892
1988	49	822	577	1 113	1 963	1 128	5 652
1989	•	•	•	•	•	•	•

6.10 Betriebliches Vorschlagwesen

Eingegangene Verbesserungsvorschläge (VVg)	Stück	1986	1987	1988	1989
Abgeschlossene VVg		5 142	5 119	5 529	6 834
davon entfielen auf die Anwendungsbereiche:	%				
Postdienste		37,0	29,9	25,2	27,0
Postbankdienste		7,8	8,8	6,9	7,3
Fernmeldedienste		43,9	45,6	46,0	40,3
Bereichsübergreifend		11,3	15,7	21,9	25,4
Aufteilung der abgeschlossenen VVg auf Beamte und Tarifpersonal	%				
Laufbahngruppe					
A		5,9	6,1	6,3	8,0
B		47,7	51,2	51,0	47,3
C		33,2	29,1	29,6	32,2
D		1,6	1,6	1,7	1,8
Angestellte		2,7	3,1	2,4	2,4
Arbeiter		8,8	8,9	8,9	8,3
Angenommene prämierte VVg	Stück	851	837	928	855
davon					
mit örtlicher/bezirklicher Bedeutung		279	296	387	346
mit überbezirklicher Bedeutung		572	541	541	509
Summe der Prämien für angenommene VVg (in Tsd)	DM	603	897	1 110	1 247
davon für VVg					
mit örtlicher/bezirklicher Bedeutung		131	121	258	215
mit überbezirklicher Bedeutung		473	776	852	1 032
Abgelehnte VVg	Stück	4 564	4 430	4 778	5 668
davon VVg					
mit Anerkennungsprämie		484	485	527	690
Summe der Anerkennungsprämien (in Tsd)	DM	90	107	130	176
Nachprämierte und nachträglich prämierte VVg	Stück	177	165	230	257
Summe der nachträglichen Prämien und Nachprämierungen (in Tsd)	DM	359	189	611	608
Prämien insgesamt	Stück	1 512	1 487	1 685	1 802
Gesamtbetrag aller Prämien (in Tsd)	DM	1 052	1 193	1 851	2 031
Gezahlte Höchstprämie		60 000	50 000	100 000	72 490

Bereiche der Oberpostdirektionen



7.1 Fläche und Einwohner

1988 Bezirk mit zugeteiltem Gebiet (bis auf Stadt- und Landkreise genau)	Fläche km ² 1	Einwohner am 30. Juni Tsd. 2	Einwohner			Einwohner je km ² 6	
			davon in				
			Groß- städten über 100 000 Einwohner %	Mittel- städten über 20 000 Einwohner %	Klein- städten u. Landge- meinden bis 20 000 Einwohner %		
Berlin (West)	480	2 068	•	•	•	4 308	
Bremen Land Bremen; dazu von Niedersachsen: Reg.-Bez. Weser-Ems, der Landkreis Diepholz des Reg.-Bez. Hannover, sowie die Landkreise Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Verden des Reg.-Bez. Lüneburg	21 891	3 391	•	•	•	155	
Dortmund Von Nordrhein-Westfalen: Reg.-Bez. Arnsberg	7 770	3 640	•	•	•	468	
Düsseldorf Von Nordrhein-Westfalen: Reg.-Bez. Düsseldorf	5 505	5 207	•	•	•	946	
Frankfurt am Main Land Hessen	20 594	5 444	•	•	•	264	
Freiburg im Breisgau Von Baden-Württemberg: Reg.-Bez. Freiburg, ferner die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen und Zollernalbkreis des Reg.-Bez. Tübingen sowie der Stadtkreis Baden-Baden und die Landkreise Freudenstadt und Rastatt des Reg.-Bez. Karlsruhe	15 572	2 984	•	•	•	192	
Hamburg Freie und Hansestadt Hamburg; dazu von Schleswig-Holstein: Die kreisfreie Stadt Lübeck und die Landkreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn; dazu von Niedersachsen: Die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüneburg und Stade des Reg.-Bez. Lüneburg	7 777	2 937	•	•	•	378	
Hannover/Braunschweig Von Niedersachsen: Reg.-Bez. Hannover (ohne den Landkreis Diepholz) und Reg.-Bez. Braunschweig sowie die Landkreise Celle, Lüchow-Dannenberg, Soltau-Fallingbostel und Uelzen des Reg.-Bez. Lüneburg	21 456	3 881	•	•	•	181	
Karlsruhe Von Baden-Württemberg: Reg.-Bez. Karlsruhe (ohne Stadtkreis Baden-Baden und die Landkreise Calw, Freudenstadt und Rastatt), ferner den Main-Tauber-Kreis des Reg.-Bez. Stuttgart sowie von Rheinland-Pfalz der Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz ohne die kreisfreien Städte Mainz, Worms und Zweibrücken und die Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen	11 734	3 486	•	•	•	297	
Kiel Schleswig-Holstein (ohne die kreisfreie Stadt Lübeck und die Landkreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn)	13 089	1 815	•	•	•	139	
Koblenz Von Rheinland-Pfalz: Reg.-Bez. Koblenz und Trier, ferner die kreisfreien Städte Mainz und Worms sowie die Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz	14 159	2 307	•	•	•	163	
Köln Von Nordrhein-Westfalen: Reg.-Bez. Köln	7 207	3 814	•	•	•	529	
München Von Bayern: Reg.-Bez. Oberbayern und Schwaben (ohne Landkreis Neu-Ulm)	26 587	5 069	•	•	•	191	
Münster Von Nordrhein-Westfalen: Reg.-Bez. Münster und Detmold	13 908	4 232	•	•	•	304	
Nürnberg Von Bayern: Reg.-Bez. Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken	24 071	3 869	•	•	•	161	
Regensburg Von Bayern: Reg.-Bez. Niederbayern und Oberpfalz	19 296	1 956	•	•	•	101	
Saarbrücken Saarland: von Rheinland-Pfalz die kreisfreie Stadt Zweibrücken des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz	2 790	1 105	•	•	•	396	
Stuttgart Von Baden-Württemberg: Reg.-Bez. Stuttgart (ohne Main-Tauber-Kreis), Reg.-Bez. Tübingen (ohne den Bodenseekreis, die Landkreise Ravensburg und Sigmaringen sowie den Zollernalbkreis) dazu der Landkreis Calw des Reg.-Bez. Karlsruhe, von Bayern: Der Landkreis Neu-Ulm des Reg.-Bez. Schwaben	14 733	4 510	•	•	•	306	
Summe	248 621	61 715	33,3	26,0	40,7	248	

7.2 Ämter und Amtsstellen der Deutschen Bundespost

Januar 1990

Bezirk	Postämter (V) 1	Postämter 2	Poststellen I 3	Poststellen II 4	Posthilfsstellen 5
Berlin	9	101	10	—	—
Bremen	18	318	323	292	—
Dortmund	16	350	227	141	—
Düsseldorf	18	438	124	4	—
Frankfurt am Main	33	648	909	373	—
Freiburg im Breisgau	22	392	539	292	—
Hamburg	14	267	185	198	—
Hannover/Braunschweig	25	404	727	453	5
Karlsruhe	17	379	569	167	—
Kiel	12	197	243	107	2
Koblenz	13	272	714	435	—
Köln	17	341	366	93	—
München	30	541	590	88	18
Münster	18	327	378	81	—
Nürnberg	21	446	600	72	—
Regensburg	12	218	352	165	—
Saarbrücken	6	120	204	70	—
Stuttgart	25	523	438	182	—
Summe	326	6 282	7 498	3 213	25

Bezirk	Mobile Amtsstellen		Postgiroämter	Postsparkassenämter	Fernmeldeämter	Fernmeldezeugämter
	Kurse 6	Haltepunkte 7	8	9	10	11
Berlin	—	—	1	—	5	1
Bremen	1	7	—	—	6	1
Dortmund	1	6	1	—	6	—
Düsseldorf	—	—	1	—	10	1
Frankfurt am Main	—	—	1	—	11	1
Freiburg im Breisgau	1	7	—	—	5	—
Hamburg	—	—	1	1	7	2
Hannover/Braunschweig	6	42	1	—	6	2
Karlsruhe	2	10	2 ¹⁾	—	5	1
Kiel	3	17	—	—	3	—
Koblenz	1	4	—	—	5	1
Köln	14	60	1	—	6	1
München	—	—	1	1	10	1
Münster	6	47	—	—	4	1
Nürnberg	3	14	1	—	7	1
Regensburg	2	10	—	—	3	—
Saarbrücken	—	—	1	—	1	—
Stuttgart	—	—	1	—	8	1
Summe	40	224	13	2	108	15

¹⁾ Karlsruhe und Ludwigshafen am Rhein

7.3 Kundendienstliche Einrichtungen der Postdienste

1989	Bezirk	Amtliche Abgabestellen für Postwertzeichen ¹⁾	Münzwertzeichen-geber ¹⁾	Postbriefkästen ¹⁾	Postfacheinrichtungen		
					Ämter und Amtsstellen mit Postfacheinrichtungen	Vorhandene Postfächer	Benutzte Postfächer
		1	2	3	4	5	6
	Berlin	33	830	1 871	32	10 890	9 951
	Bremen	349	914	6 345	270	42 191	34 262
	Dortmund	384	895	5 547	232	45 883	39 081
	Düsseldorf	332	1 298	6 623	261	59 375	52 267
	Frankfurt am Main	697	2 435	10 284	524	71 122	61 485
	Freiburg im Breisgau	317	2 659	6 885	393	46 470	39 928
	Hamburg	97	1 173	5 354	143	30 494	24 425
	Hannover/Braunschweig	978	1 492	8 471	332	43 049	36 257
	Karlsruhe	237	1 579	5 840	342	52 309	44 723
	Kiel	350	488	4 141	151	19 462	16 093
	Koblenz	335	1 206	6 130	344	35 815	31 087
	Köln	107	1 482	6 375	229	42 181	38 667
	München	708	2 276	10 193	466	61 545	50 949
	Münster	715	1 122	6 281	310	54 355	44 650
	Nürnberg	470	1 472	8 293	434	46 070	38 636
	Regensburg	262	1 239	4 911	223	21 635	18 190
	Saarbrücken	76	391	1 900	94	12 981	11 867
	Stuttgart	444	3 687	7 590	424	50 663	43 422
	Summe	6 891	26 638	113 034	5 204	746 490	635 940

¹⁾ Angaben von Ende 1988 (Erhebungen nur alle 2 Jahre)

7.4 Beförderte Briefsendungen

1989	Bezirk	Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen			Briefe mit Wertangabe
		insgesamt	darunter eingelieferte gebührenpflichtige Päckchen	je Einwohner	
		Mio. Stück	Tsd. Stück	Zahl	
		1	2	3	4
	Berlin	475,6	4 539	229	560
	Bremen	674,4	10 243	198	337
	Dortmund	500,3	10 271	137	263
	Düsseldorf	1 101,2	18 186	211	674
	Frankfurt am Main	1 308,6	28 337	240	1 456
	Freiburg im Breisgau	592,9	16 020	198	351
	Hamburg	874,5	18 320	297	439
	Hannover/Braunschweig	807,4	13 324	208	466
	Karlsruhe	1 001,8	29 634	287	1 348
	Kiel	288,3	6 225	158	196
	Koblenz	351,1	6 666	152	815
	Köln	867,1	15 732	227	505
	München	1 457,8	26 818	287	1 027
	Münster	802,8	14 675	189	386
	Nürnberg	884,1	28 570	228	621
	Regensburg	441,2	6 156	225	233
	Saarbrücken	133,1	2 301	120	137
	Stuttgart	1 312,9	28 191	291	921
	Summe	13 874,8	284 208	225	10 734

7.5 Beförderte Paketsendungen

1989	Bezirk	Gewöhnliche Paketsendungen				
		insgesamt	darunter	je 100 Einwohner	Pakete mit Wertangabe	
		Tsd. Stück	Tsd. Stück	Tsd. Stück	Zahl	Tsd. Stück
		1	2	3	4	5
	Berlin	5 852	219	158	282	308,4
	Bremen	9 891	271	156	291	228,4
	Dortmund	10 062	372	147	275	294,6
	Düsseldorf	17 893	795	295	343	405,5
	Frankfurt am Main	25 176	883	470	460	705,5
	Freiburg im Breisgau	14 573	620	211	485	244,3
	Hamburg	12 418	473	283	421	296,8
	Hannover/Braunschweig	10 876	361	168	279	273,2
	Karlsruhe	16 764	543	244	478	418,9
	Kiel	5 218	155	78	285	128,4
	Koblenz	6 367	265	98	274	214,6
	Köln	11 717	486	190	306	393,6
	München	21 872	935	365	430	538,1
	Münster	13 177	444	173	310	251,7
	Nürnberg	32 447	723	237	833	277,3
	Regensburg	6 391	194	73	326	129,8
	Saarbrücken	1 686	66	35	152	66,3
	Stuttgart	21 436	857	312	475	483,0
	Summe	243 816	8 661	3 694	395	5 658,5

7.6 Kraftfahrbetrieb

1989	Bezirk	Kraftfahrbetrieb	
		Kraftfahrzeuge (ohne Anhängerfahrzeuge ¹)	Mokicks und Mopeds ¹)
		Stück	Stück
	Berlin	2 671	89
	Bremen	5 480	1
	Dortmund	4 625	—
	Düsseldorf	6 379	10
	Frankfurt am Main	9 589	19
	Freiburg im Breisgau	4 936	154
	Hamburg	4 752	7
	Hannover/Braunschweig	6 024	—
	Karlsruhe	5 169	—
	Kiel	3 198	—
	Koblenz	3 579	6
	Köln	6 000	99
	München	7 896	—
	Münster	5 422	—
	Nürnberg	5 353	—
	Regensburg	3 633	—
	Saarbrücken	1 242	—
	Stuttgart	6 127	—
	Summe	92 075	385

¹⁾ ohne die Fahrzeuge der Zentralbehörden

7.7 Postzeitungsdienst

1989	Bezirk	Postzeitungsdienst	
		Postvertriebsstücke in das In- und Ausland	Als Postzeitungsgut eingelieferte Zeitungsexemplare
		Mio. Stück	Mio. Stück
	Berlin	35,1	2,7
	Bremen	32,0	3,6
	Dortmund	33,7	20,4
	Düsseldorf	137,9	28,8
	Frankfurt am Main	280,0	63,8
	Freiburg im Breisgau	96,4	6,1
	Hamburg	271,6	13,0
	Hannover/Braunschweig	67,9	5,6
	Karlsruhe	39,4	13,3
	Kiel	16,4	0,9
	Koblenz	19,3	4,1
	Köln	136,4	46,2
	München	283,9	24,2
	Münster	49,0	8,6
	Nürnberg	73,5	26,2
	Regensburg	29,6	5,2
	Saarbrücken	3,3	1,1
	Stuttgart	108,8	27,9
	Summe	1 714,3	301,5

7.8 Gelddienste

1989	Bezirk	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen 1)		Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen 1) 2)		Eingegangene Nachnahmesendungen (In- und Ausland)	Eingegangene Postprotestaufräge	Wechselsteuermarken und Wertkarten für Steuerstempel
		Tsd. Stück	Mio. DM	Tsd. Stück	Mio. DM			
		1	2	3	4	5	6	7
	Berlin	14 823	8 628	1 325	657	1 600	1 175	5,814
	Bremen	6 984	2 955	643	288	2 627	1 344	10,303
	Dortmund	12 645	6 184	1 025	425	3 145	858	18,122
	Düsseldorf	21 072	22 935	1 790	762	4 023	1 892	47,047
	Frankfurt am Main	17 146	17 123	1 100	546	5 260	895	31,283
	Freiburg im Breisgau	6 920	3 265	456	204	2 788	159	13,736
	Hamburg	10 912	8 447	970	422	2 096	674	18,136
	Hannover/Braunschweig	11 074	5 420	902	395	3 763	1 005	25,440
	Karlsruhe	9 885	6 388	605	270	2 567	180	10,820
	Kiel	4 470	1 828	530	220	1 740	309	3,591
	Koblenz	6 893	2 215	541	225	2 118	716	14,229
	Köln	14 141	8 274	1 346	580	3 355	1 223	24,915
	München	12 212	15 524	845	414	5 008	381	13,381
	Münster	9 384	3 275	779	336	2 978	703	11,450
	Nürnberg	8 023	9 560	451	223	3 492	386	6,842
	Regensburg	3 434	1 954	209	102	2 310	60	7,055
	Saarbrücken	3 808	2 986	224	103	1 053	194	2,427
	Stuttgart	9 338	13 198	530	252	4 059	248	12,198
	Summe	183 174	140 167	14 288	6 432	53 983	12 402	276,788

1) einschließlich innerbetrieblicher Buchungsvorgänge bei OPDn mit Postgiroamt

2) einschließlich Auszahlungsliste S (ohne Z)

7.9 Postgirodienst, Postsparkassendienst

1989	Bezirk	Postgirokonten		Postgiro-Buchungen (nach Postgiroämtern) Mio. Stück	Postsparkonten	Einlagen auf Postsparkonten ³⁾	Rückzahlungen aus Postsparkonten ⁴⁾
		Zahl ¹⁾	je 1 000 Einwohner Zahl ²⁾				
		1	2	3	4	5	6
	Berlin	454 215	219	146,299	•	697	1 026
	Bremen	175 113	51	—	•	645	881
	Dortmund	226 367	62	116,533	•	683	738
	Düsseldorf	426 810	81	234,084 ⁵⁾	•	1 165	1 311
	Frankfurt am Main	490 360	90	289,467	•	1 429	1 777
	Freiburg im Breisgau	192 338	64	—	•	559	889
	Hamburg	340 666	115	315,472	•	894	1 260
	Hannover/Braunschweig	344 557	88	220,822	•	1 184	1 476
	Karlsruhe	233 173	66	192,864 ⁶⁾	•	666	861
	Kiel	140 728	77	—	•	516	835
	Koblenz	126 358	54	—	•	585	701
	Köln	316 876	83	215,731	•	897	1 103
	München	432 386	85	282,591	•	849	1 528
	Münster	162 038	38	—	•	658	802
	Nürnberg	222 552	57	124,386	•	758	1 003
	Regensburg	80 819	41	—	•	225	348
	Saarbrücken	71 314	64	24,606	•	236	205
	Stuttgart	235 296	52	206,817	•	602	840
	Summe	4 671 966	76	2 369,673	22 388 602	13 247	17 583

1) außerdem 15 546 Postgirokonten von Teilnehmern mit anderem Wohnsitz

2) außerdem 37 936 Postsparkonten von Postsparenden mit anderem Wohnsitz

3) ohne Überweisungen und Zinsgutschriften

4) ohne Rückzahlungen im Postgiroweg und ohne die Rückzahlungen, die im Ausland aus Postsparkästen der DBP geleistet wurden

5) Postgiroamt Essen

6) Postgiroamt Karlsruhe und Ludwigshafen am Rhein

7.10 Telegramme und Kabelanschlüsse

1989	Bezirk	Aufgegebene Telegramme	Kabelanschlüsse	
			Anschließbare Wohneinheiten Tsd. 1	Angeschlossene Wohneinheiten Tsd. 2
			Tsd. 1	Tsd. 2
	Berlin	321	991	508
	Bremen	189	972	441
	Dortmund	276	767	356
	Düsseldorf	477	1 146	457
	Frankfurt am Main	803	1 049	501
	Freiburg im Breisgau	164	511	226
	Hamburg	344	1 046	414
	Hannover/Braunschweig	273	1 005	429
	Karlsruhe	253	800	336
	Kiel	125	394	162
	Koblenz	122	392	170
	Köln	402	921	391
	München	400	1 251	556
	Münster	220	759	294
	Nürnberg	195	774	391
	Regensburg	75	318	165
	Saarbrücken	93	180	80
	Stuttgart	326	859	486
	Summe	5 060	14 135	6 363

7.11 Telefonanschlüsse, Verbindungen

1989	Bezirk	Telefonanschlüsse			Familien- telefonanlagen insges. ¹⁾	
		Telefon-doppelanschlüsse		Telefon- doppelanschlüsse		
		insgesamt	darunter öffentliche			
		1	2	3	4	
	Berlin	1 228 325	5 082	4 848	39 798	
	Bremen	1 536 914	8 786	7 421	44 345	
	Dortmund	1 729 978	8 244	7 021	36 042	
	Düsseldorf	2 660 059	10 634	9 429	66 017	
	Frankfurt am Main	2 658 061	15 895	13 133	83 119	
	Freiburg im Breisgau	1 427 053	9 185	6 969	37 673	
	Hamburg	1 707 085	8 515	7 556	50 458	
	Hannover/Braunschweig	1 812 542	11 886	9 548	39 562	
	Karlsruhe	1 619 625	8 051	6 618	38 196	
	Kiel	834 153	6 019	4 914	23 030	
	Koblenz	1 085 427	7 827	5 980	26 275	
	Köln	1 819 221	8 763	7 209	45 724	
	München	2 522 184	13 909	11 725	81 218	
	Münster	1 778 291	9 634	8 500	39 560	
	Nürnberg	1 701 402	8 454	7 123	43 716	
	Regensburg	824 776	6 856	4 676	20 166	
	Saarbrücken	470 265	1 944	1 509	14 376	
	Stuttgart	1 989 589	12 569	10 193	48 378	
	Summe	29 404 950	162 253	134 372	777 653	
					209 387	

Bezirk	Anschalteorgane für Nebenstellen ²⁾	Telefone ³⁾	Ortsverbindungs- gebühreneinheiten Mio. ⁴⁾	Abgehende Fernverbindungen Mio.		
					6	7
Berlin	527 185	1 755 510	1 114,0	146,6		
Bremen	614 597	2 151 511	984,0	703,1		
Dortmund	674 125	2 404 103	1 214,0	712,3		
Düsseldorf	1 249 742	3 909 801	2 130,8	1 133,5		
Frankfurt am Main	1 465 854	4 123 915	2 278,6	1 448,4		
Freiburg im Breisgau	660 712	2 087 765	800,9	726,1		
Hamburg	827 209	2 534 294	1 606,4	636,5		
Hannover/Braunschweig	761 180	2 573 722	1 164,0	768,2		
Karlsruhe	754 677	2 374 302	946,4	777,2		
Kiel	313 781	1 147 934	425,7	354,9		
Koblenz	464 006	1 549 433	618,5	552,7		
Köln	940 260	2 759 481	1 026,5	871,9		
München	1 379 787	3 901 971	2 204,4	1 150,4		
Münster	741 805	2 520 096	1 008,7	858,6		
Nürnberg	751 542	2 452 944	1 267,1	782,6		
Regensburg	307 380	1 132 156	402,9	401,5		
Saarbrücken	181 344	651 609	272,5	223,6		
Stuttgart	1 074 848	3 064 437	1 144,4	1 024,8		
Summe	13 690 034	43 094 984	20 609,8	13 272,9		

¹⁾ post-teilnehmereigen u. privat²⁾ Anschalteorgane für Nebenstellen bei post- und teilnehmereigenen Telefonanlagen und Familientelefonanlagen, Anschlußorgane für Nebenstellen bei privaten Telefonanlagen und privaten Familiente- fonanlagen³⁾ wie Fußnote 2, zuzüglich Telefonanschlüsse⁴⁾ daraus errechnete Ortsverbindungen: 18 437,5 Mio.

7.12 Personal nach der Kopfzahl

1989	Bezirk	Beamte		Posthalter		Angestellte	
		insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen
		1	2	3	4	5	6
	Berlin	12 721	3 811	—	—	1 984	1 602
	Bremen	15 843	3 416	3	1	2 329	1 794
	Dortmund	17 193	4 841	8	5	2 259	1 874
	Düsseldorf	25 347	7 814	1	1	4 052	3 178
	Frankfurt am Main	32 870	8 838	1	1	6 333	5 274
	Freiburg im Breisgau	14 461	2 882	6	2	2 208	1 788
	Hamburg	20 200	6 744	4	3	4 591	3 766
	Hannover/Braunschweig	22 390	5 834	2	1	3 972	3 402
	Karlsruhe	17 462	5 366	—	—	3 399	2 953
	Kiel	9 011	1 931	2	1	1 343	1 091
	Koblenz	12 009	2 690	2	—	1 855	1 436
	Köln	20 794	6 031	2	2	3 019	2 504
	München	26 428	7 979	1	1	4 449	3 629
	Münster	16 610	3 444	6	4	2 040	1 483
	Nürnberg	19 887	4 811	2	2	2 767	2 140
	Regensburg	9 025	1 718	1	—	1 126	812
	Saarbrücken	6 242	1 997	1	—	907	751
	Stuttgart	20 460	6 258	1	1	3 737	3 165
	BMPT, PTZ, FTZ, SAP, ZFE, ZZF und Fachhochschulen	6 301	1 707	—	—	1 073	489
	Summe	325 254	88 112	43	25	53 443	43 131

Bezirk	Arbeiter		Nachwuchskräfte		Personalbestand	
	insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen
	7	8	9	10	11	12
Berlin	5 739	2 108	1 152	296	21 596	7 817
Bremen	7 012	2 877	1 625	475	26 812	8 563
Dortmund	7 974	3 688	1 776	487	29 210	10 895
Düsseldorf	13 153	6 582	2 806	820	45 359	18 395
Frankfurt am Main	16 166	7 219	3 995	1 160	59 365	22 492
Freiburg im Breisgau	6 135	2 726	1 714	507	24 524	7 905
Hamburg	11 275	4 916	2 455	855	38 525	16 284
Hannover/Braunschweig	8 944	4 061	2 308	563	37 616	13 861
Karlsruhe	8 445	4 214	2 133	629	31 439	13 162
Kiel	4 084	1 861	1 117	343	15 557	5 227
Koblenz	5 363	2 382	1 295	301	20 524	6 809
Köln	9 340	4 139	2 239	696	35 394	13 372
München	14 521	6 298	3 022	1 037	48 421	18 944
Münster	6 355	2 256	1 732	392	26 743	7 579
Nürnberg	8 265	3 396	2 054	678</td		

7.13 Personal, Teilkräfte auf Vollkräfte umgerechnet

1989 Bezirk	Arbeitskräfte 1	Nachwuchskräfte 2	Personalbestand
			insgesamt 3
Berlin	18 773	1 149	19 922
Bremen	23 053	1 620	24 673
Dortmund	24 822	1 774	26 596
Düsseldorf	38 389	2 804	41 193
Frankfurt am Main	50 442	3 992	54 434
Freiburg im Breisgau	20 799	1 713	22 512
Hamburg	32 786	2 453	35 239
Hannover/Braunschweig	32 657	2 306	34 963
Karlsruhe	26 624	2 132	28 756
Kiel	13 319	1 117	14 436
Koblenz	17 612	1 294	18 906
Köln	30 317	2 238	32 555
München	41 835	3 018	44 853
Münster	23 057	1 729	24 786
Nürnberg	28 631	2 052	30 683
Regensburg	12 375	1 001	13 376
Saarbrücken	8 376	719	9 095
Stuttgart	33 839	3 155	36 994
BMPT, PTZ, FTZ, SAP, ZfE, ZZF und Fachhochschulen	7 354	1 028	8 382
Summe	485 060	37 294	522 354

7.14 Ausländische Arbeitnehmer bei der Deutschen Bundespost

1989 Bezirk	Insgesamt 1	davon aus		
		Italien 2	Spanien 3	anderen Staaten 4
Berlin	241	13	3	225
Bremen	86	8	—	78
Dortmund	67	9	20	38
Düsseldorf	709	61	380	268
Frankfurt am Main	1 735	701	155	879
Freiburg im Breisgau	109	35	4	70
Hamburg	583	23	54	506
Hannover/Braunschweig	129	13	61	55
Karlsruhe	227	68	57	102
Kiel	18	1	—	17
Koblenz	54	7	17	30
Köln	1 012	112	184	716
München	1 287	434	6	847
Münster	82	5	11	66
Nürnberg	34	6	2	26
Regensburg	7	—	—	7
Saarbrücken	24	10	—	14
Stuttgart	1 847	665	272	910
BMPT, PTZ, FTZ, SAP	28	7	1	20
Summe	8 279	2 178	1 227	4 874

A	Seite
Abgabestellen für Postwertzeichen	7, 73
Ablieferung an den Bund	63
Abschreibungen	63
Abwesenheitsaufträge	52
Ämter und Amtsstellen	6, 72
Amateurfunk	56
Amtliche Telefonbücher	7
Angestellte	60, 79
Anschlußorgane für Nebenstellen	46
Antwortscheine, Internationale	22
Arbeiter	60, 79
Arbeitskräfte	60, 80
Aufwendungen (Finanzwesen)	63
Auslandsverkehr	
– Briefe mit Wertangabe	11
– Briefsendungen, eingelieferte und beförderte	8, 10, 11
– Fernverbindungen	49–51
– Päckchen	8, 12
– Pakete mit Wertangabe	18
– Paketsendungen	14–18
– Postanweisungen	26–29
– Telegramme	40, 41
– Teletexverbindungen	38
– Telexverbindungen	38
Ausländische Arbeitnehmer	80
B	
Beamte	60, 62, 79
Benachrichtigungsaufträge	52
Bereiche der Oberpostdirektionen	70, 71
Betriebliches Vorschlagswesen	69
Bilanzsummen	63
Bildschirmtext	38
Blindensedungen	8
Breitbandverteildienst	42, 43, 54, 77
Briefdrucksachen	8
Briefe	8–11
Briefe mit Wertangabe	11, 74
Briefkästen	7, 73
Briefsendungen, eingelieferte und beförderte	8–11
Briefsendungen	
– Format und Freimachung	10
– Merkmale	10
– mit Eilzustellgebühr	10
– mit Luftpostgebühr	10
– nach der Struktur	8
– nach der Verkehrsrichtung	8
– nach Sendungsarten	9
Briefsendungen im Auslandsverkehr	8–12
Brieftelegramme	40
Büchersendungen	8–10

D	Seite
DDR, Verkehr mit der Postverwaltung der	
– Briefe mit Wertangabe	11
– Briefsendungen	8
– Fernverbindungen	49
– Päckchen	12
– Pakete mit Wertangabe	18
– Paketsendungen	14
– Telegramme	40
Dichtezahlen je Einwohner	
– Briefsendungen	8, 74
– Einwohner	6, 71
– Eurosignal	45
– Funktelefone	45
– Paketsendungen	13, 74
– Postgirokonten	30, 76
– Postsparkonten	33, 76
– Telefonanschlüsse	44
– Telefonverbindungen	50
Dienstgrundstücke, Dienstgebäude	67
Doppelanschlüsse	46, 78
Drucksachen	8–10
E	
Einwohner	6, 71
Energieverbrauch	
– nach dem Verwendungszweck	68
– nach Energieträgern	68
Entstörungsstellen	7
Erinnerungsaufträge	52
Erträge (Finanzwesen)	63
Eurosignal	45

	Seite
Fahrleistungen	66, 75
Familientelefonanlagen	46, 78
Fernmeldedienste	36 – 59, 77, 78
Fernmelderechnungen	53
Fernmeldebuchstellen	7
Fernsehrundfunksender	58
Fernsehübertragungen auf vorübergehend überlassenen Leitungen	59
Fernverbindungen	49 – 51, 78
Festanschlüsse	37
Festverbindungen und Internationale Mietleitungen	59
Finanzdaten	63
Fläche	6, 71
Flugfunk	56
Freistempelmaschinen	22
Fremdbeilagen im Postzeitungsdienst	21
Funkstellen auf Schiffen	55, 56
Funkstellen der DBP	55
Funktelefone	45
Funktelefonverbindungen	45, 55
Funktelegramme	55
Funktelexverbindungen	55
Funkverbindungen	55, 56
G	
Gebührenminuten, Auslandsfernverbindungen	49
Gebührenvergünstigungen, Anschlüsse mit	46
Gebührenzettel	28, 29
Gelddienste	26 – 29, 76
Gewinn	63
Girodienst	30 – 32, 76
– Buchungen	30 – 32, 76
– Daueraufträge	31
– Guthaben	30
– Konten	30, 76
– mit dem Ausland	32
– Postgiroämter, Verkehr der	30

	Seite
I	
Inlandsverkehr	
– Briefe mit Wertangabe	11
– Briefsendungen, eingelieferte beförderte	8
– Päckchen	12
– Pakete mit Wertangabe	18
– Paketsendungen	14
– Postanweisungen	26
Internationale Antwortscheine	22
Internationale Mietleitungen und Festverbindungen	59
Internationaler Vergleich, Telefonanschlüsse	48
Investitionen	63
K	
Kabelanschlüsse	42, 43, 77
– nach Bundesländern	43
– nach OPD-Bezirken	77
Kabelmobile	7
Kapitalstruktur	63
Kartentelefon, öffentl. Telefonstellen mit	47
Kraftfahrzeuge	66, 75
Küstenfunkstellen	55
Kundendienstliche Einrichtungen	
– der Fernmeldedienste	7
– der Postdienste	7, 73
L	
Landfunk, nichtöffentlicher mobiler	57
Leistungs- und Kostenrechnung	64
Linientechnik	54
Luftpostverkehr	
– Briefsendungen	10, 16
– gewöhnliche Pakete	15, 16
– Pakete mit Wertangaben	18
– Pakete nach Erdteilen und Ländern	17
– Paketsendungen	16
M	
Massendrucksachen	8
Mietleitungen, Internationale und Festverbindungen	59
Münztelefone	47, 78

	Seite
N	
Nachnahmesendungen	14, 15, 23, 28, 29, 76
– Auslandsverkehr	28, 29
– Briefsendungen	23, 28, 29
– Pakete	14, 28, 29
– Postgüter	14
Nachwuchskräfte	60, 79, 80
Nahverbindungen	49
Nebenstellen	44, 46, 78
Nettozugang an Telefonanschlüssen	47
Netzendpunkte für den Daten-/Textübermittlungsdienst	37
Nichtöffentlicher mobiler Landfunk	57
O	
Öffentliche Telefonstellen	44, 46, 47, 78
Organisationsplan	5
Ortsnetzbereiche	54
Ortsverbindungen	49, 50
Ortsverbindungsgebühreneinheiten	78
Ortsvermittlungsstellen	54
P	
Pakete mit Wertangabe	17, 18, 74
Paketsendungen	
– Auslandsverkehr	14 – 18, 74
– beförderte	13, 14, 74
– eingelieferte	13, 14, 15
– gewöhnliche	13 – 17, 74
– Merkmale der Sendungen	14, 15
– Nachnahmesendungen	14, 15, 28, 29
– nach- und zurückgesandte	14
– nach Verkehrsrichtungen	14
– Schnellpakete	14
– Selbstbuchersendungen	14, 15
– sperrige	14, 15
Päckchen	8 – 10, 12, 74
Personal	60, 61, 79, 80
– ausländische Arbeitnehmer	80
– nach der Kopfzahl	60, 79
– nach Dienstleistungsbereichen	65
– Produktion und Produktivität	66
– Teilarbeitskräfte auf Vollkräfte umgerechnet	60, 80
Personalaufwendungen	63
Postanweisungen	26 – 29, 76
Postauftragsdienst	24, 76
Postbankdienste	26 – 35, 76
Postdienste	8 – 25, 74
Postfacheinrichtungen	7, 73
Postgirodienst	30 – 32, 76
– Buchungen	30 – 32, 76
– Daueraufträge	31
– Guthaben	30
– Konten	30, 76
– mit dem Ausland, Postgiroverkehr	32
– Postgiroämter, Verkehr der	30
Postgüter	13, 14
Posthalter	60, 79
Postkarten	8 – 10
Postrentendienst	25
Postsparkassendienst	33 – 35, 76
– Buchungen	34, 76
– Guthaben	33
– Konten	33, 34, 76
– mit dem Ausland, Postsparkassenverkehr	35
– Sondersparformen	34
Postvertriebsstücke	21, 75
Postzeitungsdienst	19 – 21, 75
Postzeitungsgut	21, 75
Produktion und Produktivität	66

R	Seite
Reiseschecks	26
Rentendienst	25
Rheinfunk	56
Rollstuhlfahrer, Telefonhäuschen für	47
Rückschein, Pakete mit	14, 15
Ruhestandsbeamte	62
Rundfunksender	57, 58
S	
SAL-Weg, Beförderung auf dem	
– gewöhnliche Pakete	15
– Pakete mit Wertangabe	18
Satellitenprogramme, versorgte Wohneinheiten	42, 43
Satelliten-Seefunk	56
Schnellpakete	14
Schmuckblatttelegramme	40
Seefunk	55, 56
Seefunkzeugnisse	55
Seeweg, Beförderung auf dem	
– gewöhnliche Pakete	15
– Pakete mit Wertangabe	18
Selbstbuchersendungen	14, 15
Sortendienst	26
Sparkassendienst	33 – 35, 76
– Buchungen	34, 76
– Guthaben	33
– Konten	33, 34, 76
– mit dem Ausland, Verkehr	35
– Sondersparformen	34
Sperrige Pakete	14, 15
Steuerstempel	22, 76
Streifbandzeitungen	21

T	Seite
Telefaxanschlüsse	36
Telefonansagen	52
Telefonanschlüsse	44 – 48, 78
– Doppelanschlüsse	46, 78
– Funktelefone	45
– im internationalen Vergleich	48
– Nebenstellen	44, 46, 78
– öffentliche Telefonstellen	44, 46, 47, 78
Telefonaufträge	52
Telefonauskunft	52
Telefonhauben	47
Telefonhäuschen	47
Telefonläden	7
Telefonmobile	7
Telefonrechnungen	53
Telefonverbindungen	49 – 51, 78
Telegramme	
– aufgegebene	39, 77
– übermittelte	40
– zugestellte	40
Telekommunikationsdienste	36 – 59, 77, 78
Teletexanschlüsse	36
Teletexverkehr	38
Telexanschlüsse	36
Telexverkehr	38
Ton-Rundfunksender	57
Tonübertragungen	
auf vorübergehend überlassenen Leitungen	58
U	
Umsatzerlöse	63
V	
Vermittlungsstellen, Orts- und Fern-	54
Versorgungsempfänger	62
Videokonferenz	39
Visagebüren	22
Vorschlagwesen, Betriebliches	69

W	Seite
Wählanschlüsse der Gruppe L	37
Wählanschlüsse der Gruppe P	37
Wechselsteuer	22, 76
Weckaufträge	52
Wertzeichengeber	7, 73
Wohnungen, Wohngrundstücke	67
Wurfsendungen	8 – 10
Z	
Zahlkarten	28, 29
Zahlungsanweisungen	32
Zeitansage	52
Zeitungen, zugelassene	
– nach der Erscheinungsweise	19
– nach Kategorien	20
Zeitungsdienst	19 – 21, 75
Zweieranschlüsse	46

Bayerische
Staatsbibliothek
München